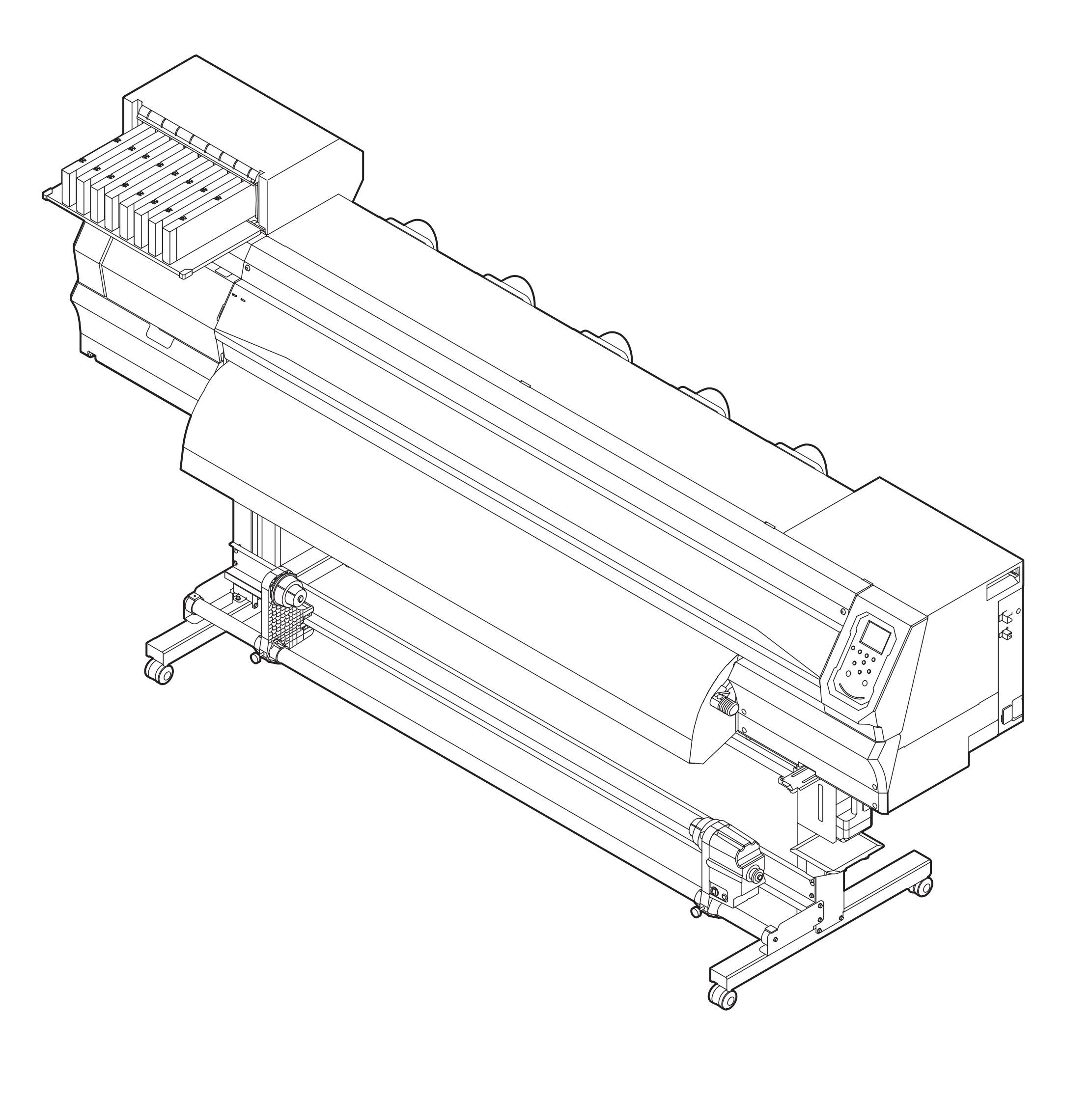


OPERATION MANUAL

FARB-TINTENSTRAHLDRUCKER

JV300-130/160

BEDIENUNGSHANDBUCH



MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.

URL: http://eng.mimaki.co.jp/

D202681-13

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

INHALT

Kapitel 3
Setup

Kapitel 4
Wartung

Kapitel 5
Fehlersuche

Kapitel 6
Anhang

ACHTUNG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

DIESE EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON MIMAKI GILT UNTER AUSSCHLUSS JEDER ANDEREN GESETZLICHEN UND VERTRAGLICHEN GEWÄHRLEISTUNG UND ERSETZT UNTER ANDEREM AUCH JEDE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG EINER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG; FERNER ÜBERNIMMT WEDER MIMAKI SELBST IRGENDEINE ANDERE VERPFLICHTUNG UND HAFTUNG NOCH ERMÄCHTIGT MIMAKI EINEN HÄNDLER, FÜR MIMAKI IRGENDEINE ANDERE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG EINZUGEHEN ODER EINE SONSTIGE GEWÄHRLEISTUNG ZUZUGESTEHEN. AUCH DARF KEIN HÄNDLER OHNE DIE VORHERIGE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG VON MIMAKI IRGENDEIN ANDERES GARANTIEVERSPRECHEN IN VERBINDUNG MIT EINEM PRODUKT ABGEBEN.
KEINESFALLS HAFTET MIMAKI FÜR ERSATZ VON KONKRETEN BZW. ATYPISCHEN SCHÄDEN, VON NEBEN- UND FOLGEKOSTEN BZW. BEILÄUFIG ENTSTANDENEN SCHÄDEN UND VON FOLGESCHÄDEN BZW. MITTELBARER SCHÄDEN SOWIE FÜR SCHADENERSATZ WEGEN ENTGANGENEN GEWINNS DES HÄNDLERS ODER VON KÄUFERN EINES PRODUKTS.

Anfragen

- Dieses Bedienungshandbuch wurde zum leichten Verständnis sorgfältig ausgearbeitet.
  Falls Sie Fragen haben, bitte zögern Sie nicht, sich an einen Händler in Ihrem Gebiet oder an unsere Niederlassung zu wenden.
- Die Beschreibungen in diesem Bedienungshandbuch können zur Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.

FCC-Bescheinigung (USA)

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor gefährlichen Störungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen, und wenn es nicht im Einklang mit diesem Bedienungshandbuch installiert und verwendet wird, kann die Funkkommunikation schwerwiegend beeinträchtigt werden.
Wird dieses Gerät in einem Wohnbereich betrieben, ist es wahrscheinlich, dass schwerwiegende Störungen verursacht werden; hier muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beseitigen.
In Fällen, in denen das von MIMAKI empfohlene Kabel für den Anschluss dieses Geräts nicht verwendet wird, können die durch die FCC-Richtlinien festgelegten Grenzwerte überschritten werden.
Um dies zu verhindern, ist der Gebrauch des von MIMAKI empfohlenen Kabels für den Anschluss dieses Druckers entscheidend.

Störung von Fernsehern und Radios

Das in diesem Handbuch beschriebene Produkt erzeugt beim Betrieb Hochfrequenzen.
Das Produkt kann Radios und Fernsehgeräte stören, falls es unter falschen Bedingungen eingerichtet oder in Betrieb genommen wird.
Das Produkt schließt keine Garantie vor Schäden an bestimmten Radios oder Fernsehgeräten ein.
Ob das Produkt Ihr Radio oder Fernsehgerät stört, lässt sich durch Ein- und Ausschalten des Netzschalters des Produkts feststellen.
Falls das Produkt die Ursache für Störungen ist, versuchen Sie, diese zu beseitigen, indem Sie eine der folgenden Abhilfemaßnahmen treffen oder einige davon kombinieren.

- Ändern Sie die Ausrichtung der Antenne des Fernsehgeräts oder Radios, um eine Position ohne Empfangsprobleme zu finden.
- Trennen Sie das Fernsehgerät oder Radio von diesem Produkt.
- Stecken Sie den Netzstecker dieses Produkts in eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis hat, als das Fernsehgerät oder Radio.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres MIMAKI Farb-Tintenstrahldruckers "JV300-130/160A" .

Über verwendbare Tinte

Für diese Maschine können Sie wässrige Farbstoff-Sublimationstinte (Sb53) verwenden.

Über dieses Bedienungshandbuch

- Dieses Bedienungshandbuch beschreibt die Bedienung und Wartung des "Farb-Tintenstrahldruckers JV300-130/160A" (hiernach als die Maschine bezeichnet)
- Dieses Bedienungshandbuch muss genau durchgelesen werden und verstanden worden sein.
- Auch muss das Bedienungshandbuch stets griffbereit sein.
- Dieses Bedienungshandbuch wurde zum leichten Verständnis genau vorbereitet. Falls Sie jedoch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, sich an einen Händler in Ihrem Gebiet oder an unsere Niederlassung zu wenden.
- Die Beschreibungen in diesem Bedienungshandbuch können zur Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.
- Falls dieses Bedienungshandbuch durch Beschädigung unleserlich geworden oder anderweitig abhanden gekommen ist, beziehen Sie ein neues Exemplar des Bedienungshandbuchs von unserer Niederlassung.
- Sie können das neuste Handbuch auch auf unserer Webseite herunterladen.

Sicherheitsvorkehrungen

Symbole

Zur sicheren Bedienung und zur Verhinderung von Schäden an der Maschine werden in diesem Bedienungshandbuch Symbole verwendet. Das angegebene Zeichen richtet sich nach dem Ausmaß der Gefährdung. Die Symbole und deren Bedeutungen sind unten aufgeführt. Bitte befolgen Sie diese Anweisungen beim Lesen dieses Handbuchs.

Symbolbeispiele

	Bedeutung
	Das Nichtbeachten der durch dieses Symbol vermittelten Anweisungen kann zu schweren und tödlichen Verletzungen des Personals führen. Lesen Sie die Warnungen unter allen Bedingungen genau durch und halten Sie sich daran.
	Das Nichtbeachten der durch dieses Symbol vermittelten Anweisungen kann zu Personenverletzungen und Sachschäden führen.
	Dieses Symbol vermittelt wichtige Hinweise für den Gebrauch der Maschine. Die Hinweise müssen genau verstanden worden sein, um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
	Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen hin. Halten Sie sich an die Informationen, um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
	Weist auf die Bezugsseite für den entsprechenden Inhalt hin.
	Das Symbol " △ " weist darauf hin, dass die Anweisungen so streng wie die VORSICHT-Anweisungen beachtet werden müssen (einschließlich der Anweisungen GEFAHR und WARNUNG). Im Dreieck befindet sich ein Zeichen, das auf eine Vorsichtsmaßnahme aufmerksam macht (das links abgebildete Zeichen warnt vor gefährlicher Spannung).
	Das Symbol " ⃠ " macht darauf aufmerksam, dass die abgebildete Aktion untersagt ist. Ein Zeichen, dass auf eine untersagte Aktion aufmerksam macht (das Zeichen links untersagt die Zerlegung), befindet sich im Kreis oder um diesen herum.
	Das Symbol " ● " macht darauf aufmerksam, dass die Aktion unbedingt durchgeführt werden muss oder dass die Anweisungen unbedingt befolgt werden müssen. Im Kreis befindet sich ein Zeichen, das auf eine bestimmte Anweisung aufmerksam macht (das Zeichen links weist an, das Kabel aus der Wandsteckdose zu ziehen).

Gebrauchswarnung

⚠ WARNUNG



- Der mit dieser Maschine mitgelieferte Satz Netzkabel ist nur für die Verwendung mit dieser Maschine geeignet und kann nicht zusammen mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine anderen als die mit dieser Maschine mitgelieferten Netzkabel. Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.



WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass Sie das Netzkabel nicht beschädigen, knicken oder darauf arbeiten. Wenn schweres Material auf das Netzkabel gestellt oder das Kabel erhitzt oder daran gezogen wird, kann es beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Verwenden Sie diese Maschine nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit und nicht dort, wo die Maschine nass werden kann. Die Verwendung der Maschine in einer derartigen Umgebung kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen oder Fehlfunktionen verursachen.
- Die Verwendung der Maschine unter anormalen Bedingungen, unter denen sie Rauch oder einen seltsamen Geruch erzeugt, kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen. Werden solche Anormalitäten festgestellt, stellen Sie sicher, dass der Netzschalter sofort ausgeschaltet wird und ziehen Sie das Kabel aus der Wandsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Maschine keinen weiteren Rauch erzeugt und nehmen Sie anschließend Kontakt mit Ihrem Händler oder der Verkaufsstelle von MIMAKI auf, um Reparaturen durchführen zu lassen.
- Reparieren Sie die Maschine niemals selbst; Sie gefährden sich dadurch selbst in hohem Maße.
- Die Haupteinheit der Maschine oder die Tintenpatrone darf niemals zerlegt oder umgebaut werden. Eine Zerlegung oder ein Umbau kann zu einem Stromschlag oder einer Beschädigung der Maschine führen.
- Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Schmutz an der Medientransferfläche klebt. An den Plattenheizungen klebender Staub und Schmutz kann einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.
- Halten Sie die Kontaktstifte des Netzsteckers von Fremdkörpern wie Metall fern. Das Nichtbeachten kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.
- Verbinden Sie nicht zwei Netzleitungen mit einer Einzelsteckdose. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn die Netzleitung oder der Netzstecker beschädigt ist. Die Verwendung der Maschine mit einer beschädigten Netzleitung kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter, um ein Ersatzkabel zu erhalten.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an. Dies kann zu Stromschlägen führen.
- Fassen Sie den Stecker selbst an, wenn Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen; ziehen Sie niemals am Netzkabel. Das Halten und Ziehen des Netzkabels kann das Kabel beschädigen und zu einem Brand oder Stromschlägen führen.

Gefährliche bewegliche Teile
- Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile fern.
- Falls ein Fremdkörper wie beispielsweise ein kleines Metallstück oder eine Flüssigkeit in die Maschine gerät, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Kundendienstvertreter. Die Fortsetzung des Maschinenbetriebs ohne angemessene Wartung oder Reparatur kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.



- Verwenden Sie innerhalb der Maschine oder um die Maschine herum kein brennbares Spray oder Lösungsmittel. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.
- Stellen Sie keine Vasen, Blumentöpfe, Wassergläser, Behälter mit Flüssigkeit wie Wasser oder Chemikalien sowie keine kleinen Metallgegenstände in die Maschine, in deren Nähe oder oben auf die Maschine. Flüssigkeiten oder Fremdkörper können in die Maschine geraten und zu einem Brand oder Stromschlägen führen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

ACHTUNG

Handhabung des Netzkabels



- Schließen Sie das Kabel an einer Steckdose mit festgelegter Polarität an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Versorgungsspannung der Steckdose mit der Spannung des Eingangs übereinstimmt.
- Bei GERÄTEN, DIE IN DIE STECKDOSE GESTECKT WERDEN, muss die Steckdose in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich installiert sein.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose und entfernen Sie den Staub regelmäßig vom Netzstecker - mindestens ein Mal jährlich. Das Nichtbeachten kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie mit einer Spannungsversorgung verbunden ist, die der angegebenen Spannung entspricht.
- Prüfen Sie die Spannung der Wandsteckdose sowie die Leistung des Leitungsschutzschalters, bevor Sie die Netzkabel verbinden. Verbinden Sie jedes Netzkabel mit einer unterschiedlichen Steckdose, die ihren eigenen unabhängigen Leitungsschutzschalter aufweist. Wenn Sie mehr als ein Netzkabel mit Wandsteckdosen verbinden, die den gleichen Leitungsschutzschalter teilen, könnte der Strom durch den Leitungsschutzschalter unterbrochen werden.

Stromversorgung



- Lassen Sie den Unterbrecher EINGESCHALTET.
- Schalten Sie nicht den Hauptnetzschalter auf der rechten Seite dieser Maschine aus.

Handhabung der Tinte



- Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang sofort mit reichlich sauberem Wasser aus. Waschen Sie die Augen aus, um die Tinte vollkommen fortzuspülen. Suchen Sie anschließend so schnell wie möglich einen Arzt auf.
- Falls jemand versehentlich Tinte getrunken hat, halten Sie die Person ruhig und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Verhindern Sie, dass die betroffene Person Erbrochenes verschluckt. Rufen Sie anschließend die im Materialsicherheits-datenblatt aufgeführte Notrufnummer an.
- Falls Sie viel Dampf eingeatmet haben oder sich schlecht fühlen, begeben Sie sich sofort an einen Ort mit Frischluft, halten Sie sich warm und bleiben Sie ruhig. Suchen Sie anschließend so schnell wie möglich einen Arzt auf.
- Lagern Sie Tintenpatronen an einem Platz außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Falls die Tinte an Ihrer Haut klebt, verwenden Sie reichlich Wasser und Seife oder ein spezielles Reinigungsmittel für die Haut, um die Tinte zu entfernen.

Hinweis zur Wartung





- Achten Sie während der Reinigung der Tintenstation oder der Köpfe darauf, dass Sie die mitgelieferte Brille und die Handschuhe tragen.
- Bei den mit dieser Maschine mitgelieferten Handschuhen handelt es sich um Wegwerfhandschuhe. Wenn alle Handschuhe aufgebraucht sind, erwerben Sie ein gleichwertiges Produkt auf dem Markt.



- Berühren Sie beim Austausch des Schneidmessers nicht die scharfe Kante der Klinge. Eine Berührung der scharfen Kante kann zu Verletzungen führen.
- Schalten Sie die Maschine aus Sicherheitsgründen ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose, wenn Sie die Maschine bewegen.

VORSICHT und HINWEISE

Warnung

Handhabung von Tintenpatronen

- Bei der Sicherheitsbewertung dieser Maschine wird davon ausgegangen, dass die von dieser Firma empfohlene Tinte verwendet wird. Verwenden Sie für den sicheren Gebrauch dieser Maschine die von dieser Firma empfohlene Tinte.
- Füllen Sie das Tintenpaket und die Tintenpatrone niemals mit Tinte nach. Eine nachgefüllte Patrone kann Probleme verursachen. Denken Sie daran, dass MIMAKI keine Haftung für Schäden übernimmt, die durch die Verwendung einer mit Tinte nachgefüllten Patrone verursacht wurden.
- Wird die Tintenpatrone von einem kalten an einen warmen Ort bewegt, lassen Sie sie mindestens drei Stunden lang die Raumtemperatur annehmen, bevor Sie sie verwenden.
- Öffnen Sie die Tintenpatrone erst unmittelbar vor dem Einsetzen der Patrone in die Maschine. Wird sie geöffnet und längere Zeit liegen gelassen, kann die normale Druckleistung der Maschine nicht sichergestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen an einem kalten und dunklen Ort aufbewahrt werden.
- Lagern Sie Tintenpatronen und die Abfalltintenflasche an einem Platz außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Tinte in der Tintenpatrone innerhalb von drei Monaten aufgebraucht wird, sobald die Verpackung geöffnet wurde. Falls nach dem Öffnen der Patronenverpackung längere Zeit vergeht, verschlechtert sich die Druckqualität.
- Schlagen Sie nicht auf die Patrone und schütteln Sie sie nicht heftig, da die Tinte hierdurch auslaufen kann.
- Berühren und beschmutzen Sie nicht die Kontakte der Tintenpatrone, da dies die Platine beschädigen kann.
- Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Tintenpatrone, des Tintenpakets und der Abfalltinte an Ihren Verkaufs- oder Kundendienstvertreter.
  Wenn Sie die Teile selbst entsorgen, halten Sie sich an die Richtlinien, die das Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle bzw. das Land oder Gebiet festgelegt hat, in dem Sie leben.

Vordere Abdeckung und Hebel

- Öffnen Sie niemals die vordere Abdeckung und heben Sie den Hebel niemals während des Druckvorgangs. Durch das Öffnen der Abdeckung oder das Heben des Hebels wird der Druckvorgang abgebrochen.

Schutz der Medien vor Staub

- Lagern Sie die Medien in einem Beutel. Das Abwischen von angesammeltem Staub auf Medien hat aufgrund von statischer Elektrizität negative Auswirkungen auf die Medien.
- Wenn Sie den Betrieb nach den Arbeitsstunden verlassen, lassen Sie keine Medien auf der Rollenaufhängung zurück. Wird ein Medium auf der Rollenaufhängung zurückgelassen, kann es verstauben.

Teile, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen

- Einige Teile der Maschine müssen vom Kundendienst regelmäßig gegen neue ersetzt werden. Wenden Sie sich zwecks Kundendienst unbedingt an Ihren Vertrieb oder Händler, um eine lange Lebensdauer Ihrer Maschine sicherzustellen.

Entsorgung dieser Maschine

- Wenden Sie sich für die angemessene Entsorgung dieser Maschine an Ihren Verkaufs- oder Kundendienstvertreter. Oder wenden Sie sich an ein entsprechendes Entsorgungsunternehmen für Industrieabfall.

⚠ Warnung

Handhabung von Medien

- Verwenden Sie von MIMAKI empfohlene Medien, um eine zuverlässige und hohe Druckqualität sicherzustellen.
- Achten Sie auf die Ausdehnung und Kontraktion der Medien. Verwenden Sie die Medien nicht unmittelbar nach dem Auspacken. Die Medien können durch die Raumtemperatur und Feuchtigkeit beeinträchtigt werden und sich dadurch ausdehnen oder zusammenziehen. Die Medien müssen in einer Atmosphäre gelassen werden, in der sie 30 Minuten oder länger nach dem Auspacken verwendet werden.
- Verwenden Sie keine gekräuselten Medien. Die Verwendung von gekräuselten Medien kann nicht nur einen Medienstau verursachen, sondern auch die Druckqualität beeinträchtigen. Begradigen Sie das Medienblatt, falls es sehr gekräuselt ist, bevor Sie es zum Drucken verwenden. Wird ein Medienblatt normaler Größe aufgerollt oder gelagert, muss die beschichtete Seite nach außen weisen.

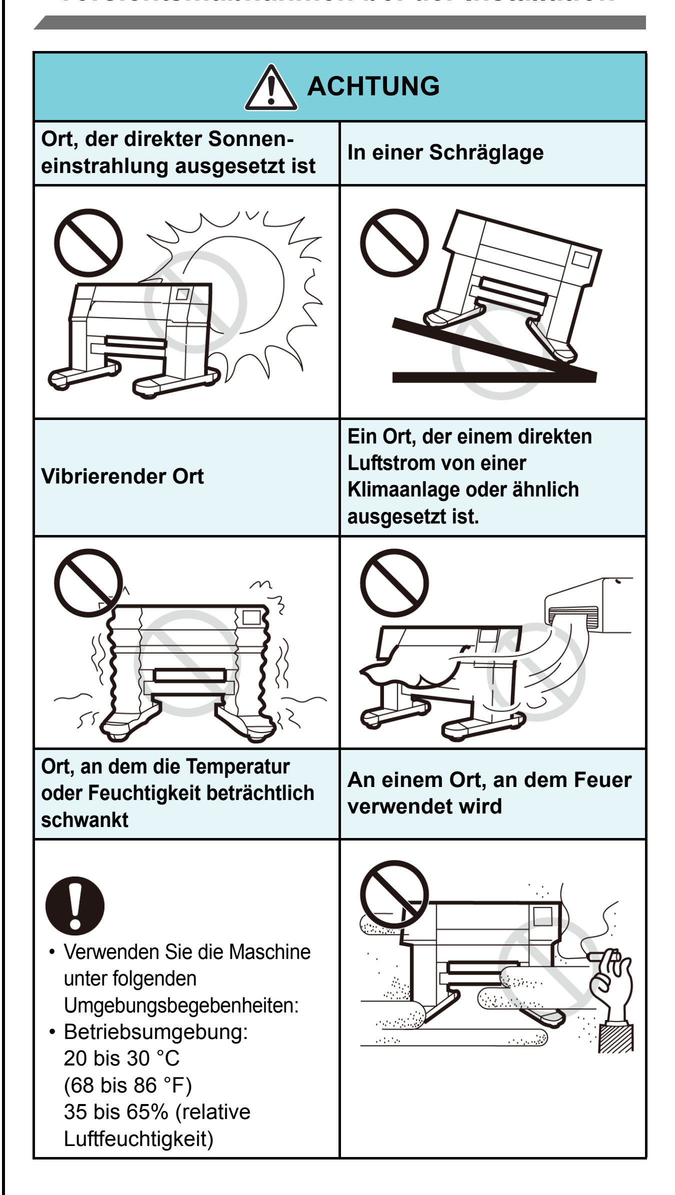
Schutz der Medien vor Staub

- Lagern Sie die Medien in einem Beutel. Das Abwischen von angesammeltem Staub auf Medien hat aufgrund von statischer Elektrizität negative Auswirkungen auf die Medien.
- Wenn Sie den Betrieb nach den Arbeitsstunden verlassen, lassen Sie keine Medien auf der Rollenaufhängung zurück. Wird ein Medium auf der Rollenaufhängung zurückgelassen, kann es verstauben.

Hinweise zur Wartung

- Es wird dringend empfohlen, die Maschine in einem staubfreien Raum zu verwenden.
- Halten Sie die vordere Abdeckung geschlossen, auch wenn die Maschine nicht druckt. Wenn nicht, kann sich Staub an den Düsen in den Köpfen ansammeln.
- Staub in den Köpfen kann ebenfalls dazu führen, dass während des Druckvorgangs plötzlich Tintentropfen auf das Medium herunterfallen. Reinigen Sie in einem solchen Fall unbedingt die Köpfe. (☛ P.4-11)
- Achten Sie während der Reinigung der Tintenstation oder der Köpfe darauf, dass Sie die mitgelieferten Handschuhe tragen. Wird Tinte auf Lösungsmittelbasis verwendet, ist es nötig, die mitgelieferte Schutzbrille zu tragen.
- Führen Sie das Wischen (Entfernen von Staub und Papierpulver) der Verschließstation und des Wischers häufig durch.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

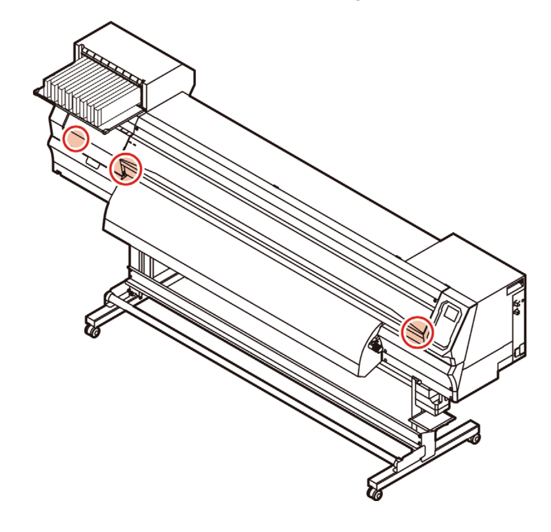


⚠ ACHTUNG

Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist	In einer Schräglage
Vibrierender Ort	Ein Ort, der einem direkten Luftstrom von einer Klimaanlage oder ähnlich ausgesetzt ist.
Ort, an dem die Temperatur oder Feuchtigkeit beträchtlich schwankt	An einem Ort, an dem Feuer verwendet wird
• Verwenden Sie die Maschine unter folgenden Umgebungsbegebenheiten: • Betriebsumgebung: 20 bis 30 °C (68 bis 86 °F) 35 bis 65% (relative Luftfeuchtigkeit)	

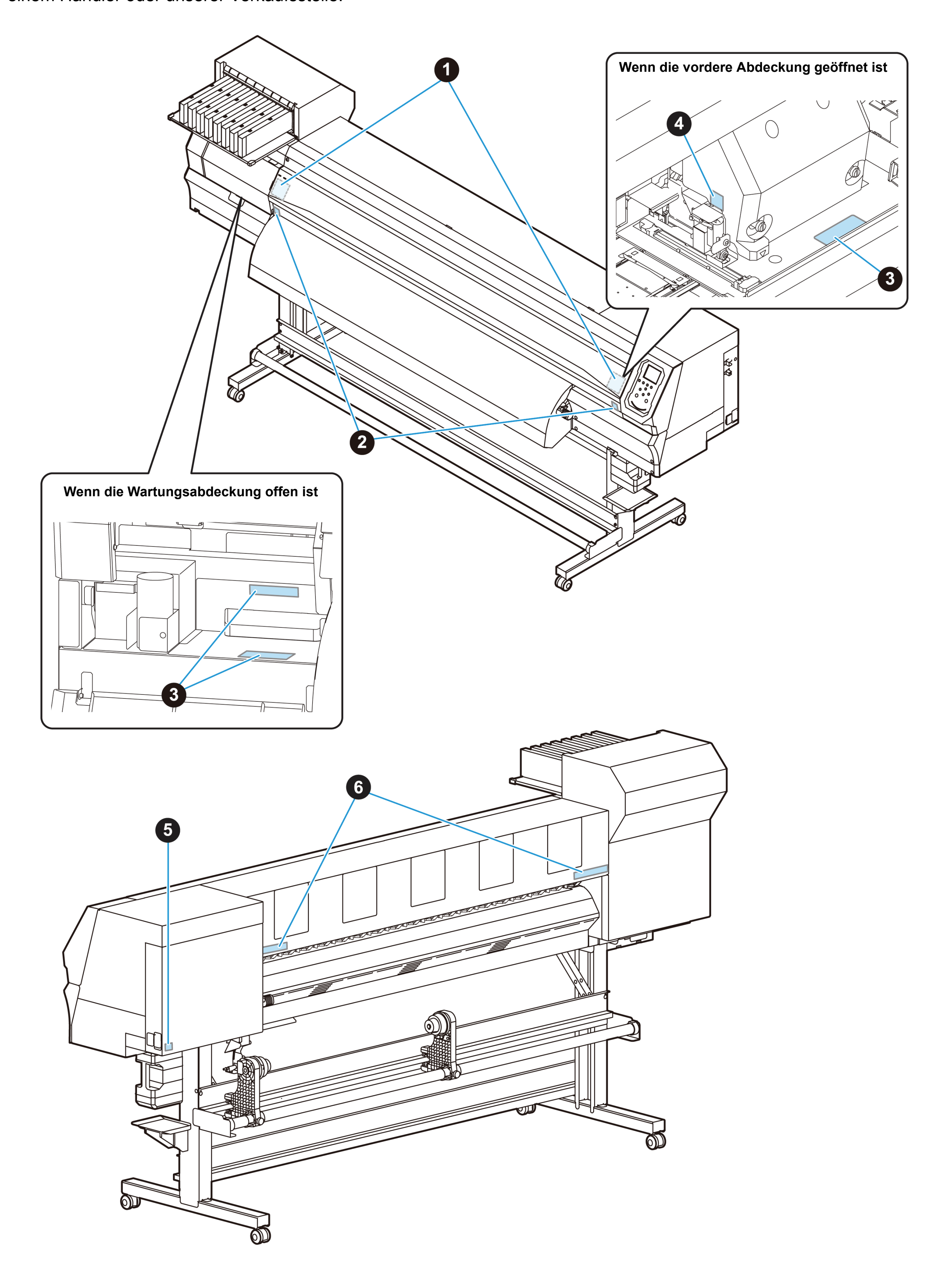
Sicherheitssperre

Diese Maschine ist mit Sperren ausgerüstet, die zu Ihrer Sicherheit den Betrieb beenden, wenn beispielsweise die Abdeckung während des Druckens geöffnet wird (Teile mit dem roten Kreis in der Abbildung unten).



Warnaufkleber

Auf der Maschine befinden sich Warnaufkleber. Die auf den Aufklebern befindlichen Warnungen müssen unbedingt vollkommen verstanden worden sein.
Ist ein Warnaufkleber aufgrund von Schmutz unleserlich geworden oder abgegangen, erwerben Sie einen neuen von einem Händler oder unserer Verkaufsstelle.



Nr.	Nachbestellung	Aufkleber
1	M910931	CAUTION ATTENTION COVER HAZARD May result in severe injury. When open and close the cover, hold a cover until the end. COUVERCLE-DANGER Peut entraîner de graves blessures. Lors de l'ouverture ou de la fermeture du couvercle, tenir le couvercle jusqu'à la fin. カバー急落下あり 指を挟まれると、ケガや骨折の恐れあり。 カバーの開閉は、最後まで手を添えて行ってください。 M910931
2	M907833	
3	M903330	
4	M903405	
5	M907935	
6	M905811	警 告 手指和身体请勿靠近运转部位，以免造成危险 警 告 危険な稼働部 指や体を近づけないように WARNING -HAZARDOUS MOVING PARTS- Keep fingers and other body pars away. WAARSCHUWING GEFÄHRLICHE BEWEGLICHE TEIE Finger und andere Körperteile fernhalten. AVERTISSEMENT PIECES MOBILES DANGEREUSES Doigts et autres parties du corps sont hors de portée.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass das folgende Produkt den wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Produkt Tintenstrahldrucker

Modell-Nr. JV300-160A
JV300-130A

Hersteller MIMAKI ENGINEERING CO.,LTD.
2182-3, Shigeno-otsu, Tomi, Nagano,
389-0512, JAPAN

Autorisierter Zusammensteller in der Gesellschaft
MIMAKI EUROPE B.V.
Stammerdijk 7E 1112 AA Diemen,
Niederlande

Richtlinien Maschinenrichtlinie2006/42/EC
Niederspannungsrichtlinie2014/35/EU
EMV-Richtlinie2014/30/EU
RoHS-Richtlinie2011/65/EU

Das oben aufgeführte Produkt wurde im Hinblick auf die Konformität mit den oben genannten Richtlinien unter Verwendung folgender europäischer Normen bewertet. Die technische Konstruktionsdatei (TCF) für dieses Produkt wird am oben genannten Ort des Herstellers aufbewahrt.

Maschinenrichtlinie / Niederspannungsrichtlinie
ENISO12100:2010, EN60204-1:
2006+A1,EN60950-1:
2006+A11+A1+A12
EMV-Richtlinie EN55022:2010, EN61000-3-2:
2006+A1+A2, EN61000-3-3:2008, EN55024:2010
RoHS-Richtlinie EN50581:2012

Kapitel 1
Vor dem Gebrauch



Dieses Kapitel

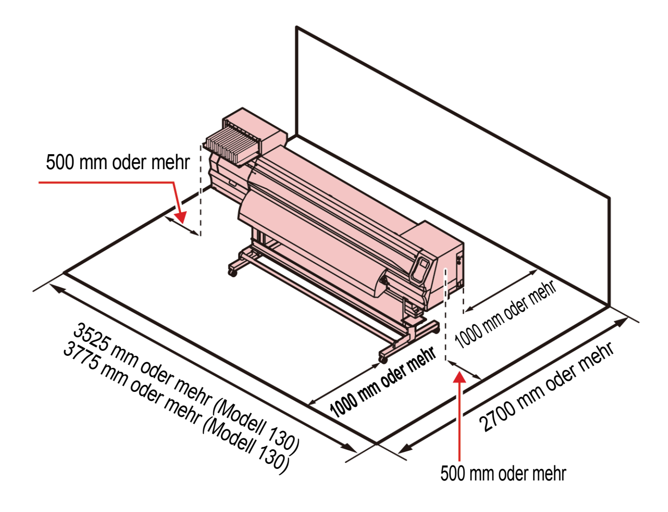
beschreibt die Funktionen, die vor dem Gebrauch verstanden worden sein müssen, beispielsweise die Bezeichnungen jedes Maschinenteils sowie die Installationsschritte.

Bewegen der Maschine

Wo die Maschine installiert werden sollte

Legen Sie einen geeigneten Installationsort fest, bevor Sie die Maschine zusammenbauen.
Der Installationsort muss ausreichend Platz nicht nur für die Maschine selbst, sondern auch für den Druckvorgang bereitstellen.

Modell	Breite	Tiefe	Höhe	Bruttogewicht
JV300-130A	2525mm	700mm	1392mm	170kg
JV300-160A	2775mm	700mm	1392mm	200kg



Temperatur der Arbeitsumgebung

Verwenden Sie die Maschine in einer Umgebung mit 20 bis 30°C, um einen zuverlässigen Druckvorgang sicherzustellen.

Bewegen der Maschine

Bewegen Sie die Maschine unter Einhaltung der folgenden Schritte, wenn sie auf der gleichen stufenfreien Etage bewegt werden muss.



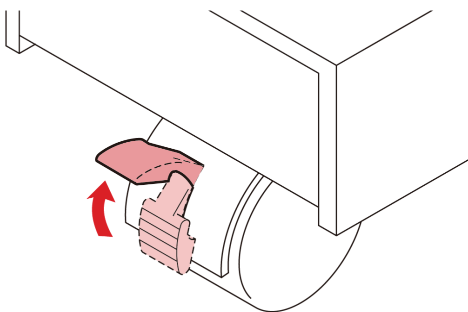
- Soll die Maschine an einen anderen Ort bewegt werden, der sich nicht auf der stufenfreien Etage befindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder unsere Servicestelle.
  Wenn Sie die Maschine selbst bewegen, können Fehlfunktionen und Schäden verursacht werden.
  Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler oder unsere Servicestelle, wenn die Maschine bewegt werden soll.



- Wenn Sie die Maschine bewegen, achten Sie darauf, dass sie keinen starken Stößen ausgesetzt wird.
- Sperren Sie unbedingt die Laufrollen, nachdem Sie die Maschine bewegt haben.

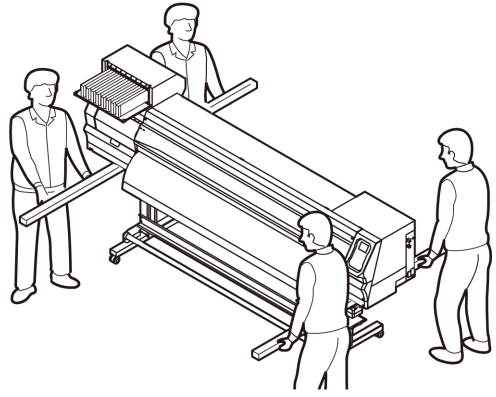


1 **Lösen Sie die Sperre der Laufrolle.**

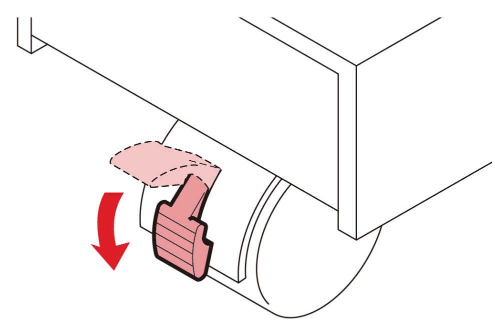


2 **Bewegen Sie die Maschine wie in der Abbildung dargestellt.**

- Bewegen Sie sie aus Sicherheitsgründen mit mindestens 4 Personen.
- Schieben Sie nicht die Abdeckung, um die Maschine zu bewegen, da dies zum Bruch führen kann.

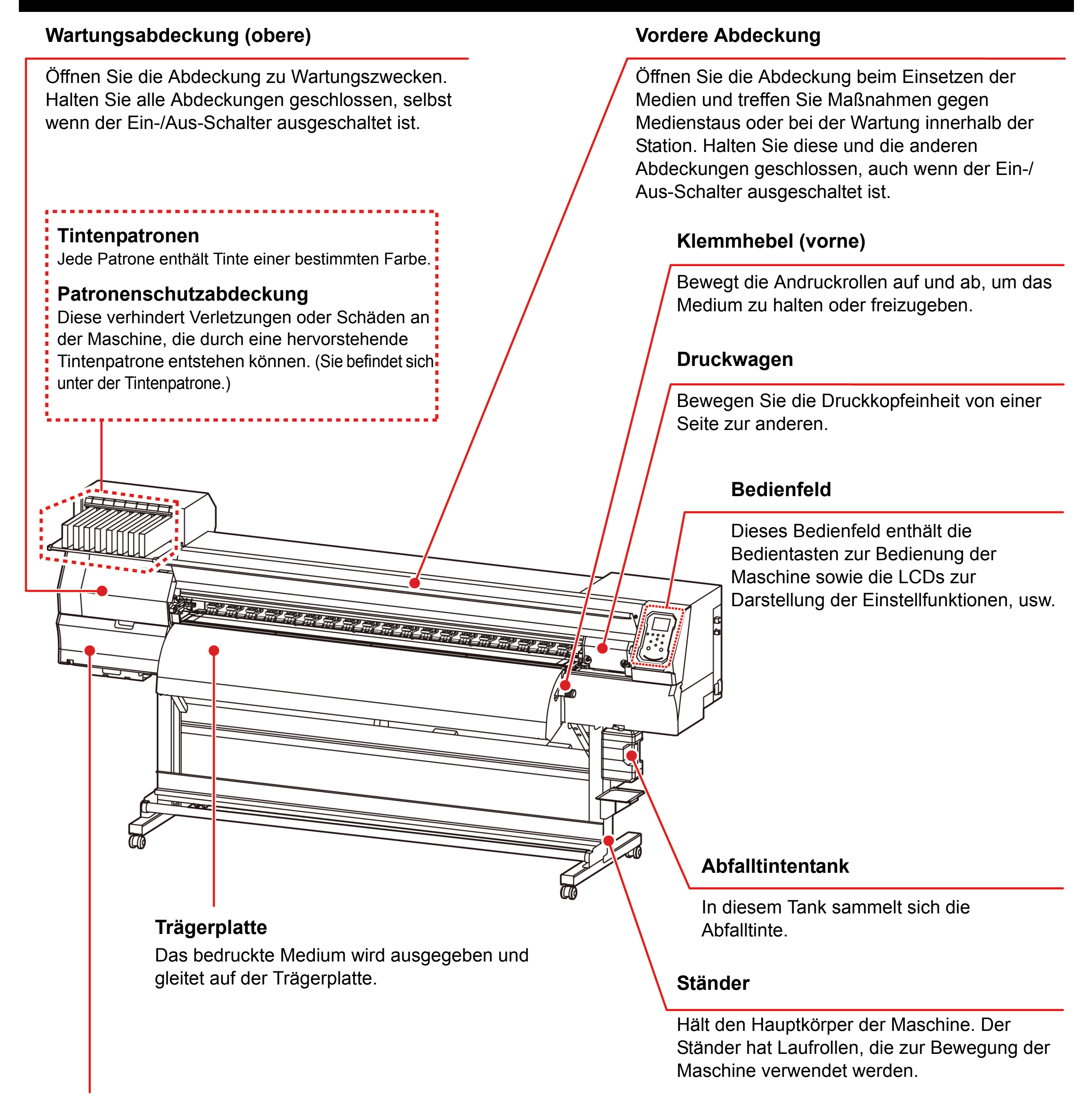


3 **Sperren Sie die Laufrolle.**



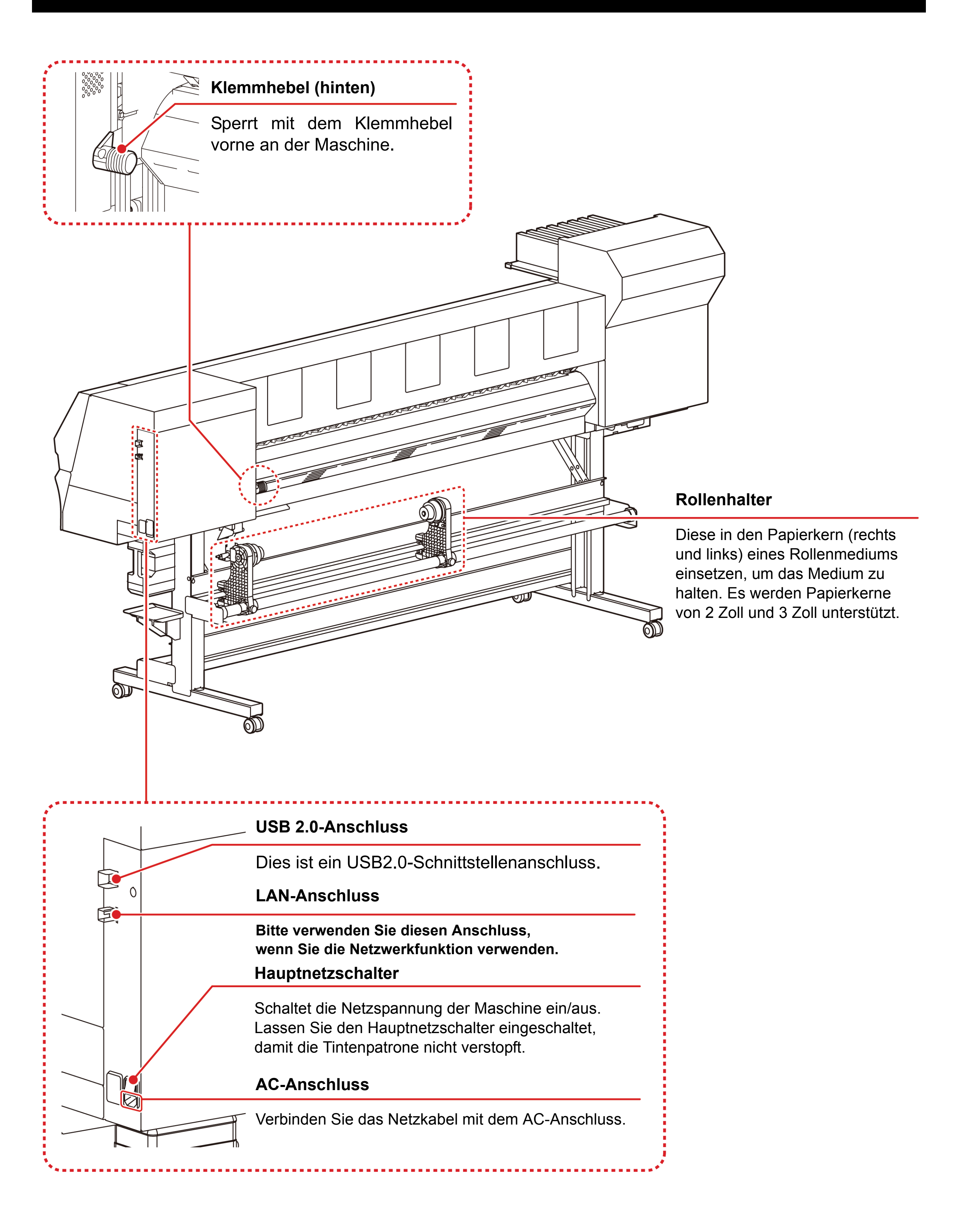
Namen von Teilen und Funktionen

Vorderseite der Maschine



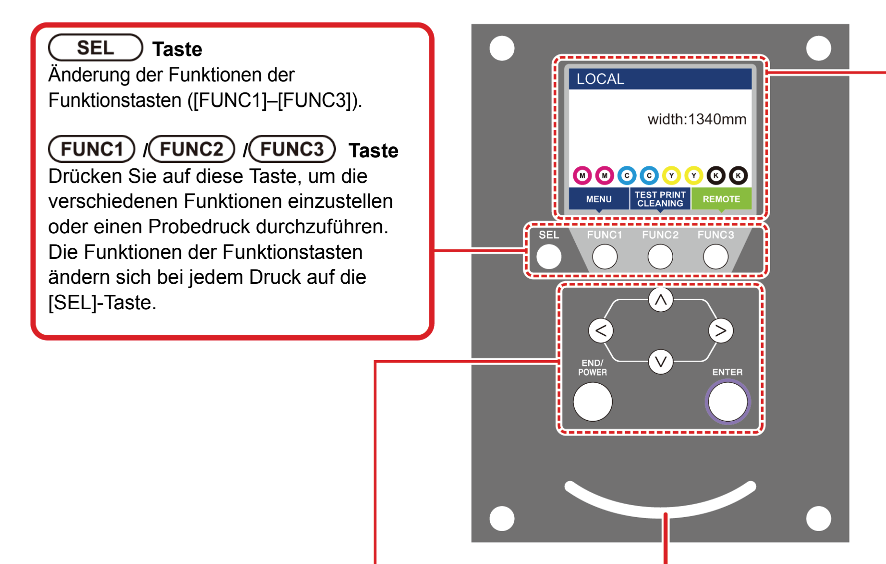
Wartungsabdeckung (untere)
Öffnen Sie die Abdeckung zu Wartungszwecken.
Halten Sie alle Abdeckungen geschlossen, selbst wenn der Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet ist.

Rückseite und rechte Seite der Maschine



Bedienfeld

Verwenden Sie das Bedienfeld, um Einstellungen durchzuführen oder die Maschine zu bedienen.



Anzeige

Zeigt folgende Posten an:
- Druckerstatus
- Einstellung der Medienbreite
- Tintenstatus *1
- Funktionen, die [FUNC1] bis [FUNC3] zugewiesen wurden *2

JOG-Taste ◀ ▶ ▲ ▼
Verwenden Sie dies Tasten, um den Druckwagen oder das Medium auf [LOCAL] zu verschieben. Verwenden Sie diese Tasten auch, um eine Funktion der Druckbedingungen zu wählen.

END/POWER Taste
Bricht den zuletzt eingegebenen Wert ab oder bringt Sie zum Einstellungsmenü auf die unmittelbar höhere Hierarchieebene zurück. Drücken Sie auch auf diese Taste, um den Strom ein- oder auszuschalten. (Lange drücken, um den Strom auszuschalten.)

ENTER Taste
Trägt den zuletzt eingegebenen Wert als Einstellwert ein oder bringt Sie zur unmittelbar niedrigeren Hierarchieebene.

Statusanzeigelampe

Zeigt den Status der Maschine an (Drucken, Fehler aufgetreten, usw.).

Zustand der Lampe	Zustand der Maschine
AUS	Die Maschine befindet sich im LOCAL-Modus, es wurden keine Druckdaten empfangen und es sind keine Fehler aufgetreten.
Dauerhaft leuchtende blaue Lampe	In den REMOTE-Modus geschaltet.
Blinkende blaue Lampe	Druckvorgang läuft.
	Beim Probedruck: Es wird ein in der Maschine gespeichertes Muster gedruckt.
Dauerhaft blau leuchtend	Druckdaten verbleiben noch in der Maschine.
Rot blinkend	Es ist ein Fehler aufgetreten
Dauerhaft rot leuchtend	Es ist ein Fehler (SYSTEM-HALT) aufgetreten.



- Der Ein-/Aus-Schalter unter dem Bedienfeld leuchtet blau, wenn der Strom eingeschaltet wird, und geht aus, wenn der Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet wird. Die Funktion, die das Tintenverstopfen verhindert, wird regelmäßig ausgelöst, auch wenn der Ein-/Aus-Schalter AUSGESCHALTET ist, sofern der Hauptnetzschalter EINGESCHALTET bleibt. (Automatische Wartungsfunktion) ☛ P.1-4

*1 : Tintenstatus

Der Status der Tintenpatrone (verbleibende Tinte/Fehler, usw.) wird mithilfe von Symbolen angezeigt. Jedes Symbol ist unten beschrieben.

Symbol	Inhalt
M	Die verbleibende Tintenmenge wird in 9 Schritten angezeigt. Die verbleibende Menge nimmt ab und bewegt sich nach rechts. Tinte voll / Circa 1/8 verbraucht / Circa 1/4 verbraucht / Circa 3/8 verbraucht / Circa 1/2 verbraucht / Circa 5/8 verbraucht / Circa 3/4 verbraucht / Circa 7/8 verbraucht / Fast alles verbraucht
M (blinkend)	Erscheint, wenn die Tinte ganz verbraucht ist (nur, wenn der 4-Farben-Tintensatz verwendet wird), und wenn die Tinte fast verbraucht ist.
⊖	Bedeutet, dass die Patrone nicht verwendet werden kann, weil sie leer ist oder weil ein Tintenfehler aufgetreten ist (verbleibende Tinte 0, Patrone nicht angebracht, usw.).
!	Bedeutet, dass die Tinte verfallen ist oder dass ein Monat nach dem Verfallsdatum vergangen ist. Bitte schnell aufbrauchen. Die Tinte kann nicht mehr verwendet werden, wenn zwei Monate nach dem Verfallsdatum vergangen sind.

*2 : Funktionen, die [FUNC1] bis [FUNC3] zugewiesen wurden

Der Inhalt der Funktionen, die [FUNC1] bis [FUNC3] zugewiesen wurden, ist unten beschrieben.

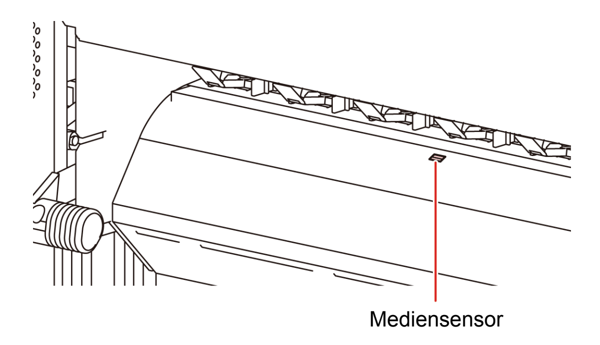
Symbol	Inhalt
MENU	Zeigt “MENÜ” zum Einstellen der Funktionen an.
TEST PRINT CLEANING	Zeigt Wartungsfunktionen wie Probedruck, Reinigung, usw. an.
REMOTE	Schaltet von LOCAL auf REMOTE und startet den Ausdruck.
ADJUST	Zeigt Einstellfunktionen wie FEED COMP (VORSCHUBKOMP.), DROP.POScorrect (TROPFENPOSITIONSKORREKTUR), usw. an
DATA CLEAR	Führt eine Datenlöschung durch.
LOCAL	Setzt den Druckvorgang im REMOTE-Modus aus und schaltet auf LOCAL.
CUT	Führt einen Medienschnitt durch.
<<	Wenn mehrere Posten auf dem MENÜ-Bildschirm oder anderen Bildschirmen vorhanden sind, bewegt man sich hiermit zur nächsten Seite.
>>	Wenn mehrere Posten auf dem MENÜ-Bildschirm oder anderen Bildschirmen vorhanden sind, bewegt man sich hiermit zur vorherigen Seite.
OK	Wird zum Abschluss der Bestätigung verwendet, wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, usw.
OFF	Wird verwendet, um Funktionen AUSZUSCHALTEN oder abzubrechen.
↓	Irgendeine Einstellung oder Funktion ist zugewiesen. Bedienen Sie sie entsprechend der Beschreibung jeder Funktion.
✓	Schaltet zwischen aktiviert/deaktiviert um, wenn mehrere Posten gewählt werden, beispielsweise, wenn der Zielkopf für die Reinigung gewählt wird, usw.



- Die Farbe der Symbole ändert sich entsprechend des Druckerstatus.
  Wenn das Symbol grün ist: Der Drucker befindet sich im REMOTE-Modus.
  Wenn das Symbol dunkelblau ist: Der Drucker befindet sich im LOCAL-Modus.
  Wenn das Symbol gelb ist: Es wurde eine Warnung ausgegeben.
  Wenn das Symbol rot ist: Es wurde ein Fehler ausgegeben.

Mediensensor

Der Mediensensor erkennt, dass Medium vorhanden ist sowie dessen Länge.
Die Maschine hat einen Mediensensor an der Trägerplatte (hinten).

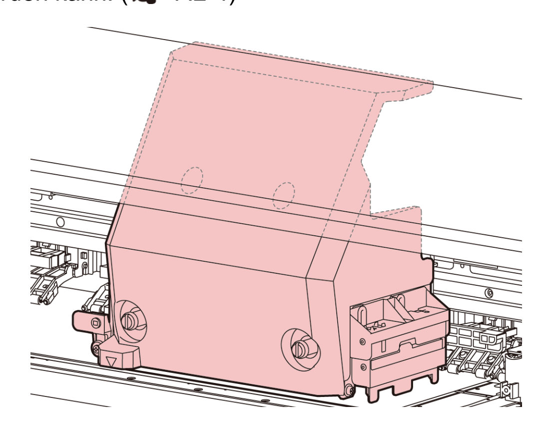




- Wenn Sie ein Medium einlegen, achten Sie darauf, dass Sie die Mediensensoren hinten an der Trägerplatte abdecken. Das Medium kann nur erkannt werden, wenn es über dem Sensor angeordnet wird.

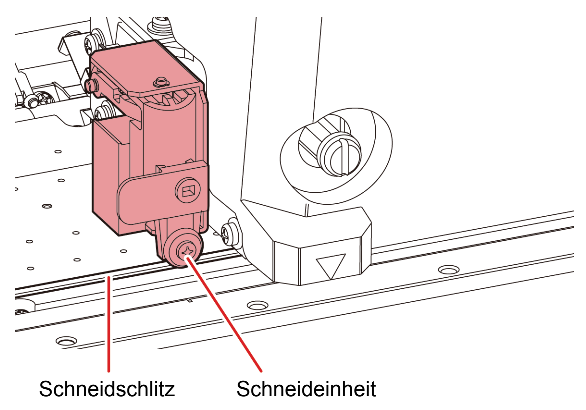
Druckwagen

Der Druckwagen ist mit Tintenköpfen zum Drucken, der Schneideinheit zum Abschneiden des Medienbogens, usw. ausgestattet.
Auch gibt es einen Hebel, mit dem die Höhe des Kopfes in 3 Stufen entsprechend der Medienstärke eingestellt werden kann. (☛ P.2-4)



Schneidmesser und Schneidschlitz

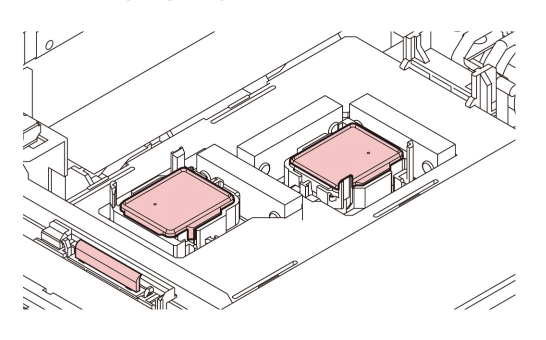
Der Druckwagen hat eine Schneideinheit zum Abschneiden des Mediums, auf das gedruckt wurde.
Die Schneideinheit schneidet den Bogen entlang des Schneidschlitzes auf der Trägerplatte.



Verschließstation

Die Verschließstation besteht aus den Tintenkappen, dem Wischer zur Reinigung der Köpfe, usw.
Die Tintenkappen verhindern, dass die Düsen in den Tintenköpfen austrocknen.
Der Wischer reinigt die Düsen in den Köpfen.
Der Wischer ist Verbrauchsmaterial. Falls er verformt oder das Medium befleckt ist, tauschen Sie den Wischer gegen einen neuen aus.

- Tragen Sie die mitgelieferte Schutzbrille, wenn Sie Reinigungsarbeiten innerhalb der Verschließstation durchführen, um Ihre Augen vor Tinte zu schützen. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.

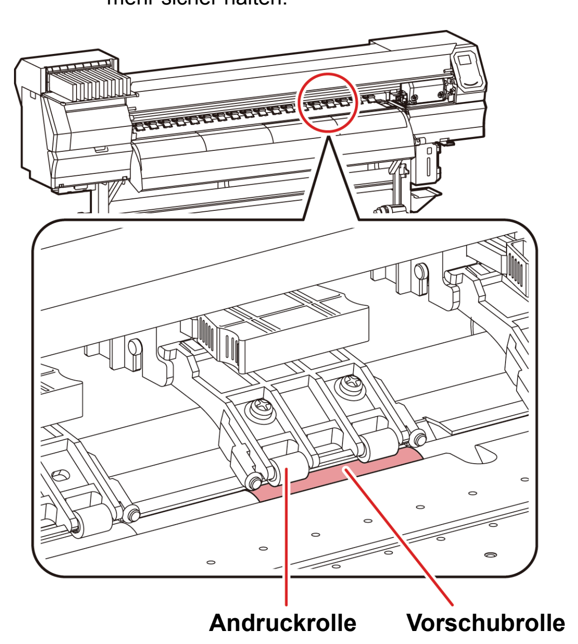


Andruckrollen und Vorschubrollen

Die Maschine hält das Medium mit den Andruckrollen und Vorschubrollen. Während des Druckvorgangs führen die Vorschubrollen das Medium nach vorne.

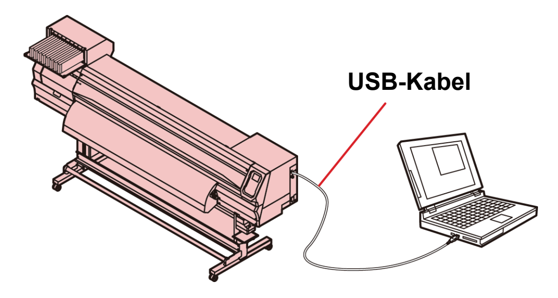


- Halten Sie die Andruckrollen angehoben, wenn die Maschine nicht verwendet wird. Werden die Andruckrollen eine längere Zeit unten gelassen, können sie sich verformen und das Medium nicht mehr sicher halten.



Anschließen der Kabel

Anschließen des USB2.0-Schnittstellenkabels



Verbinden Sie den PC und die Maschine mit dem USB2.0-Schnittstellenkabel.



- Ihr RIP muss mit USB 2.0 kompatibel sein.
- Wenden Sie sich an Ihren regionalen RIP-Hersteller oder unsere Niederlassung, wenn die USB2.0-Schnittstelle nicht an Ihrem PC vorhanden ist.

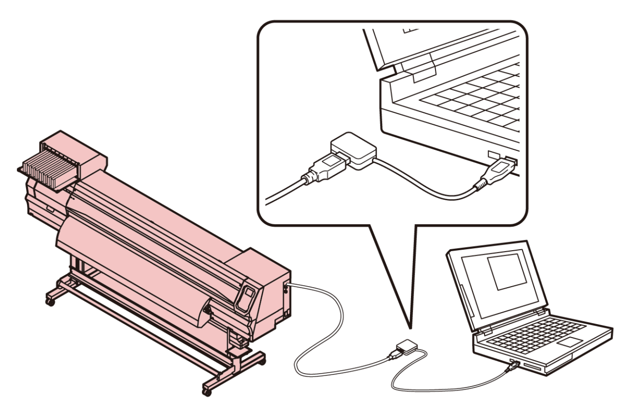
Hinweise zur USB 2.0-Schnittstelle



- Ihr RIP muss mit USB 2.0 kompatibel sein.

Wenn zwei oder mehrere JV300 Maschinen mit einem PC verbunden werden

Wenn zwei oder mehrere JV300 Maschinen mit einem PC verbunden werden, erkennt der PC möglicherweise nicht alle JV300 Maschinen.
Schließen Sie die nicht erkannte JV300 Maschine an einem anderen USB-Anschluss an, sofern vorhanden, und stellen Sie fest, ob die Machine nun erkannt wird.Wird die JV300 Maschine auch am neuen USB-Anschluss nicht erkannt, verwenden Sie auf dem Markt erhältliche USB 2.0 Repeater-Kabel.

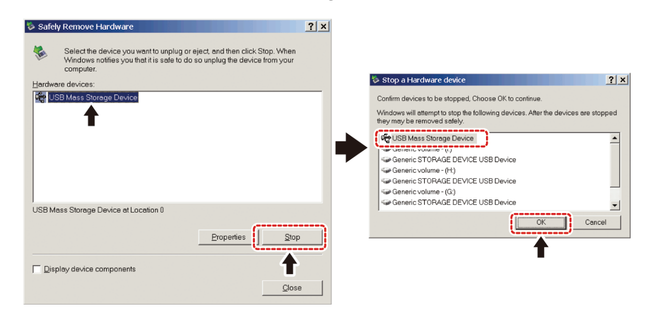


Hinweise zu Peripheriegeräten im USB High-Speed-Modus

Wird ein Peripheriegerät (USB-Speicher oder USB-Festplatte), das im USB-High-Speed-Modus arbeiten soll, am gleichen PC angeschlossen, an dem auch eine JV300A -Maschine angeschlossen ist, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt.
Wird die JV300A an dem PC angeschlossen, an dem eine externe Festplatte über USB angeschlossen ist, kann die Geschwindigkeit der Datenausgabe zur JV300A möglicherweise sinken. Dies kann dazu führen, dass die Kopfeinheit beim Drucken kurzzeitig rechts oder links stehen bleibt.

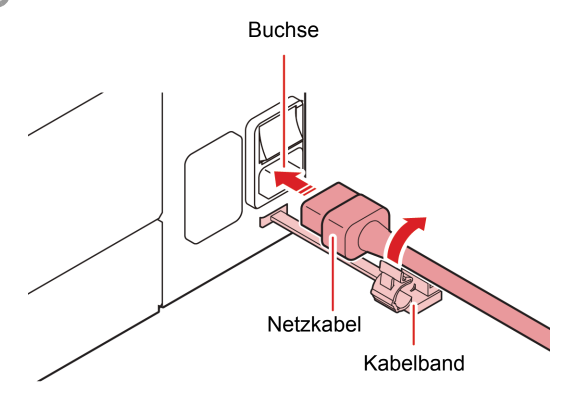
Entfernen von USB-Speicher

Falls ein USB-Speichermodul im PC eingesteckt ist, an dem eine JV300A-Maschine angeschlossen ist, klicken Sie auf "Stop" im Fenster "Hardware sicher entfernen", folgen Sie zunächst den dort angegebenen Anweisungen und entfernen Sie dann das Speichermodul.
Wird ein USB-Speichermodul stecken gelassen, kann dies die Fehlermeldung [ERROR 10 COMMAND ERROR] verursachen. Kopieren Sie die Daten auf die Festplatte, bevor Sie sie zum Druck ausgeben.



Anschließen des Netzkabels

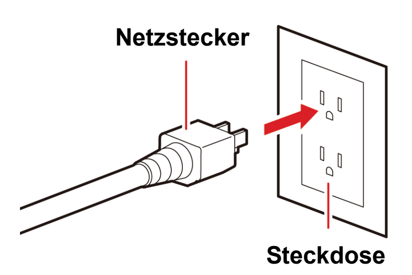
1 **Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse der Maschine.**



2 **Sichern Sie das Kabel mit dem Kabelband.**

- Sichern Sie das Kabel mit dem Kabelband.

3 **Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.**





- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.



- Schließen Sie das Netzkabel an einer Steckdose in der Nähe der Maschine an, und achten Sie darauf, dass das Netzkabel leicht aus der Steckdose gezogen werden kann.
- Schließen Sie das Netzkabel an einer geerdeten Steckdose an. Andernfalls kann ein Brand oder Stromschlag verursacht werden.

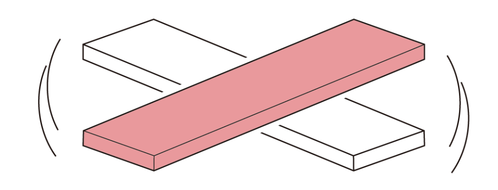



Einsetzen der Tintenpatronen

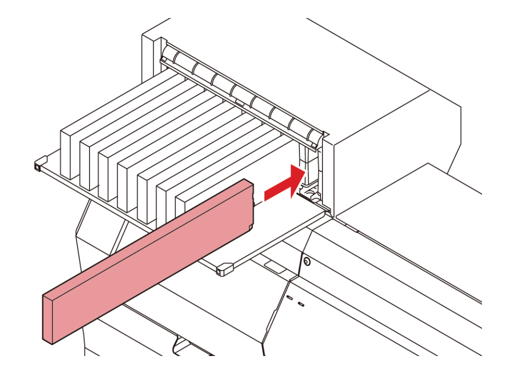
Einsetzen einer Tintenpatrone.



Schütteln Sie die Tintenpatrone wie rechts dargestellt.



2 Setzen Sie die Tintenpatrone ein.



- Setzen Sie die Tintenpatrone längs mit der Fläche mit den Chips nach links weisend ein.
- Die Farben erscheinen auf der Anzeige wie folgt. Schwarz: K, Blau: B, Magenta: M, Gelb: Y, Hellblau: b, Hellmagenta: m

Wechsel einer Tintenpatrone

Gehen Sie wie folgt vor, wenn [INK END] oder [INK NEAR END] auf der Anzeige erscheint.

● Wenn [INK END] erscheint

(1) Ziehen Sie die zu ersetzende Tintenpatrone heraus.
(2) Setzen Sie die neue Tintenpatrone ein und achten Sie dabei auf die Ausrichtung des Chips.

● Wenn [INK NEAR END] erscheint

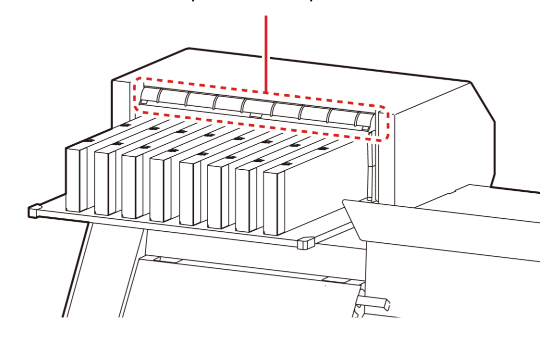
Ein wenig Tinte ist noch vorhanden. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone bald auszutauschen, da sie während des Druckvorgangs leer werden könnte, während der Drucker kontinuierlich aktiv ist.



- Während [INK NEAR END] (TINTE FAST LEER) angezeigt wird, arbeitet die automatische Reinigung nicht.(P.3-7)

Für Tintenpatronenlampen

Der Zustand der in der Maschine eingesetzten Tintenpatronen kann mithilfe von Lampen bestätigt werden, die sich über den Tintenpatronen befinden.



Zustand der Lampe	Beschreibung
Leuchtet grün	Kein Fehler (Tinte wird geliefert)
AUS	Kein Fehler
Leuchtet oder blinkt gelb	Einer der folgenden Fehler ist aufgetreten. • Tinte fast leer • Tinte leer • Ablauf der Tintengültigkeit (ein Monat)
Blinkt rot.	Ablauf der Tintengültigkeit (zwei Monate)
Leuchtet rot	Einer der folgenden Fehler ist aufgetreten. • Keine Tinte übrig • Keine Tintenpatrone eingesetzt • Andere Tintenfehler (P.5-6)

Über das Tintenverfallsdatum

Die Tintenpatrone hat ihr Verfallsdatum erreicht.
Wird dieses Verfallsdatum überschritten, erscheint unter LOCAL eine Meldung und eine Anleitung. (P.5-5, P.5-6)
Sie können die Patrone noch zwei Monate nach Ablauf des Verfallsdatums auf der Patrone verwenden, aber nach drei Monaten ist dies nicht mehr möglich.
Wenn die LED schnell blinkt, um Sie darauf hinzuweisen, tauschen Sie die Patrone aus.

Beispiel: Das Verfallsdatum ist April 2014
Mai : Verwendbar
Juni : Verwendbar (LED -Sätze auf rot)
Juli : Unbrauchbar (LED blinkt rot)

Vorsicht bei der Handhabung von Tintenpatronen



- Verwenden Sie für diese Maschine Original-Tintenpatronen. Die Maschine arbeitet, sobald sie die Original-Tintenpatronen erkennt. Im Falle von Problemen, die durch veränderte Tintenpatronen oder ähnlich verursacht wurden, übernehmen wir keine Garantie - auch nicht innerhalb des Garantiezeitraums.
- Wird die Tintenpatrone von einem kalten an einen warmen Ort bewegt, lassen Sie sie mindestens drei Stunden lang die Raumtemperatur annehmen, bevor Sie sie verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die Tinte in der Tintenpatrone innerhalb von drei Monaten aufgebraucht wird, sobald die Verpackung geöffnet wurde. Falls nach dem Öffnen der Patronenverpackung längere Zeit vergeht, verschlechtert sich die Druckqualität.
- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen an einem kalten und dunklen Ort aufbewahrt werden.
- Lagern Sie Tintenpatronen und den Abfalltintentank an einem Platz außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wenden Sie sich an einen Entsorgungsunternehmen für Industrieabfall, um die leeren Tintenpatronen entsorgen zu lassen.



- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark. Dies kann dazu führen, dass Tinte aus den Patronen ausläuft.
- Füllen Sie die Tintenpatronen niemals mit Tinte nach. Dies kann zu Problemen führen. MIMAKI übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von mit Tinte nachgefüllten Patronen verursacht wurden.
- Berühren oder beschmutzen Sie nicht die Kontakte der Tintenpatrone. Dies kann die Platinen beschädigen.



- Zerlegen Sie die Tintenpatronen nicht.

Medium

Nachfolgend die verwendbaren Mediengrößen und Hinweise zur Handhabung.

Verwendbare Mediengrößen

Model		JV300-130A	JV300-160A
Typ des empfohlenen Mediums		Fotopapier/synthetisches Papier/ Duplex-Papier	
Maximale Breite		1371mm	1620mm
Minimale Breite		210mm	210mm
Maximale Druckbreite		1361mm	1610mm *1
Rollenmedium	Dicke	Höchstens 1,0mm	
	Rollen-Außendurch-messer	Φ250mm oder weniger (Papiermedien) Φ210mm oder weniger (andere)	
	Rollengewicht	0kg oder weniger	
	Rollen-Innendurch-messer	3 oder 2 Zoll	
	Bedruckte Seite	Nach außen weisende Seite	

*1. Wenn "MARGIN (RIGHT/LEFT)" (RAND LINKS/RECHTS) im Setup-Menü auf das Minimum eingestellt wurde (-10 mm).

Vorsicht bei der Handhabung von Medien

Achten Sie bei der Handhabung von Medien auf Folgendes.



- **Verwenden Sie von MIMAKI empfohlene Medien, um eine zuverlässige und hohe Druckqualität sicherzustellen.**
  Stellen Sie die Heizungstemperatur auf die Charakteristiken des Mediums ein.
- **Achten Sie auf die Ausdehnung und Kontraktion der Medien.**
  Verwenden Sie die Medien nicht unmittelbar nach dem Auspacken. Das Medium kann durch die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt werden und sich dadurch ausdehnen oder zusammenziehen.
  Die Medien müssen in einer Atmosphäre gelassen werden, in der sie erst mindestens 30 Minuten nach dem Auspacken benutzt werden.
- **Verwenden Sie keine gekräuselten Medien.**
  Dies kann zu Papierstaus führen.
  Wird ein Medienblatt normaler Größe aufgerollt oder gelagert, muss die beschichtete Seite nach außen weisen.
- **Schützen Sie die Kantenfläche der Medien vor Staub.**
  Bei einigen Rollen befindet sich Staub in der Verpackung, der sich an der Kantenfläche der Rolle angesammelt hat. Wenn Sie die Rolle so wie sie ist verwenden, kann die Druckqualität aufgrund von fehlenden Düsen oder Tintentropfen abnehmen. Legen Sie die Rolle unbedingt erst ein, nachdem Sie den Staub entfernt haben, der an der Kantenfläche der Rolle haftet.

Menümodus

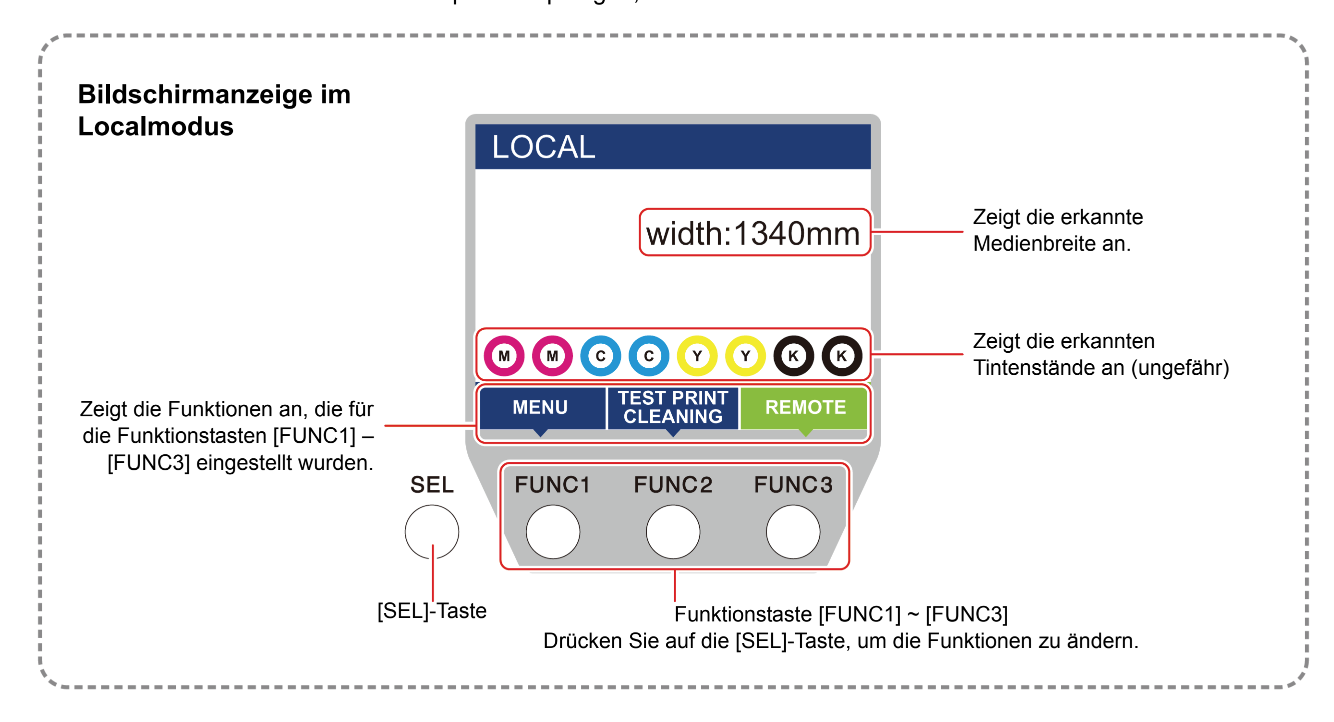
Diese Maschine hat 4 Modi. Jeder Menümodus ist unten beschrieben.

NICHT BERREIT-Modus

Dies ist der Modus, in dem die Medien noch nicht erkannt wurden.

LOCAL-Modus

Der Localmodus ist der Modus für den Druckvorbereitungsstatus.
Alle Tasten sind wirksam.
Die Maschine kann Daten vom Computer empfangen, führt aber keinen Ausdruck durch.



In diesem Modus sind folgende Vorgänge möglich:

- Druck auf die JOG-Tasten, um einen Druckrand und Druckbereich einzurichten.
- Druck auf die [ENTER]-Taste, um die verbleibende Tintenmenge festzustellen, um den Patronenfehler, den Modellnamen, die Firmware-Version, usw. anzeigen zu lassen.

MENÜ-Modus

Um den MENÜ-Modus einzustellen, drücken Sie auf die [FUNC1]-Taste, wenn sich die Maschine im LOCAL-Modus befindet.
In diesem Modus kann jede Funktion eingestellt werden.

REMOTE-Modus

Die Maschine druckt die Daten, die sie empfängt.

Kapitel 2
Grundfunktionen



Dieses Kapitel

beschreibt die Vorgehensweisen und Einstellmethoden bei der Tinten- und Medienvorbereitung sowie beim Drucken.

Arbeitsablauf

1	EIN-/AUSSCHALTEN	Siehe “EIN-/AUSSCHALTEN” (☛ P.2-3).
2	Einlegen eines Mediums	Siehe “Einlegen eines Mediums” (☛ P.2-4).
3	Probedruck	Siehe “Probedruck” (☛ P.2-10).
4	Kopfreinigung	Siehe “Kopfreinigung” (☛ P.2-11).
5	Ausdrucken von Daten	Siehe “Ausdrucken von Daten” (☛ P.2-12).

EIN-/AUSSCHALTEN

EINSCHALTEN

Die Maschine hat die folgenden beiden Ein-/Aus-Schalter:

Hauptnetzschalter :

Er befindet sich an der Seite der Maschine. Lassen Sie diesen Schalter immer EINGESCHALTET.

[END/POWER]-Taste :

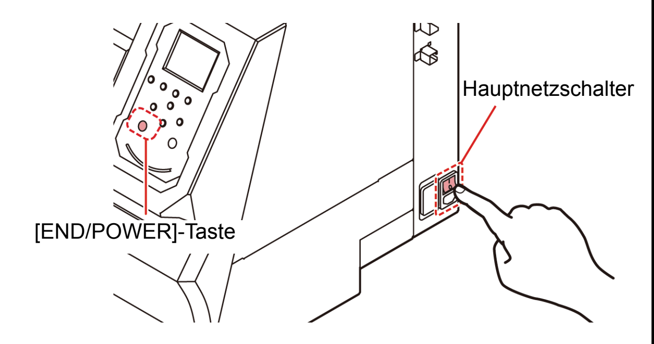
Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät normal EIN-/AUSZUSCHALTEN.

Die Funktion, die das Düsenverstopfen verhindert, wird regelmäßig ausgelöst, auch wenn die [END/POWER]-Taste AUSGESCHALTET ist, sofern der Hauptnetzschalter EINGESCHALTET ist.



Schalten Sie den Hauptnetzschalter EIN.

- Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Seite der Maschine auf “I”.



- Die Firmware-Version wird angezeigt, wenn das Gerät EINGESCHALTET wird; anschließend führt die Maschine ihre Initialisierung durch.



Schalten Sie das Gerät durch Druck auf die END/POWER Taste ein.

- Die Maschine schaltet auf LOCAL.



Schalten Sie den angeschlossenen PC EIN.



- Schalten Sie das Gerät EIN, nachdem die vordere Abdeckung und die Wartungsabdeckung geschlossen sind.
- Der Düsenkopf kann verstopfen, falls der Hauptnetzschalter länger AUSGESCHALTET bleibt.

AUSSCHALTEN

Sobald der Betrieb der Maschine beendet ist, schalten Sie das Gerät AUS, indem Sie auf den Ein-/Aus-Schalter auf der Vorderseite drücken.

Prüfen Sie die folgenden Funktionen, wenn Sie die Maschine AUSSCHALTEN.

- Prüfen Sie, ob die Maschine Daten vom PC empfängt oder ob Daten vorhanden sind, die noch nicht ausgegeben wurden.
- Prüfen Sie, ob der Kopf zur Verschließstation zurückgekehrt ist.
- Ob ein Fehler aufgetreten ist
  (☛ P.5-7 “Fehlermeldungen”)

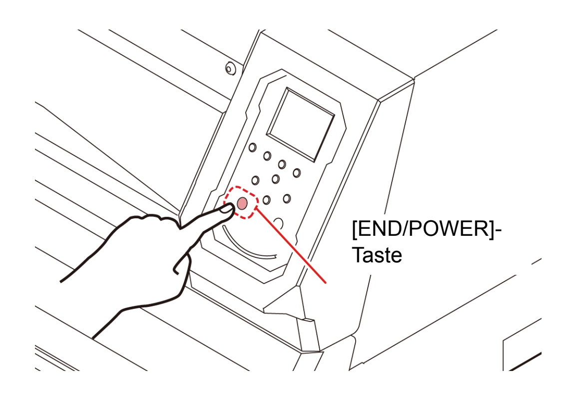


Schalten Sie den angeschlossenen PC AUS.



Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die END/POWER -Taste lange drücken.

- Schalten Sie nicht den Hauptnetzschalter an der Seite der Maschine AUS.
- Um die Maschine wieder zu verwenden, drücken Sie auf die [END/POWER]-Taste.



Vorsichtsmaßnahmen über das AUSSCHALTEN

- **Schalten Sie nicht den Hauptnetzschalter AUS.**

  Ist der Hauptnetzschalter EINGESCHALTET, so wird die Maschine regelmäßig EINGESCHALTET und die Funktion zur Verhinderung von Düsenverstopfungen (Spülfunktion) arbeitet.
  Wenn der Hauptnetzschalter AUSGESCHALTET wurde, so arbeiten die automatischen Wartungsfunktionen wie Spülen nicht; dies kann zur Verstopfung der Düsen führen.

- **Halten Sie die vordere Abdeckung und die Wartungsabdeckung geschlossen.**

  Wird die Abdeckung geöffnet, arbeitet die automatische Wartungsfunktion wie beispielsweise Spülen nicht.

- **Schalten Sie die Maschine AUS, nachdem Sie die Position des Kopfes kontrolliert haben.**

  Wird das Gerät AUSGESCHALTET, wenn sich der Kopf noch nicht zur Verschließstation zurückbewegt hat, trocknet der Tintenkopf aus, was zur Verstopfung der Düsen führen kann.
  Schalten Sie in diesem Fall das Gerät wieder EIN und achten Sie darauf, dass der Kopf zur Verschließstation zurückgekehrt ist. Schalten Sie das Gerät dann AUS.

- **Schalten Sie das Gerät nicht während des Druckvorgangs AUS.**

  Der Kopf kehrt möglicherweise nicht zur Verschließstation zurück.

- **Nachdem Sie den Ein-/Aus-Schalter AUSGESCHALTET haben, schalten Sie den Hauptnetzschalter AUS.**

  Wenn Sie den Hauptnetzschalter ausgeschaltet haben, um die Maschine zu bewegen oder um einen Fehler oder dergleichen zu beheben, drücken Sie lange auf die [END/POWER]-Taste vorne an der Maschine, prüfen Sie, ob die Anzeige auf dem Bedienfeld ausgeschaltet wird und schalten Sie anschließend den Hauptnetzschalter aus.

Einlegen eines Mediums

Diese Maschine kann mit Rollenmedien und Blattmedien verwendet werden.
Verwendbare Medien siehe P.1-10 "Verwendbare Mediengrößen".



- Achten Sie darauf, dass das Medium beim Einlegen nicht auf die Füße, etc. fällt, da hierdurch Verletzungen verursacht werden können.
- Arbeiten Sie beim Einlegen eines Rollenmediums mit mindestens zwei Personen. Andernfalls können Sie durch das Gewicht des Rollenmediums Ihren Rücken schädigen.
- Stellen Sie die Kopfhöhe vor der Einstellung des Mediums ein. Wird die Kopfhöhe eingestellt, nachdem das Medium eingelegt wurde, kann dies einen Medienstau, eine Verschlechterung der Druckqualität sowie Schäden am Kopf verursachen.
- Der Bereich der anfänglichen Kopfhöhe ist entsprechend dem Verwendungszweck in 2 Schritten einstellbar.
- Die Druckhöhe dieser Maschine reicht vom L-Bereich (2 mm/3 mm) bis zum H-Bereich (3 mm/4 mm). (Bei der Auslieferung auf den 2 mm-Bereich L eingestellt)

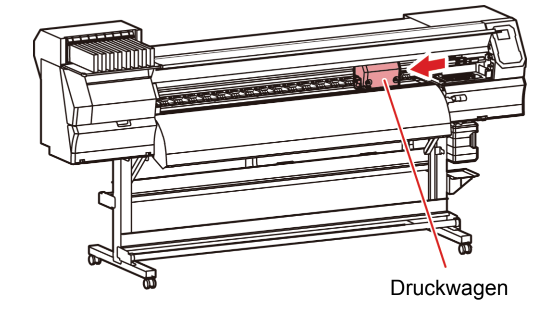
Einstellung der Kopfhöhe

Stellen Sie die Kopfhöhe auf die Stärke des von Ihnen verwendeten Mediums ein.



Bewegen Sie den Druckwagen zur Trägerplatte.

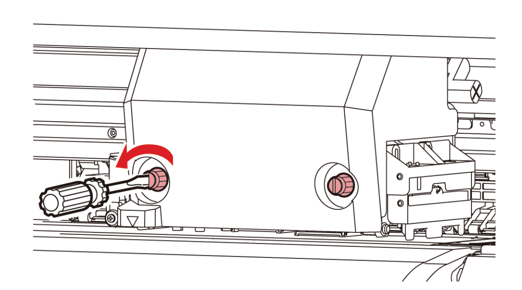
- Wenn das Gerät EINGESCHALTET wird: Führen Sie [ST.MAINTENANCE - CARRIAGE OUT] der Wartungsfunktionen durch.(P.4-6 Schritt 1,2)
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist:
  Öffnen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann den Druckwagen von Hand.





Lösen Sie die Schraube vorne.

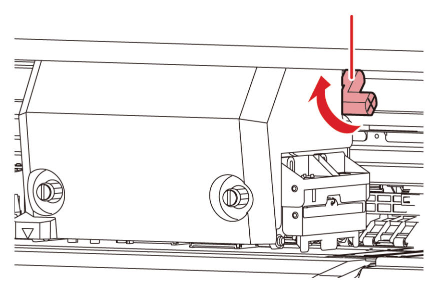
- Lösen Sie die Schrauben, d.h. drehen Sie jede Schraube eine Umdrehung mit einem Standard-Schraubendreher.





Stellen Sie den Höheneinstellhebel entsprechend des Mediums ein.

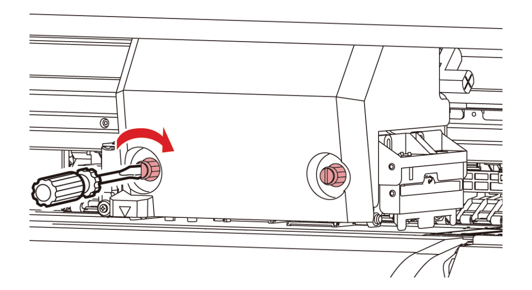
- Stellen Sie die Position des Hebels ein, ‚siehe P.2-4 "Für den Einstellhebel und dessen Bereich".
- Stellen Sie den Höheneinstellhebel auf die höchste oder auf die niedrigste Stufe. Wird der Hebel auf die mittlere Höhe eingestellt, kann dies zu einem Fehler beim Ausdruck führen.





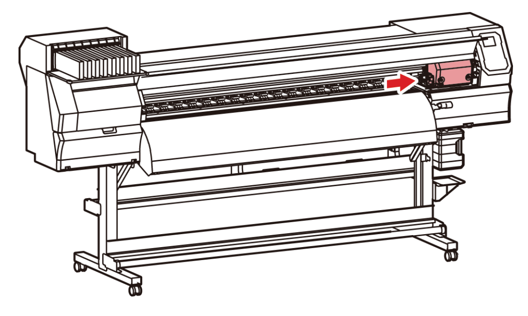
Fixieren Sie den Druckwagen.

- Ziehen Sie die Schraube sicher an.





Führen Sie den Druckwagen zur Stationsposition zurück.



Für den Einstellhebel und dessen Bereich

Bereich	Kopfhöhe	Hinweis
L-Bereich	2mm (Die beim Versand eingestellte Position)	Sie können die Basis der Kopfhöhe 1 bis 2 mm anheben. Wenden Sie sich hierzu an einen unserer Verkaufsvertreter.
M-Bereich	2,5mm	
H-Bereich	3mm	



- Stellen Sie den Hebel auf den "H-Bereich", wenn das Medium anfällig für Staubansammlung im Kopf ist oder häufig mit Tintenspuren befleckt ist.



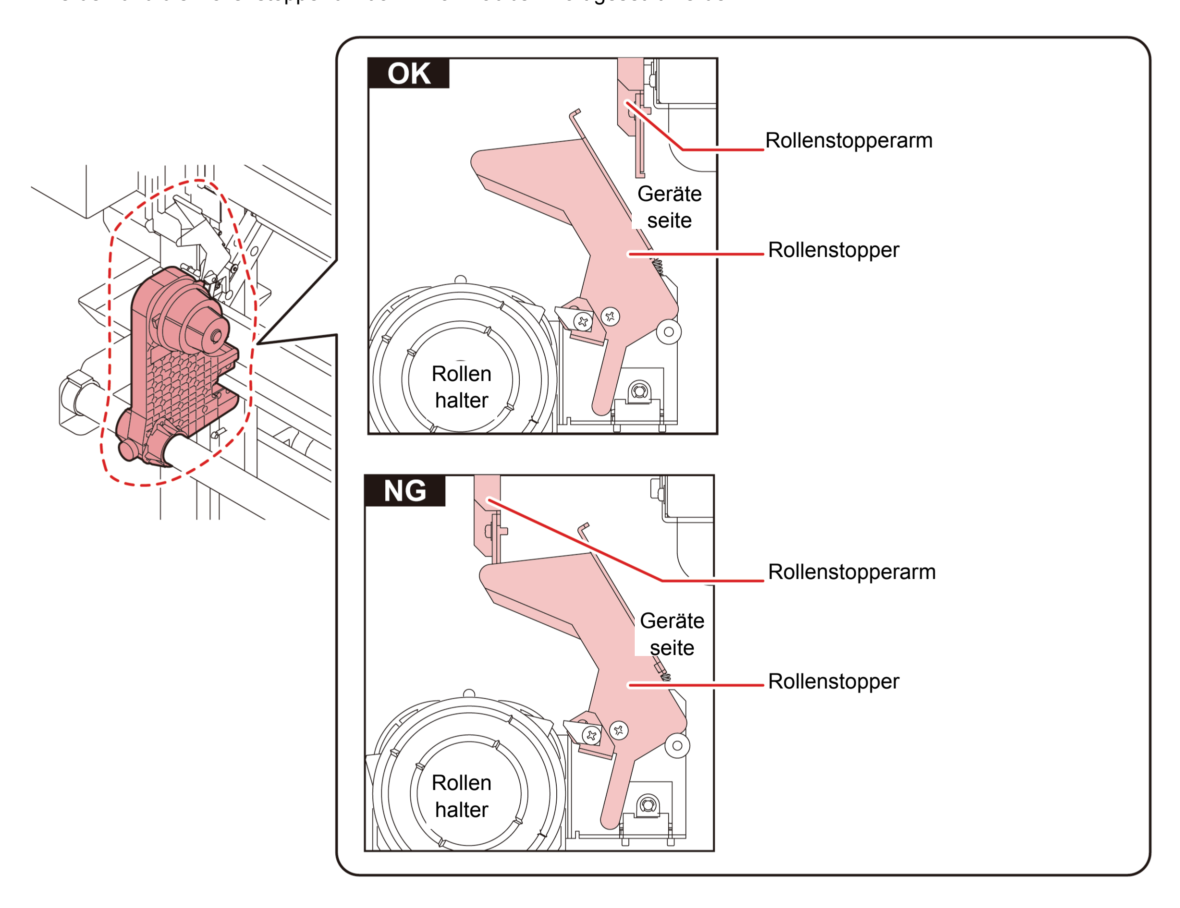
- Wird die Tinte von Farbstofftinte auf wässrige Tinte umgestellt oder umgekehrt, nachdem die Maschine installiert wurde, muss die Kopfanfangshöhe eingestellt werden (H/L-Bereich). Besprechen Sie dies mit unserer Verkaufsstelle.

Einlegen eines Rollenmediums

Legen Sie ein Rollenmedium in die Rollenmedienaufhängung auf der Rückseite der Maschine ein.



- Achten Sie darauf, dass das Medium beim Einlegen nicht auf die Füße, etc, fällt. Das Medium kann Verletzungen verursachen.
- Der Rollenstopperarm arbeitet mit dem Klemmhebel zusammen. Drücken Sie den Klemmhebel nicht herunter, während der Rollenstopper zwischen dem Rollenstopperarm und der Maschine sitzt. Der Rollenstopperarm kann beschädigt werden und die Rollenstopperfunktion [*1] kann außer Kraft gesetzt werden.

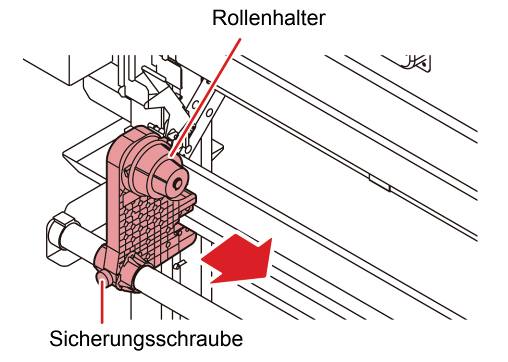


*1. Die Funktion, dass eine bestimmte Menge an Medium auf einmal herausgezogen wird, wird vorübergehend blockiert.

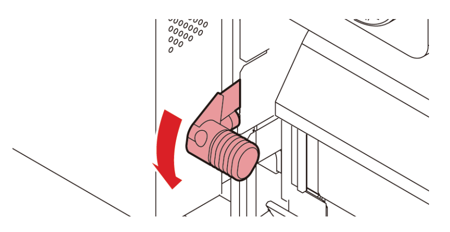


Bewegen Sie den Rollenhalter hinten am Gerät in Richtung Gerätemitte.

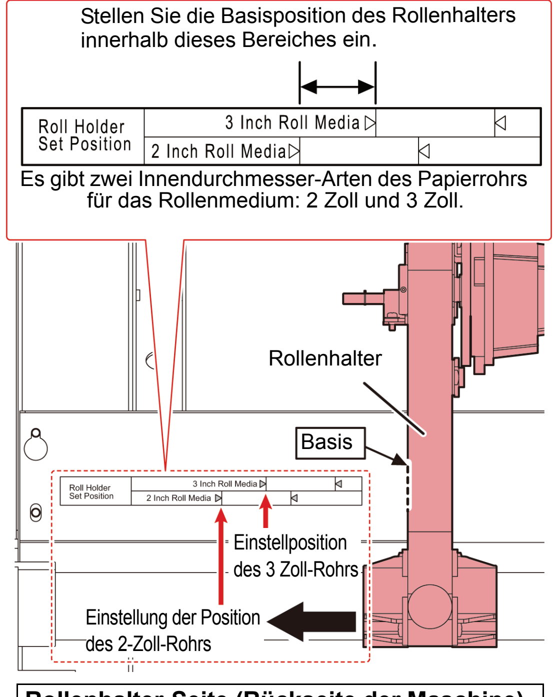
- Lösen Sie die Fixierschraube für den Rollenhalter und bewegen Sie ihn anschließend.



2 Prüfen Sie, ob der Klemmhebel gesenkt ist.



3 Bewegen Sie den Rollenhalter zur Rolleneinstellposition.



- Vergewissern Sie sich, dass der Rollenstopper nicht zwischen dem Rollenstopperarm und der Maschine feststeckt.



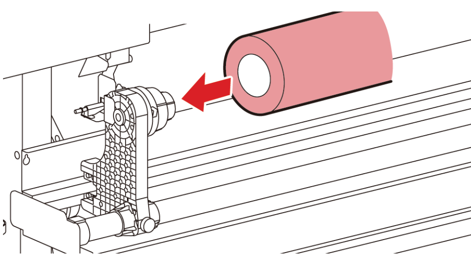
Ziehen Sie die Fixierschraube für den Rollenhalter an.

- Kontrollieren Sie Schritt 2 bis 3 noch einmal.

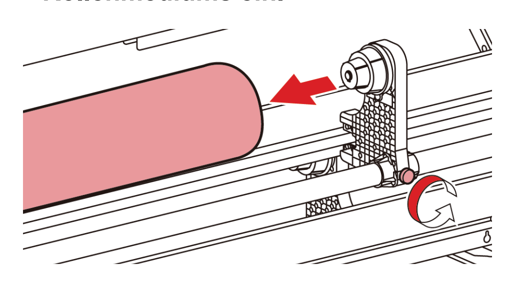


Setzen Sie das linke Ende des Kerns des Rollenmediums auf den linken Rollenhalter.

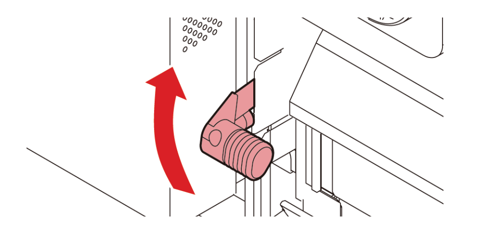
- Schieben Sie das Rollenmedium auf den Rollenhalter, bis der Rollenkern auf der ganzen Länge sitzt.



6 Lösen Sie die Schraube des rechten Rollenhalters und setzen Sie den Rollenhalter anschließend in den Kern des Rollenmediums ein.

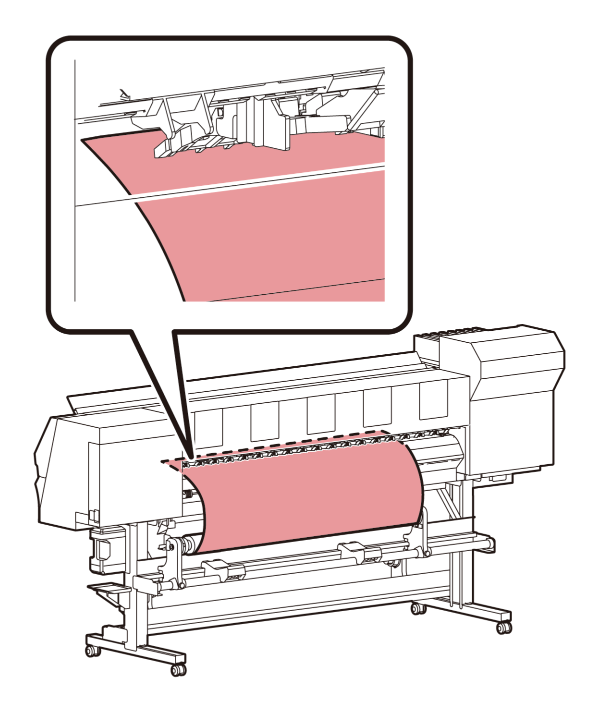


7 Heben Sie den Klemmhebel hinten an der Maschine.





8 Setzen Sie das Rollenmedium in die Maschine ein.



- Das Rollenmedium lässt sich leicht einsetzen, wenn es abgeschrägt wird.

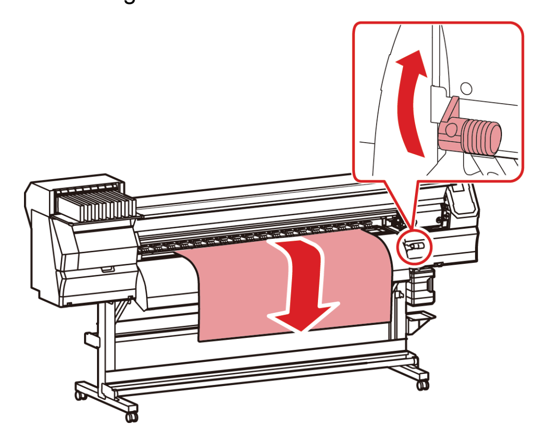
(1) Ziehen Sie das Medium aus der Rolle bis zum Kopf der Trägerplatte heraus.
(2) Setzen Sie das Medium zwischen der Trägerplatte und der Andruckrolle ein.
- Ziehen Sie das Medium aus der Rolle heraus, so dass es von der Vorderseite der Maschine aus ergriffen werden kann.

(3) Drücken Sie den Klemmhebel auf der Rückseite der Maschine nach unten.
- Das Medium wird gehalten.



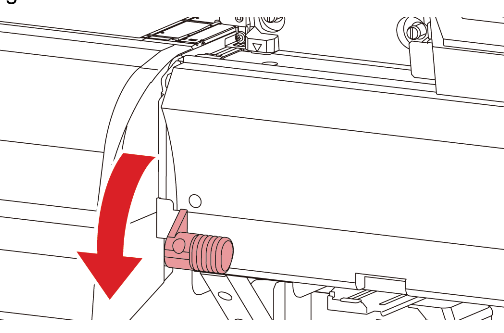
9 Ziehen Sie das Rollenmedium heraus.

(1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
(2) Heben Sie den Klemmhebel vorne an der Maschine.
(3) Ziehen Sie das Rollenmedium vorsichtig heraus und hören Sie auf zu ziehen, wenn es etwas gesichert ist.



10 Machen Sie das Rollenmedium gerade und senken Sie dann den Klemmhebel.

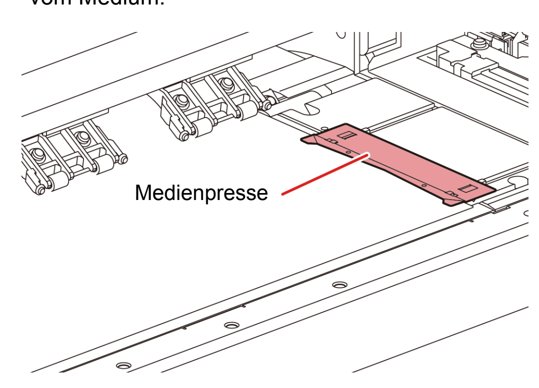
- Ziehen Sie vorsichtig an mehreren Positionen des Mediums und senken Sie den Klemmhebel, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Menge an herausgezogenem Rollenmedium fast gerade ist.





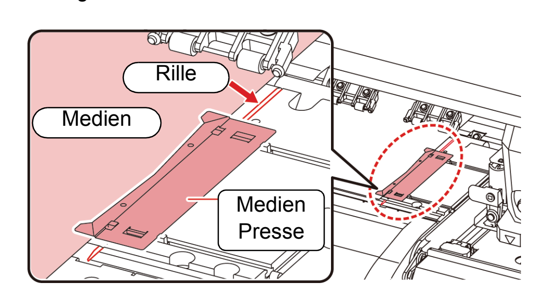
11 Halten Sie das Medium vorsichtig mit der Medienpresse.

- Legen Sie die Medien so ein, dass sie von der rechten Andruckrolle aus nicht zur rechten Seite herausragen.
- Wenn ein dickes Medium verwendet wird, entfernen Sie die Medienpresse vor dem Drucken vom Medium.





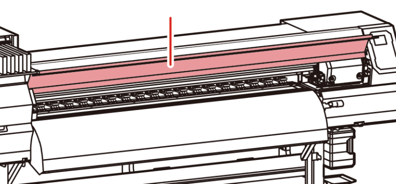
- Wenn Sie das Medium einlegen, richten Sie die rechte Kante des Mediums mit der Rille in der Trägerplatte aus. Wird das Medium rechtsseitig der Rille platziert, führt dies dazu, dass es steigt, wenn es sich schief bewegt. Dies könnte den Kopf beschädigen.
- Ist ein Medium mehr als um die feste Position nach rechts/links falsch ausgerichtet, erscheint die Fehlermeldung "MEDIA SET POSITION R". Legen Sie das Medium erneut ein.

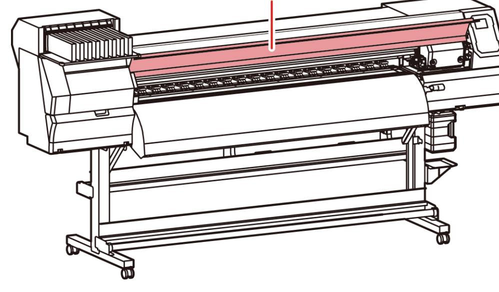


2



Schließen Sie die vordere Abdeckung.







Drücken Sie auf die ◀ Taste, um “ROLLE” zu wählen.

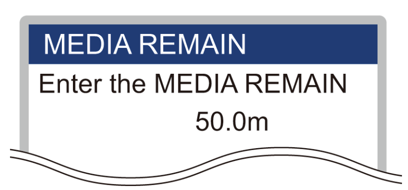
- Die Medienbreite wird ermittelt.
- Wenn [MEDIA RESIDUAL] der Wartungsfunktion “AN” ist (☞ P.3-10), erscheint der Bildschirm zur Eingabe der Medienrestmenge, nachdem die Medienbreite erkannt wurde.(☞ P.2-8)

Eingabe der Medienrestmenge

Wenn [MEDIA RESIDUAL] der Wartungsfunktion “AN” ist (☞ P.3-10), erscheint der Bildschirm zur Eingabe der Medienrestmenge, nachdem die Medienbreite erkannt wurde.



Rufen Sie den Bildschirm zur Eingabe der Medienrestmenge auf.



2 **Drücken Sie auf ▲ ▼, um die Medienrestmenge einzugeben.**

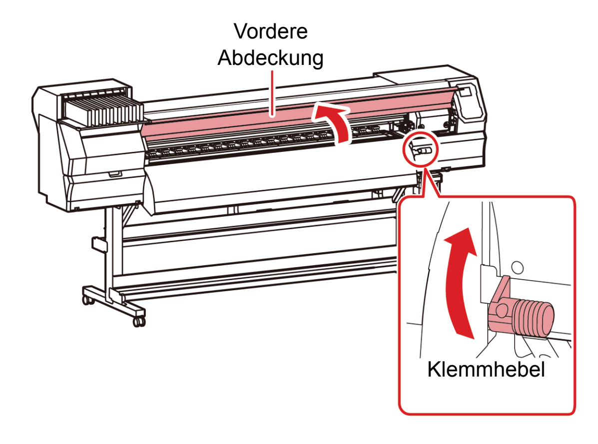
3 **Drücken Sie auf die ENTER Taste.**

Einlegen eines Blattmediums

Im Gegensatz zu Rollenmedien müssen Blattmedien nicht mit den Rollenhaltern gehalten werden.

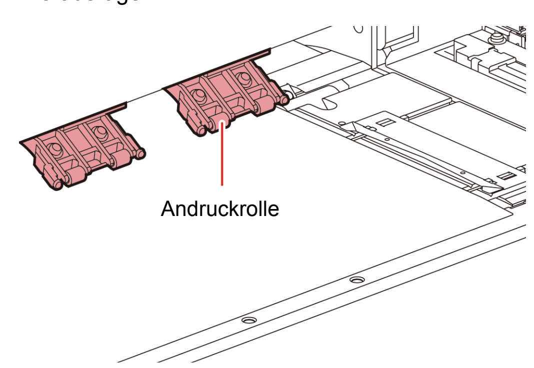


Öffnen Sie die vordere Abdeckung und heben Sie anschließend den Klemmhebel.



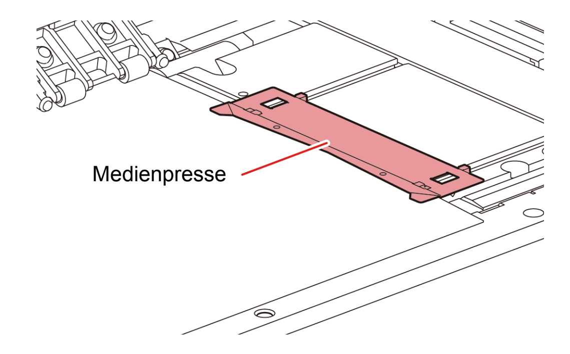
2 **Legen Sie das Blattmedium zwischen der Trägerplatte und den Andruckrollen ein.**

- Legen Sie die Medien so ein, dass sie von der rechten Andruckrolle aus nicht zur rechten Seite herausragen.



3 **Halten Sie das Medium vorsichtig mit der Medienpresse.**

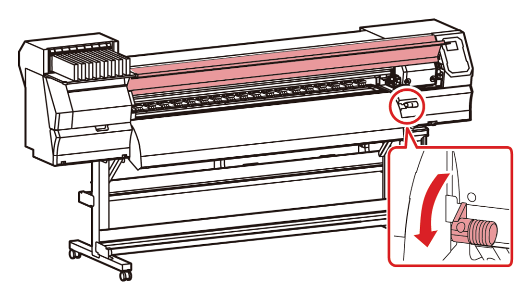
- Legen Sie die Medien so ein, dass sie von der rechten Andruckrolle aus nicht zur rechten Seite herausragen.
- Wenn ein dickes Medium verwendet wird, entfernen Sie die Medienpresse vor dem Drucken vom Medium.





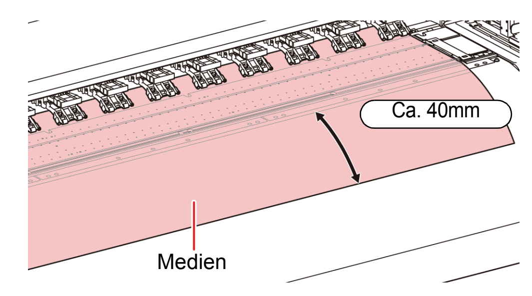
Drücken Sie den Klemmhebel herunter und schließen Sie anschließend die vordere Abdeckung.

- Legen Sie das Medium gerade ein.





- Legen Sie das Medium auf dem schwarzen Teil der Trägerplatte so ein, dass es ca. 40mm hervorsteht. Ist es kürzer, kann die Medienerkennung möglicherweise nicht durchgeführt werden.





Drücken Sie auf die ENTER Taste.



Drücken Sie auf die ▶ Taste und wählen Sie "BLATT" .



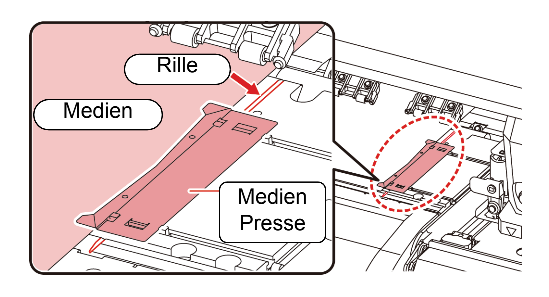
Die Medienerkennung wird gestartet.

(1) Die Medienbreite wird ermittelt.
(2) Das Medium wird zugeführt, und dann wird das hintere Ende des Mediums erkannt.
(3) Wenn die Erkennung abgeschlossen ist, wird auf Local zurückgeschaltet.

Hinweise zum Gebrauch der Medienpresse



- Wenn Sie das Medium einlegen, richten Sie die rechte Kante des Mediums mit der Rille in der Trägerplatte aus. Wird das Medium rechtsseitig der Rille platziert, führt dies dazu, dass es steigt, wenn es sich schief bewegt. Dies könnte den Kopf beschädigen.
- Ist ein Medium mehr als um die feste Position nach rechts/links falsch ausgerichtet, erscheint die Fehlermeldung "MEDIA SET POSITION R". Legen Sie das Medium erneut ein.



Ändern des Druckrandes

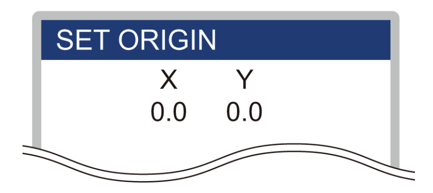
Die Position des Druckrandes kann verändert werden. Bewegen Sie den LED-Zeiger zu der zu verändernden Position.



Drücken Sie unter Local auf



- Die Maschine schaltet in den Druckrand-Einstellmodus.





Stellen Sie den Lichtpunkt des LED-Zeigers auf die zu ändernde Position durch Druck auf ▲ ▼ ◀ ▶.

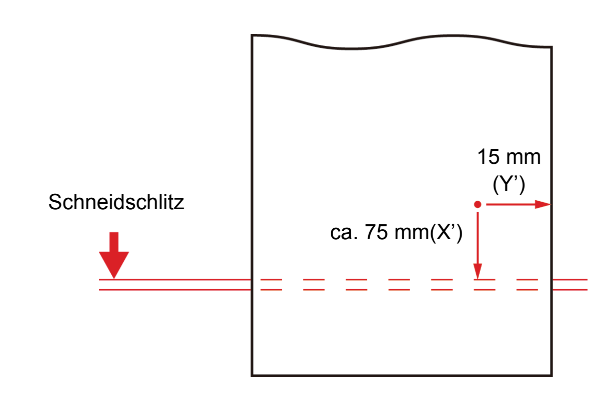
- Wählen Sie den Druckwagen und das Medium, indem Sie den Punkt mit [▲][▼][◀][▶] bewegen.

3 Drücken Sie nach dem Festlegen des Druckrands auf die ENTER Taste.

- Der Druckrand ist geändert.

Typische Einstellposition des Druckrandes

Der Druckrand in der Tiefenrichtung (X') wird vom Schlitz zum Schneiden auf der Trägerplatte ausgehend ca. 75 mm nach hinten verschoben. Der Druckrand in der Scan-Richtung (Y') wird bei 15 mm ab dem rechten Ende des Mediums positioniert. Der Wert in der Scan-Richtung (Y') kann durch Verwendung von [MARGIN] im Modus FUNCTION geändert werden. (P.3-6)
Dies kann durch Verwendung der Jog-Taste geändert werden.



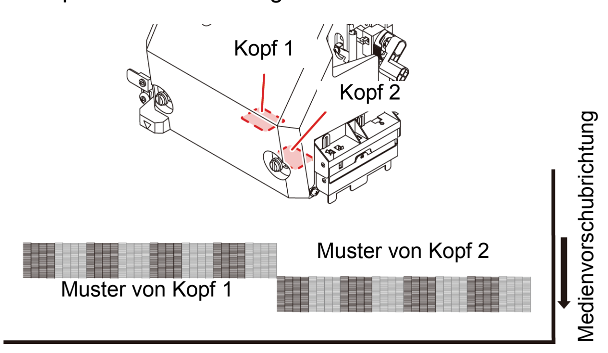
2

Probedruck

Drucken Sie ein Probemuster aus, um sicherzustellen, dass keine Tintenausstoßprobleme wie verstopfte Düsen vorliegen (nur leichter Tintenkontakt oder fehlende Düsen).

Verhältnis zwischen Kopfreihe und Probemuster

Die Verhältnisse zwischen Kopfreihe und Probemuster-Druckposition sind wie folgt.



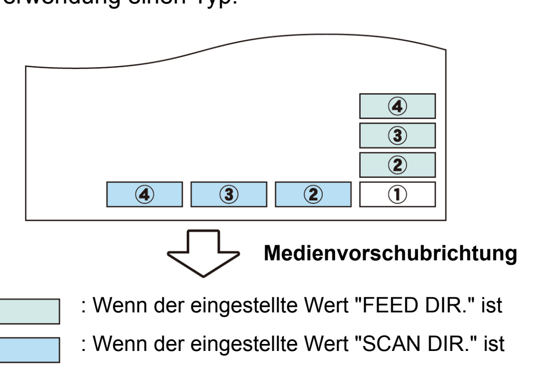
Hinweis zum Probedruck



- Wenn Blattmedien verwendet werden, legen Sie Medien mit einer Größe über A3 horizontal ein. Wird ein Medium von schmaler Breite eingelegt, erfolgt der Ausdruck nur in der Mitte.
- Wenn Sie ein Rollenmedium verwenden, rollen Sie das Medium vor dem Bedrucken von Hand auf, damit es nicht lose ist. Wenn das Rollenmedium nicht fest aufgewickelt wurde, kann die Bildqualität leiden.

Probedruck

Drucken Sie ein Probemuster aus, um sicherzustellen, dass keine Tintenausstoßprobleme wie verstopfte Düsen vorliegen (nur leichter Tintenkontakt oder fehlende Düsen).
Des Weiteren können Sie die Ausrichtung des Probemusters aus zwei Typen wählen, um einen wiederholten Probedruck durchzuführen. Wählen Sie je nach Verwendung einen Typ.



Vor dem Probedruck prüfen.
• Ob ein Medium eingelegt wurde P.2-4
• Ob die Randposition eingestellt wurde
• Ob der Kopfspalt eingestellt wurde P.2-4



Drücken Sie auf (FUNC2) (PROBEDRUCK/ REINIGUNG), und drücken Sie anschließend die (ENTER) Taste unter LOCAL.

- Es erscheint TEST PRINT MENU (PROBEDRUCKMENÜ).
- Drücken Sie auf [▲][▼], um die Ausrichtung des Testmusters zu ändern. Die hier gewählte Ausrichtung spiegelt sich beim nächsten Druckvorgang wider.
- Wenn Sie einen Probedruck durchführen, nachdem Sie die Ausrichtung von "SCAN DIR." auf "FEED DIR" geändert haben, wird die Linie bis zur Position des ersten Probedrucks vorgeschoben.



Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

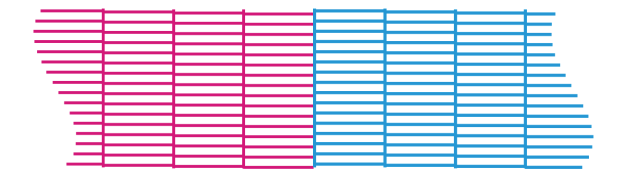
- Der Probedruck beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Bildschirm wieder auf LOCAL.



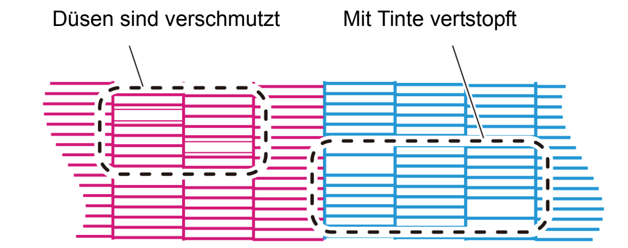
Prüfen Sie die gedruckten Probemuster.

- Ist das Ergebnis normal, beenden Sie den Vorgang.
- Ist das Ergebnis nicht normal, führen Sie eine Kopfreinigung durch. (P.2-11)

Normales Muster



Nicht normales Muster



Kopfreinigung

Über die Kopfreinigung

Überprüfen Sie das gedruckte Probemuster und führen Sie je nach Zustand eine Reinigung durch.
Wählen Sie eine der drei Methoden unten:

NORMAL : Wenn Linien fehlen
SOFT : Wenn nur ein Wischen des Kopfes nötig ist (wenn Linien gebogen sind)
HARD : Wenn die schlechte Bildqualität mit der NORMAL oder SOFT Reinigung nicht verbessert werden kann

Führen Sie je nach Probedruckergebnis eine Kopfreinigung durch

Es gibt drei Arten der Kopfreinigung. Entscheiden Sie sich auf Grundlage der Überprüfung des Prüfmusters für eine Art.

1 **Drücken Sie auf (FUNC2) (PROBEDRUCK/ REINIGUNG) ➔ (▼) ➔ (ENTER) unter LOCAL.**

- Es erscheint CLEANING MENU (REINIGUNGS-MENÜ).

2 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Reinigungsart zu wählen.**

- **NORMAL** : Wählen Sie dies, wenn Linien fehlen.
- **SOFT** : Wenn nur ein Wischen des Kopfes gewünscht wird. (im Falle von gebogenen Linien)
- **HARD** : Wenn die schlechte Bildqualität mit der [NORMAL] oder [SOFT] Reinigung nicht verbessert werden kann



3 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

4 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um den zu reinigenden Kopf zu wählen, und drücken Sie anschließend auf (FUNC2) (✔).**

- Nachdem Sie den Kopf gewählt haben, drücken Sie auf die [FUNC2]-Taste und setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen. Es wird derjenige Kopf gereinigt, dessen Kontrollkästchen mit einem Häkchen versehen wurde.
- Um sowohl Kopf 1 als auch Kopf 2 reinigen zu lassen, versehen Sie beide Kontrollkästchen mit einem Häkchen.



5 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

6 **Führen Sie den Probedruck erneut durch und prüfen Sie das Ergebnis.**

- Wiederholen Sie die Reinigung und den Probedruck, bis das Bildergebnis normal wird.



- Wenn die Bildqualität nach der Kopfreinigung nicht verbessert wird.
- Reinigen Sie den Wischer und die Tintenkappe. (☛ P.4-6)
- Waschen Sie die Kopfdüse. (☛ P.4-7)

Einstellung der Medienkorrektur

Korrigieren Sie den Medienvorschubbetrag dahingehend, dass er zu dem von Ihnen verwendeten Medium passt.
Falls der Korrekturwert nicht richtig ist, können auf dem gedruckten Bild Streifen entstehen und so zu einer schlechten Druckqualität führen.



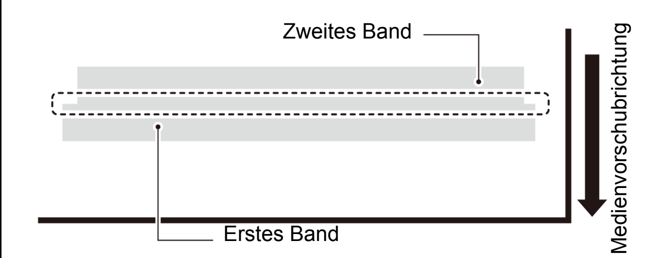
- Beim Abschluss von [MEDIA COMP.] und der Verwendung eines Rollenmediums kehrt das Medium zum Druckrand zurück. Das Rollenmedium hinten an der Maschine hängt durch.
  Nehmen Sie vor dem Ausdrucken den Durchhang im Rollenmedium von Hand auf; ein lockeres Rollenmedium kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

Einstellung der Medienkorrektur

Es wird ein Muster für die Medienkorrektur gedruckt und die Medienvorschubgeschwindigkeit wird korrigiert.



- Im Korrekturmuster werden zwei Bänder gedruckt.
- Führen Sie die Einstellung so durch, dass eine gleichmäßige Farbdichte im Grenzbereich erzielt wird.



1 **Legen Sie ein Medium ein. (☛ P.2-4)**

2 **Drücken Sie auf die (SEL) Taste und anschließend auf (FUNC2) (EINSTELLEN) unter LOCAL.**

- Es erscheint ADJUST MENU (EINSTELLUNGSMENÜ).

3 **Drücken Sie zwei Mal auf die (ENTER) Taste, um das Korrekturmuster auszudrucken**

4 **Prüfen Sie das Korrekturmuster und geben Sie einen Korrekturwert ein.**

- Es erscheint ein Bildschirm zur Eingabe des Korrekturwerts.
- **Geben Sie einen Korrekturwert in "+" ein**: Der Grenzbereich zwischen den beiden Bändern wird breiter.
- **Geben Sie einen Korrekturwert in "-" ein**: Der Grenzbereich zwischen den beiden Bändern wird schmaler.
- Wenn Sie den Korrekturwert um “30” ändern, bewegt sich die Breite der Grenze um ca. 0,1 mm.

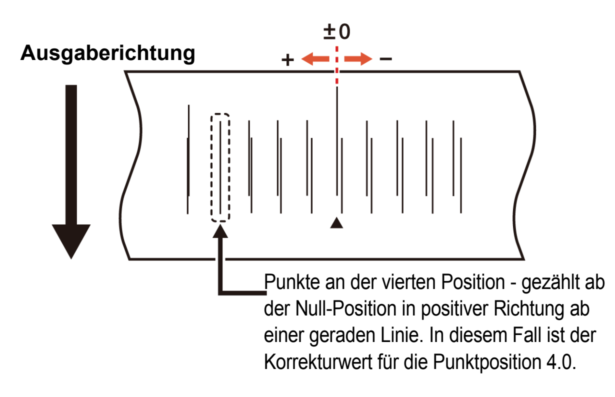
Wenn sich die Positionen der Punkte verschieben...

Wenn sich die Druckbedingungen (Medienstärke/Tintentyp/usw.) geändert haben, führen Sie Folgendes durch, um die Tintentropfenposition für bidirektionales Drucken (Bi) zu korrigieren und das richtige Druckergebnis zu erhalten.



- Wenn Blattmedien verwendet werden, legen Sie Medien mit einer Größe über A3 horizontal ein. Wird ein Medium von schmaler Breite eingelegt, erfolgt der Ausdruck nur in der Mitte.

Beispiel eines Druckmusters





1 **Drücken Sie auf die (SEL) Taste und anschließend auf (FUNC1) (EINSTELLEN) unter LOCAL.**

- Es erscheint ADJUST MENU (EINSTELLUNGSMENÜ).



2 **Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- “DROP.POScorrect” wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

- Der Ausdruck des Druckmusters für die Tropfenpositionskorrektur beginnt.
- Es werden mehrere Probemuster gedruckt. (Die gedruckten Muster werden als Pattern 1, Pattern 2, Pattern 3... in der Reihenfolge des Druckens bezeichnet.)



4 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Korrekturwert für Muster 1 einzugeben, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- Korrigierte Vorschubgeschwindigkeit: -40 bis 40
- Prüfen Sie die Probemuster. Die Position, an der eine herausgeführte Vorschublinie und eine rückgeführte Vorschublinie zu einer geraden Linie werden, ist der Korrekturwert.
- Falls der Korrekturwert nicht zwischen -40 und 40 liegt, stellen Sie die Höhe der Druckköpfe ein und führen Sie dann die Vorgänge unter Schritt 2 und den weiteren Schritten durch.

5 **Geben Sie auf die gleiche Weise wie in Schritt 4 einen Korrekturwert für Muster 2 und die weiteren ein, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

6 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**

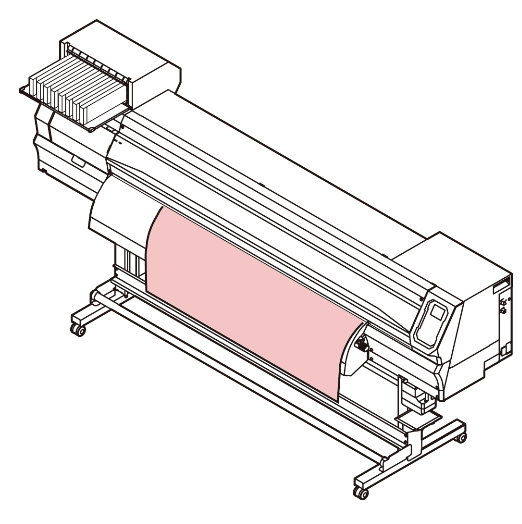
Ausdrucken von Daten

Starten eines Druckvorgangs



- Wickeln Sie bei Verwendung eines Rollenmediums das Medium von Hand auf, bevor Sie es bedrucken, damit es nicht lose ist. Wird das Rollenmedium nicht richtig aufgewickelt, kann die Bildqualität leiden.

1 **Einlegen eines Mediums (☛ P.2-4)**

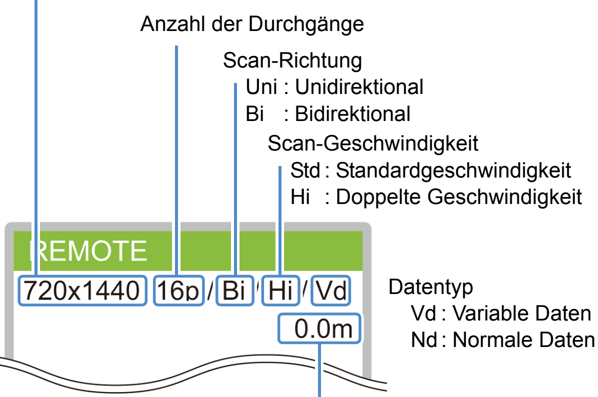


2 **Drücken Sie unter LOCAL auf die (REMOTE) Taste.**

- Der Bildschirm wechselt auf REMOTE, und Daten können vom PC empfangen werden.

3 **Übertragung der zu druckenden Daten vom PC.**

- Die ACTIVE-Lampe blinkt und die Druckzustände werden angezeigt.
- Die Methode der Datenübertragung können Sie der Bedienungsanleitung für die Ausgabesoftware entnehmen.



4 **Start des Druckvorgangs.**

- Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Breite des eingelegten Mediums oder Position des Druckrands variieren, selbst wenn die gleichen Daten ausgedruckt werden. Dies liegt an der unterschiedlichen Auflösung.

Stoppen eines Druckvorgangs

Führen Sie Folgendes durch, wenn Sie einen Druckvorgang auf halbem Wege anhalten möchten.



Drücken Sie auf (FUNC3) (LOCAL) während des Druckvorgangs.

- Der Druckvorgang wird angehalten.
- Unterbrechen Sie das Senden der Daten auf der PC-Seite, während die Daten vom PC gesendet werden.
- Der Druckvorgang startet wieder ab den unterbrochenen Daten, wenn Sie erneut auf die [REMOTE]-Taste drücken.

Löschen von empfangenen Daten (Daten löschen)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten möchten, löschen Sie die bereits empfangenen Daten.



Drücken Sie auf die (SEL) Taste und anschließend auf (FUNC3) (DATEN LÖSCHEN) unter LOCAL.



Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- Die empfangenen Daten werden gelöscht und die Maschine wechselt wieder in den Local-Modus.

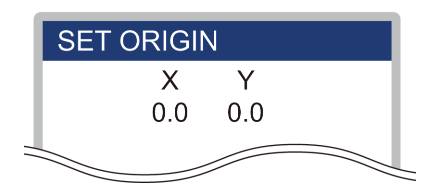
Schneiden eines Mediums

Mit den Tasten auf dem Bedienfeld können Sie das Medium an jeder beliebigen Position abschneiden.



Drücken Sie unter Local auf (▲)(▼)(◀)(▶).

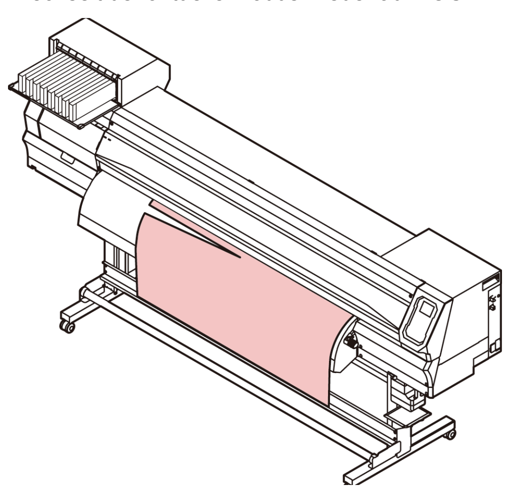
- Die Maschine schaltet in den Druckrand-Einstellmodus.
- Schieben Sie durch Druck auf [q] das Medium bis zur Schnittposition vor.





Drücken Sie auf die (FUNC2)(ENTER) Taste.

- Das Medium wird geschnitten.
- Wenn der Schneidevorgang abgeschlossen ist, wechselt der aktuelle Modus wieder auf LOCAL.



Kapitel 3
Setup

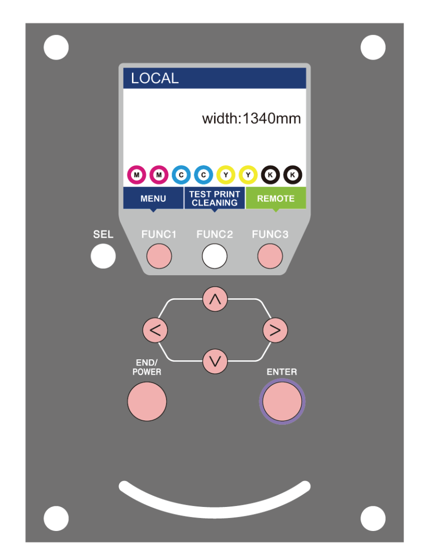


Dieses Kapitel

beschreibt die verschiedenen Einstellungen dieser Maschine.

Über das SETUP-MENÜ

Im SETUP-MENÜ können Sie die Druckbedingungen auf die von Ihnen normalerweise verwendeten Medien anpassen.



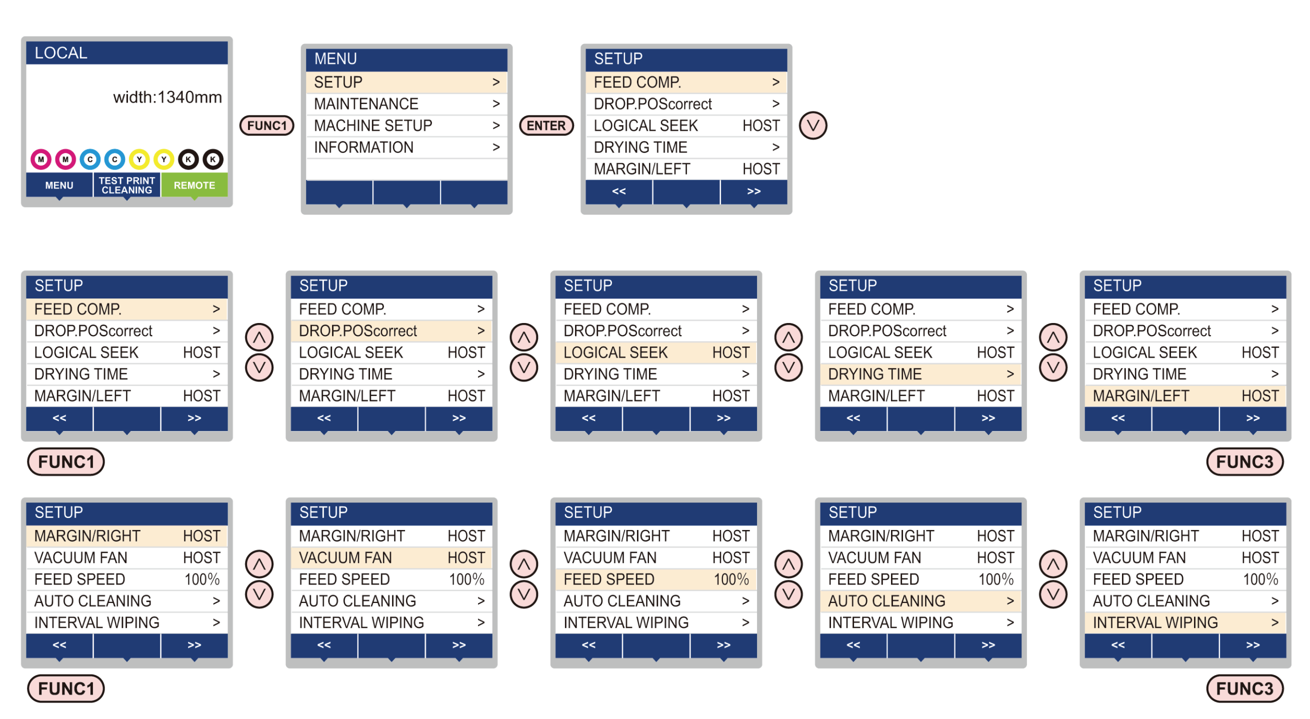
FUNC1 : Drücken Sie hierauf, um das SETUP-MENÜ zu wählen oder um zum vorherigen Bildschirm zu schalten.

FUNC3 : Drücken Sie hierauf, um zum nächsten Bildschirm zu schalten.

∧∨ : Verwenden Sie diese Tasten, um eine Einstellfunktion zu wählen.

ENTER : Drücken Sie hierauf, um eine Einstellung zu bestätigen, usw.

◆ SETUP-MENÜS auf einen Blick



SETUP-MENÜ-Tabelle



- Jede Einstellfunktion unten kann so eingestellt werden, dass die Maschine entsprechend dem spezifizierten Wert arbeitet, wenn Sie mit Ihrer RIP-Software im verbundenen Host-PC drucken.
- **Einstellfunktion** : TROCKNUNGSZEIT/ RAND (LINKS und RECHTS)/ VAKUUMLÜFTER/ VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT
- Wenn Sie die Maschine entsprechend des mit der RIP-Software spezifizierten Inhalts betreiben, stellen Sie jede
- Funktion auf "Host", wenn Sie diesen Maschinentyp registrieren. Wenn Sie etwas anderes als "Host" einstellen, arbeitet die Maschine entsprechend der Maschineneinstellung.
- Die Spezifizierungsmethode mit der RIP-Software können Sie dem Bedienungshandbuch der RIP-Software entnehmen.

Funktionsname				Einstellwert	Wenn keine Anweisung vom RIP vorhanden ist [*1]	Leitfaden
FEED COMP. (P.3-4)				-9999 bis 0 bis 9999	———	Wird verwendet, um ein Muster zur Korrektur der Medienvorschubgeschwindigkeit zu drucken und zu korrigieren.
DROP.POScorrect (P.3-4)				-40,0 bis 0 bis 40,0	———	Wird verwendet, um die Punktposition beim Go-and-Return-Druck einzustellen.
LOGICAL SEEK (P.3-5)				HOST/AN / AUS	OFF	Stellt den beweglichen Scan-Bereich während des Druckens ein.
DRYING TIME (P.3-6)	SCAN			HOST/0,0 bis 9,9 s	0 s	Stellt die Wartezeit für das Trocknen der Tinte ein.
MARGIN/LEFT (P.3-6)				-10 bis 85mm	0 mm	Stellt einen nicht bedruckbaren Bereich entlang des rechten und linken Randes des Mediums ein.
MARGIN/RIGHT (P.3-6)					0 mm	
VACUUM FAN (P.3-6)				HOST / SCHWACH / STANDARD / STARK	STARK	Stellt die Absorptionsfähigkeit des Mediums ein.
FEED SPEED [*2] (P.3-7)				10 bis 100 bis 200%	100 %	Ändert die Medienvorschubgeschwindigkeit beim Drucken.
AUTO CLEANING (P.3-7)	OFF, FILE, LENGTH, TIME				———	Stellt den automatischen Reinigungsvorgang des Kopfes vor oder während des Druckvorgangs ein.
		FILE	INTERVAL	1 bis 1000	———	
			TYPE	NORMAL/ SOFT/ HARD	———	
		LENGTH	INTERVAL	0.1 to100.0m	———	
			TYPE	NORMAL/ SOFT/ HARD	———	
		TIME	INTERVAL	10 to 120 min	———	
			TYPE	NORMAL/ SOFT/ HARD	———	
INTERVAL WIPING (P.3-7)				3 bis 255 分 , AUS	———	Stellt den Wischvorgang nach Beendigung jedes Druckvorgangs ein.

*1. Dies ist der zu verwendende Einstellwert zum Drucken, wenn der Einstellwert auf der RIP-Software-Seite (Host-Seite) nicht spezifiziert wurde oder wenn Sie dem Einstellwert auf der Maschinenseite Priorität geben.

*2. Wenn Sie diese auf "100%" oder mehr einstellen, wird die für den Abschluss des Druckvorgangs erforderliche Zeit verkürzt. Dadurch kann jedoch eine ausreichende Trocknungszeit nicht sichergestellt werden und die Bildqualität kann leiden.

Einstellung der Medienkorrektur

Korrigieren Sie den Medienvorschubbetrag dahingehend, dass er zu dem von Ihnen verwendeten Medium passt. Falls der Korrekturwert nicht richtig ist, können auf dem gedruckten Bild Streifen entstehen und so zu einer schlechten Druckqualität führen.

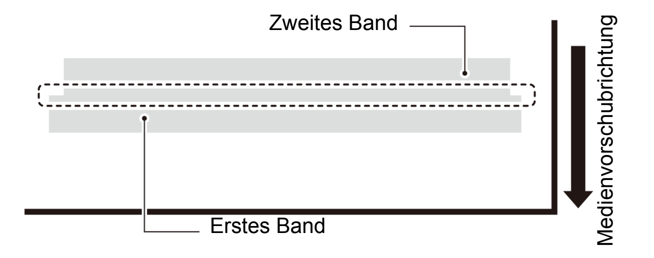


- Beim Abschluss von [MEDIA COMP.] und der Verwendung eines Rollenmediums kehrt das Medium zum Druckrand zurück. Das Rollenmedium hinten an der Maschine hängt durch. Nehmen Sie vor dem Ausdrucken den Durchhang im Rollenmedium von Hand auf; ein lockeres Rollenmedium kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

Es wird ein Muster für die Medienkorrektur gedruckt und die Medienvorschubgeschwindigkeit wird korrigiert.



- Im Korrekturmuster werden zwei Bänder gedruckt.
- Führen Sie die Einstellung so durch, dass eine gleichmäßige Farbdichte im Grenzbereich erzielt wird.



1 
Legen Sie ein Medium ein. (☛ P.2-4)

2 
Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➔ (ENTER) Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.


Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- "FEED COMP." (VORSCHUBKOMPENSATION) wird gewählt.

4 
Drücken Sie zwei Mal auf die (ENTER) Taste, um ein Korrekturmuster ausdrucken zu lassen.

5 
Prüfen Sie das Korrekturmuster und geben Sie einen Korrekturwert ein.

- Es erscheint ein Bildschirm zur Eingabe des Korrekturwerts.
- **Geben Sie einen Korrekturwert in "+" ein**: Der Grenzbereich zwischen den beiden Bändern wird breiter.
- **Geben Sie einen Korrekturwert in "-" ein**: Der Grenzbereich zwischen den beiden Bändern wird schmaler.
- Wenn Sie den Korrekturwert um "30" ändern, bewegt sich die Breite der Grenze um ca. 0,1 mm.


Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- Drucken Sie erneut ein Korrekturmuster aus und prüfen Sie es.
- Wenn die Medienkorrektur erforderlich ist, führen Sie den Vorgang unter Schritt 7 durch, um die Korrektur vorzunehmen.

7 
Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Korrektur des Medienvorschubs während des Druckvorgangs

Die Medienvorschubgeschwindigkeit kann auch im Fernmodus korrigiert werden, oder wenn die Bilddaten gedruckt werden.


Drücken Sie auf die Taste (FUNC1) (ADJUST) (EINSTELLEN) ➔ (ENTER) unter Remote.

2 **Drücken Sie auf (▲)(▼) , um eine korrigierte Vorschubgeschwindigkeit einzugeben.**

- Korrigierte Vorschubgeschwindigkeit: -9999 bis 9999
- Der hier eingegebene Wert spiegelt sich bald in der korrigierten Vorschubgeschwindigkeit wider.

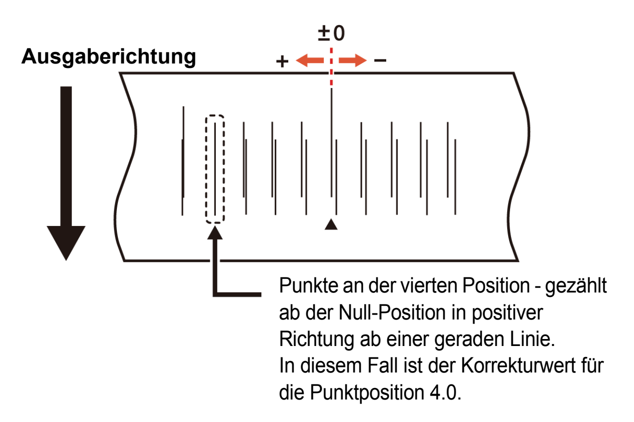
3 **Drücken Sie zwei Mal auf (ENTER) die Taste.**

- Taste. Der geänderte Wert ist registriert.
- Wenn Sie auf die [ENTER] Taste anstatt auf die [END] Taste drücken, wird der hier eingegebene Wert vorübergehend gültig.(Wenn Sie die Medienerkennung erneut durchführen oder den Strom AUSSCHALTEN, wird der Korrekturwert gelöscht.)

Wenn sich die Positionen der Punkte verschieben...

Wenn sich die Druckbedingungen (Medienstärke/ Tintentyp/usw.) geändert haben, führen Sie Folgendes durch, um die Tintentropfenposition für bidirektionales Drucken (Bi) zu korrigieren und das richtige Druckergebnis zu erhalten.

Beispiel eines Druckmusters



Punkte an der vierten Position - gezählt ab der Null-Position in positiver Richtung ab einer geraden Linie. In diesem Fall ist der Korrekturwert für die Punktposition 4.0.

1 
Legen Sie ein Medium in die Maschine ein. (☛ P.2-4)

- Um ein Muster auszudrucken, ist ein Medium mit einer Breite von mindestens 500 mm erforderlich.

2 
Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➔ (ENTER) Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

3 
Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- "DROP.POScorrect" wird gewählt.

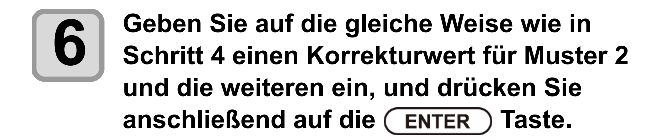


4 **Drücken Sie auf die ENTER Taste.**

- Starten Sie den Musterausdruck.
- Es werden mehrere Probemuster gedruckt. (Die gedruckten Muster werden als Pattern 1, Pattern 2, Pattern 3... in der Reihenfolge des Druckens bezeichnet.)

5 **Drücken Sie auf ▲▼, um einen Korrekturwert für Pattern 1 einzugeben und drücken Sie anschließend auf die ENTER Taste.**

- Korrigierte Vorschubgeschwindigkeit: -40 bis 40
- Prüfen Sie die Probemuster. Die Position, an der eine herausgeführte Vorschublinie und eine rückgeführte Vorschublinie zu einer geraden Linie werden, ist der Korrekturwert.
- Falls der Korrekturwert nicht zwischen -40 und 40 liegt, stellen Sie die Höhe der Druckköpfe ein und führen Sie dann die Vorgänge unter Schritt 2 und den weiteren Schritten durch.



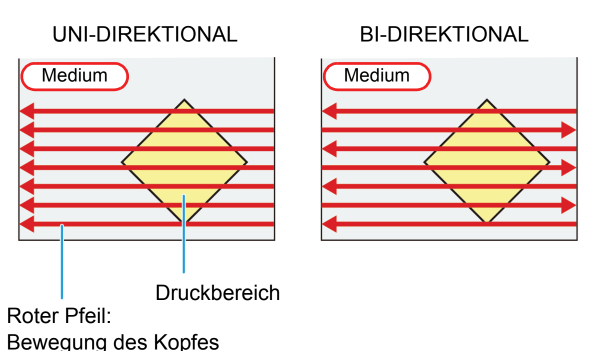
6 **Geben Sie auf die gleiche Weise wie in Schritt 4 einen Korrekturwert für Muster 2 und die weiteren ein, und drücken Sie anschließend auf die ENTER Taste.**

7 **Drücken Sie mehrmals auf die END/POWER Taste, um die Einstellung zu beenden.**

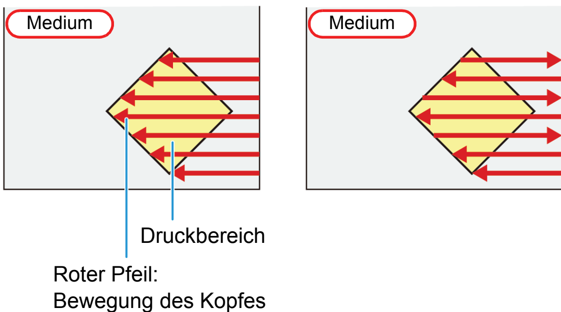
Einstellung von Logical Seek

Die Arbeitsweise der Köpfe variiert je nach den Einstellungen von LOGICAL SEEK, wie aus der Abbildung unten hervorgeht.

Bewegung der Köpfe, wenn LOGICAL Seek AUS ist



Bewegung der Köpfe, wenn LOGICAL Seek AN ist



1 **Drücken Sie auf die FUNC1 (MENÜ) ➜ ENTER Taste unter LOCAL.**

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

2 **Drücken Sie zwei Mal auf ▼, und drücken Sie anschließend auf die ENTER Taste.**

- "LOGICAL SEEK" wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf ▲▼, um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die ENTER Taste.**

- **Einstellwert** : HOST / ON / OFF

4 **Drücken Sie mehrmals auf die END/POWER Taste, um die Einstellung zu beenden.**

Einstellung der Trocknungszeit

In der Trocknungszeiteinstellung werden folgende Funktionen für die Tintentrocknungszeit eingestellt.

- **SCAN** : Die Tintentrocknungszeit für jeden Scan-Vorgang wird eingestellt. (Während des bidirektionen Druckens hält die Maschine eine bestimmte Zeit an; diese Haltezeit wird für jeden Ausfahr- und Rücklauf-Scanvorgang spezifiziert.



- Wenn Sie der Einstellung auf der RasterLink-Seite Priorität geben, stellen Sie den Einstellwert auf “Host”.
- Die “SCAN”-Einstellung dieser Maschine erscheint als “Pause Time per Scan” im RasterLink.
- Sie können das Druckende nicht auf der RasterLink-Seite spezifizieren. Wenn Sie die Maschine auf “Host” einstellen, erfolgt der Ausdruck im “PRINT END=0 sec.”-Status.

1 Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜ (ENTER) Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

2 Drücken Sie auf (▼) 3 Mal, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “DRYING TIME” (TROCKNUNGSZEIT) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

4 Drücken Sie auf (▲)(▼)(◀)(▶), um die Trocknungszeit einzustellen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- Stellen Sie die Trocknungszeit für das Scanning und nach Abschluss des Druckvorgangs ein. Um die in Ihrem RIP spezifizierte Trocknungszeit wirksam werden zu lassen, wählen Sie “Host”.
- **Einstellwert** : Host oder 0,0 Sek. bis 9,9 Sek.
- **Funktionsauswahl**:mit den [p][q] Tasten
- **Zeiteinstellung** : mit den [t][u] Tasten

5 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung der linken und rechten Ränder

Stellen Sie einen nicht bedruckbaren Bereich am rechten und linken Rand des Mediums ein. Der Versatzwert zum Standardrand von 15 mm wird hiernach eingestellt.



- Wenn Sie der Einstellung auf der RIP-Softwareseite Priorität geben, stellen Sie den Einstellwert auf “Host”.
- Sie können die Ränder mit der mitgelieferten RIP-Software (RasterLink) nicht spezifizieren. Wenn Sie RasterLink verwenden und die Maschine auf “Host” einstellen, erfolgt der Ausdruck im Status “Margins for right and left off set value= 0 mm”.
- Die Randeinstellung spiegelt sich wider, wenn die Medienbreite erkannt wurde.

1 Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜ (ENTER) Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

2 Drücken Sie auf (FUNC3) (SEITE>).

3 Drücken Sie auf (▼) 4 oder 5 Mal, um “Margin/L” (linker Rand) oder “Margin/R” (rechter Rand) zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

4 Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert** : HOST / -10 bis 85 mm

5 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Beachten Sie, dass der Ausdruck möglicherweise auf der Medienpresse beginnt, wenn ein rechter und linker Rand von 5 mm oder weniger eingestellt wird, sofern die Medienpresse beim Drucken verwendet wird.

Einstellung des Vakuumlüfters

Stellt die Absorptionsfähigkeit des Mediums ein.
Durch Anpassung der Absorptionsleistung auf das Medium können Sie Fehler beim Drucken durch sich hebende Medien vermeiden.

1 Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜ (ENTER) Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

2 Drücken Sie auf (FUNC3) (SEITE>) und anschließend auf (▼).

- “VACUUM FAN” (VAKUUMLÜFTER) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

4 Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert** : HOST/SCHWACH/STANDARD/ STARK

5 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung der Vorschubgeschwindigkeit

Ändert die Medienvorschubgeschwindigkeit beim Drucken.

1 Drücken Sie auf die FUNC1 (MENÜ) ➔ ENTER Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

2 Drücken Sie auf FUNC3 (SEITE>), und anschließend zwei Mal auf ▼ .

- “FEED SPEED” (VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf die ENTER Taste.

4 Drücken Sie auf ▲ ▼, um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die ENTER Taste.

- **Einstellwert**:HOST / 10 bis 200%

5 Drücken Sie mehrmals auf die END/POWER Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung der automatischen Reinigung

Sie können die Maschine so einstellen, dass sie die Anzahl der ausgedruckten Dateien zählt oder die Zeitspanne misst, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen wurde. Anschließend wird bei Bedarf eine automatische Reinigung durchgeführt. Sie können bei der Einstellung der automatischen Reinigung unter den drei unten aufgeführten Typen wählen:

- PAGE : Einstellung der Reinigungsintervalle anhand der Anzahl ausgedruckter Dateien.
- LENGTH : Einstellung der Reinigungsintervalle anhand der ausgedruckten Länge.
- TIME : Einstellung der Reinigungsintervalle anhand der Zeitspanne des Druckens.

Der Ausdruck-Betrieb der Maschine ist stabil, sofern ihre Köpfe stets sauber gehalten werden.

1 Drücken Sie auf die FUNC1 (MENÜ) ➔ ENTER Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

2 Drücken Sie auf FUNC3 (SEITE>) und anschließend auf ▼ 3 Mal.

- “AUTO CLEANING” (AUTOMATISCHE REINIGUNG) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf die ENTER Taste und anschließend auf ▲ ▼, um die Art der automatischen Reinigung zu wählen.

- Für die automatische Reinigung gibt es die Funktionen “PAGE” (SEITE), “LENGTH” (LÄNGE) und “TIME” (ZEIT).
  - FILE : Wenn die eingestellte Anzahl an Ausdrucken erreicht ist, führt die Maschine automatisch eine Kopfreinigung durch.
  - LENGTH : Wenn die eingestellte Länge erreicht ist, führt die Maschine automatisch eine Kopfreinigung durch.
  - TIME : Wenn die eingestellte Zeitspanne erreicht ist, führt die Maschine automatisch eine Kopfreinigung durch.
- Wenn Sie die automatische Reinigung nicht einstellen, wählen Sie zuerst “OFF”, und fahren Sie dann mit Schritt 6 fort.



Drücken Sie auf die ENTER Taste und anschließend auf ▲ ▼, um das Reinigungsintervall zu wählen.

- Je nach dem unter Schritt 3 gewählten Reinigungstyp unterscheidet sich der Einstellwert.
  Für FILE : 1 bis 1000 Dateien
  Für LENGTH : 0.1 to 100.0m (in 0.1m Schritten)
  Für TIME : 10 to 120min (in 10min Schritten)

5 Drücken Sie auf die ENTER Taste und anschließend auf ▲ ▼, um den Reinigungstyp zu wählen.

- Einstellwert : NORMAL/SOFT/HARD

6 Drücken Sie auf die ENTER Taste.



Drücken Sie mehrmals auf die END/POWER Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Je nach Zustand der Köpfe usw. kann die Bildqualität möglicherweise nicht verbessert werden, selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird. Wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Kundendienststelle oder Ihren regionalen Händler.

Einstellung des Intervallwischens

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Düsenplatte des Kopfes automatisch gereinigt, um Tintentröpfchen auf der Düsenplatte zu beseitigen.
Beim Auftreten von Symptomen wie Abweichung, fehlenden Düsen oder herunterfallenden Tröpfchen verkürzen Sie das Intervall zwischen jedem Vorgang.



Drücken Sie auf die FUNC1 (MENÜ) ➔ ENTER Taste unter LOCAL.

- Es erscheint das SETUP-MENÜ.

2 Drücken Sie auf FUNC3 (SEITE>), und anschließend auf ▼ 4 Mal.

- “INTERVAL WIPING” (INTERVALLWISCHEN) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf ▲ ▼, um die Intervalle einzustellen.

- Einstellwert : 3 to 255 Minutes, OFF
- Wird [OFF] eingestellt, findet kein regelmäßiges Wischen statt.

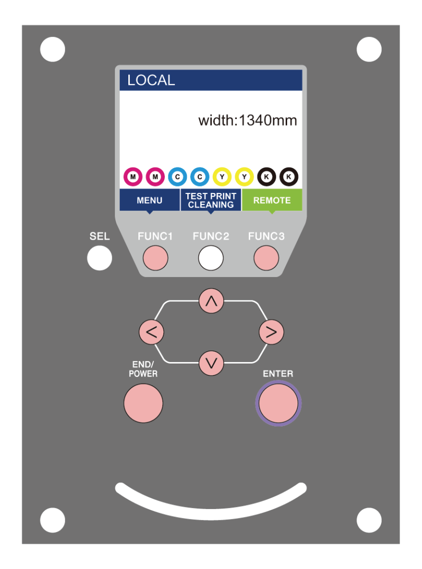
4 Drücken Sie auf die ENTER Taste.

5 Drücken Sie mehrmals auf die END/POWER Taste, um die Einstellung zu beenden.

3

Über das MASCHINEN-SETUP-MENÜ

Die allgemeinen Einstellungen sind Funktionen, die den Gebrauch der Maschine vereinfachen.
Folgende Einstellungen lassen sich in den Maschineneinstellungen ändern:

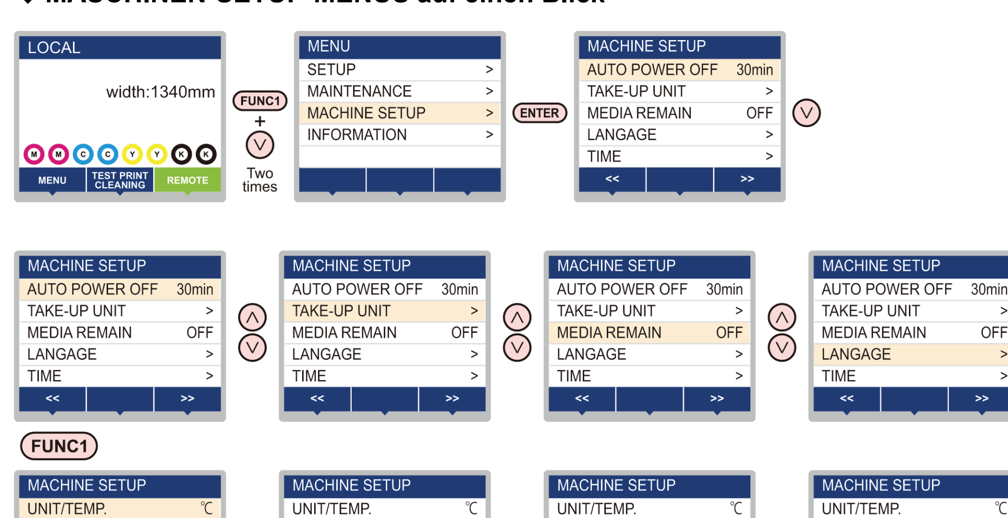


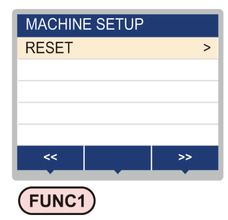
FUNC1 : Drücken Sie hierauf, um das MASCHINEN-SETUP-MENÜ zu wählen oder um zum vorherigen Bildschirm zu schalten.

FUNC3 : Drücken Sie hierauf, um zum nächsten Bildschirm zu schalten.

ENTER : Verwenden Sie diese Tasten, um eine Einstellfunktion zu

◆ MASCHINEN-SETUP-MENÜS auf einen Blick





MASCHINEN-SETUP-MENU-Tabelle

Funktionsname		Einstellwert	Standardeinstellung	Bedeutung
AUTO Power-off (☞ P.3-10)		NONE/ 10 ~ 600min	30min	Findet in der eingestellten Zeit kein Betrieb statt, wird die Stromversorgung automatisch auf “OFF” geschaltet.
TAKE-UP UNIT (☞ P.3-10)	TAKE-UP UNIT	ON/ OFF	ON	For setting whether the take-up unit is used or not used.
	TENSION BAR	ON/ OFF	OFF	For setting whether the optional tension bar is used or not used.
MEDIA REMAIN (☞ P.3-10)		ON/ OFF	OFF	Sie können die verbleibende Medienmenge kontrollieren.
LANGUAGE (☞ P.3-10)		English ニホンゴ Deutsch Français Español Italiano Português	English	Die angezeigte Sprache wird geändert.
TIME (☞ P.3-11)		+4h ~ -20h	Japan time	Der Zeitunterschied wird korrigiert.
UNIT/ TEMP. (☞ P.3-11)		°C (Centigrade)/°F (Fahrenheit)	°C	Die Einheit zur Anzeige der Temperatur wird eingestellt.
UNIT/ LENGTH (☞ P.3-11)		mm / inch	mm	Die Einheit zur Anzeige der Länge und Fläche wird eingestellt.
KEY BUZZER (☞ P.3-11)		OFF / ON	ON	Es ertönt ein Signalton, wenn Tasten gedrückt werden.
CONFIRM. FEED (☞ P.3-11)		ON / OFF	ON	Stellen Sie ein, ob der Medienvorschub ausgeführt werden soll, um das Ergebnis des Probedrucks, usw. zu prüfen oder nicht.
NETWORK (☞ P.3-12)	Einstellung des Netzwerks.			
	Check IP Addr.	Die gegenwärtig von der Maschine verwendete IP-Adresse erscheint.		
	Check MAC Addr.	Die gegenwärtig von der Maschine verwendete IP-Adresse erscheint.		
	DHCP	ON / OFF		Bei ON wird die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse verwendet.
	AutoIP	ON / OFF		Bei ON wird die IP-Adresse vom AutoIP-Protokoll bestimmt. Wenn jedoch DHCP auf ON ist, hat DHCP Priorität.
	IP-Adresse *1	Einstellung der von der Maschine verwendeten IP.Adresse.		
	Default Gateway *1	Einstellung des von der Maschine verwendeten Standard-Gateways.		
	DNS Address *1	Einstellung der von der Maschine verwendeten DNS-Server-Adresse.		
	SubNet Mask *1	Einstellung der von der Maschine verwendeten Nummer der Subnetzmaske.		
RESET(☞ P.3-12)				Alle Einstellwerte werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

*1. Einstellbar, wenn sowohl DHCP als auch AutoIP auf [OFF] sind

Einstellung der Automatikabschaltung

Findet in der eingestellten Zeit kein Betrieb statt, wird die Stromversorgung automatisch AUSGESCHALTET.



1 Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).



2 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- “AUTO POWER OFF” (AUTOMATIK-ABSCHALTUNG) wird gewählt.



3 Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert** : none, 10 to 600min



4 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Falls die Maschine im automatisch abgeschalteten Zustand Daten vom PC empfängt, wird die Maschine eingeschaltet. Der Druckvorgang beginnt jedoch nicht automatisch.

Einstellung der Aufnahmeeinheit

Um einzustellen, ob die Aufnahmeeinheit verwendet wird oder nicht.
Wenn die optionale Spannstange installiert ist, kann hiermit ebenfalls eingestellt werden, ob die Spannstange verwendet wird oder nicht.



1 Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).



2 Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “TAKE-UP UNIT” (AUFNAHMEEINHEIT) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert** : ON/ OFF



4 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung Medienrestmengen-Anzeige

Hier wird eingestellt, ob der Bildschirm die Medienrestmenge anzeigt.

Wenn die Medienrestmengenanzeige auf "ON" gestellt wird	wird die restliche Medienmenge unter Remote angezeigt. (Wenn jedoch Blattmedien verwendet werden, wird die Länge des zu bedruckenden Mediums angezeigt.)
Wenn die Medienrestmengenanzeige auf "OFF" gestellt wird	wird die restliche Medienmenge nicht unter Remote angezeigt.



- Die Medienrestmenge, die durch die Druck- und Jog-Tasten zugeführt wurde, spiegelt sich in der verbleibenden Medienmenge wider.
- Die Länge eines Mediums (Erstwert der Restmenge) wird eingegeben, wenn ein Rollenmedium erkannt wird.(☛ P.2-8)
- Die hier konfigurierte Einstellung wird nicht wirksam, es sei denn, eine Medienerkennung wird durchgeführt, nachdem die Einstellung vorgenommen wurde.



1 Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).



2 Drücken Sie (▼) zwei Mal und drücken Sie dann auf die (ENTER) Taste.

- “MEDIA REMAIN” (MEDIENREST) erscheint.

3 Drücken Sie auf (▲)(▼) um ON/OFF zu wählen.

4 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

5 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung einer SPRACHE

Sie können die angezeigte Sprache ändern.

1 Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).

2 Drücken Sie auf (▼) 3 Mal, und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “LANGUAGE” (SPRACHE) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Sprache zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert**: ニホンゴ / English / Deutsch / Français / Español / Italiano / Português



4 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung der Zeit

Sie können Ihre Landeszeit einstellen (Zeitunterschied).

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜(▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.**

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).

2 **Drücken Sie (▼) 4 Mal, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- "TIME" (ZEIT) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf (▲)(▼)(◀)(▶), um die Zeit aufzurufen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- **Jahr/Monat/Tag/Zeit Auswahl**: mittels [t][u] Tasten.
- **Jahr/Monat/Tag/Zeit Eingabe**: mittels [p][q] Tasten.

4 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**



- -20 Stunden bis +4 Stunden können eingestellt werden.

Einstellung der Einheit (Temperatur/ Länge)

Hier werden die von der Maschine verwendeten Einheiten eingestellt.

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜(▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.**

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).

2 **Drücken Sie auf (FUNC3) (>>) .**

3 **Drücken Sie auf (▼) mehrmals, um "UNIT/TEMP. (EINHEIT/TEMP.)" oder "UNIT/LENGTH" (EINHEIT/LÄNGE) zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

4 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- **Stellen Sie den Wert der Temperatur ein**:°C / °F
- **Stellen Sie den Wert der Länge ein**:mm / inch

5 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**

Einstellung eines TASTENSIGNALS

Sie können den Signalton bei Betätigung einer Taste abschalten.

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜(▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.**

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).

2 **Drücken Sie auf (FUNC3) (>>) ➜(▼) (zwei Mal) ➜(ENTER) Taste.**

- "KEY BUZZER" (TASTENSIGNAL) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- **Einstellwert** : ON/ OFF

4 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**



- Wird das Tastensignal auf "OFF" geschaltet, wird der Signalton für Fehlermeldungen, Warnungen, Vorgangsbeendigungen, usw. jedoch nicht abgeschaltet.

Einstellung von CONFIRM. FEED

Stellen Sie ein, ob der Medienvorschub ausgeführt werden soll, um das Ergebnis des Probedrucks, usw. zu prüfen oder nicht.

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜(▼) Taste (zwei Mal) ➜ (ENTER) unter LOCAL.**

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).

2 **Drücken Sie auf (FUNC3) (>>) ➜(▼) (3) ➜(ENTER) Taste.**

- "CONFIRM. FEED" (VORSCHUB BESTÄTIGEN) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- **Einstellwert** : ON/ OFF

4 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**

3

Einstellung des Netzwerks

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch mit dem “Network Configurator” durchführen, dem Werkzeug, mit dem Netzwerkeinstellungen bei Mimaki-Produkten durchgeführt werden. Um den Network Configurator herunterzuladen, schauen Sie unter " Driver / Utility" auf der Download-Seite von Mimaki Engineering (http://eng.mimaki.co.jp/download/) nach.



Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➔ (▼) Taste (zwei Mal) ➔ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).



Drücken Sie auf (FUNC3) (>>) ➔ (▼) (4 Mal) ➔ (ENTER) Taste .

- “NETWORK” (NETZWERK) wird gewählt.



Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- “CHECK IP ADDRESS” (IP-ADRESSE) PRÜFEN wird gewählt.
- Die gegenwärtig von der Maschine verwendete IP-Adresse erscheint.
- Wenn Sie die Überprüfung beendet haben, drücken Sie auf die [ENTER]-Taste.



- Nach Verbindung mit dem Netzwerk dauert es etwas, bis die IP-Adresse ermittelt ist. Wurde die IP-Adresse nicht ermittelt, erscheint “0.0.0.0”.



Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “CHECK MAC ADDRESS” (MAC-ADRESSE PRÜFEN) wird gewählt.
- Die gegenwärtig von der Maschine verwendete MAC-Adresse erscheint.
- Wenn Sie die Überprüfung beendet haben, drücken Sie auf die [ENTER]-Taste.



Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “DHCP” wird gewählt.



Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert** : ON/ OFF
- Bei ON wird die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse verwendet.



Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “AutoIP” wird gewählt.

8 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- **Einstellwert** : ON/ OFF
- Bei ON wird die IP-Adresse vom AutoIP-Protokoll bestimmt. Wenn jedoch DHCP auf ON ist, hat DHCP Priorität.



Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “IP ADDRESS” (IP-ADRESSE) wird gewählt.

10 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- **Einstellwert** : ON/ OFF
- Sowohl DHCP als auch AutoIP sind AUS; Sie können die IP-Adresse einstellen. Bei anderen Einstellungen als den oben genannten fahren Sie mit Schritt 14 fort.



Drücken Sie auf die (FUNC3) Taste.

- Es erscheinen die Einstellfunktionen DEFAULT GATEWAY (VOREINGESTELLTER GATEWAY), DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE) und SUBNET MASK (SUBNETZMASKE).
- Sowohl DHCP als auch AutoIP sind AUS; Sie können VOREINGESTELLTER GATEWAY/DNS-ADRESSE/ SUBNETZMASKE einstellen. Bei anderen Einstellungen als den oben genannten fahren Sie mit Schritt 14 fort.



12 **Drücken Sie mehrmals auf (▼) , um die Einstellfunktion zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

13 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Wert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**



Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Damit die Netzwerkeinstellungen wirksam werden, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

I

Initialisierung der Einstellungen

Sie können die Einstellungen von “SETUP”, “MAINTENANCE” und “MACHINE SETUP” auf den Status vor der Auslieferung zurückstellen.

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➔ (▼) Taste (zwei Mal) ➔ (ENTER) unter LOCAL.**

- Es erscheint MACHINE SETUP MENU (MASCHINEN-SETUP-MENÜ).

2 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (<<) ➔ (ENTER) Taste.**

- “RESET” (ZURÜCKSETZEN) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

- Die bereits konfigurierten Einstellungen werden initialisiert.

4 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**

Über das DÜSENPRÜFMENÜ

Einstellung der Funktionen für die Erkennung von fehlenden Düsen.

INFORMATIONSMENÜ-Tabelle

<table>
<tr><th colspan="3">Funktionsname</th><th>Einstellwert</th><th>Standard-
einstellung</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Printing Check (☞ P.3-15)</td><td>ON/OFF</td><td>OFF</td><td>Stellen Sie dies ein, wenn Sie eine Düsenprüfung zu Beginn des Online-Drucks durchführen möchten.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">(ON)</td><td rowspan="2">Intervall prüfen</td><td>LENGTH</td><td>0,1 bis 50,0m</td><td>30,0 m</td><td>Führt eine Düsenprüfung bei jeder eingestellten Länge durch.</td></tr>
<tr><td>FILE</td><td>1 bis 100</td><td>30 file</td><td>Führt eine Düsenprüfung bei jeder Anzahl an Dateien durch. *1</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Aktion</td><td>CLEANING</td><td>OFF/ SOFT/ NORMAL/ HARD</td><td>SOFT</td><td>Stellt den Reinigungstyp ein, der während der Regeneration durchgeführt wird.</td></tr>
<tr><td>RETRY COUNT</td><td>0 bis 3</td><td>1</td><td>Wiederholt den Neuversuch für die eingestellte Anzahl.</td></tr>
<tr><td colspan="3">NOZZLE RECOVERY (☞ P.3-15)</td><td>ON/OFF</td><td>OFF</td><td>Stellen Sie dies ein, wenn Sie die automatische Düsenregeneration durchführen möchten.</td></tr>
<tr><td colspan="3">Beurteilungszustand (☞ P.3-15)</td><td>1 bis 180</td><td>1</td><td>Legt fest, wie viele fehlende Düsen als "Nozzle Missing" entsprechend jeder Farbe beurteilt werden. (Maximal 16 pro 1 Düsenlinie)*2</td></tr>
</table>

*1. Ist die eingestellte Länge während des Druckens erreicht, wird die Düsenprüfung beim Start des nächsten Ausdrucks durchgeführt.
*2. Je nach Druckzustand wird in manchen Fällen die Düsenregeneration nicht angewendet.

3

Druckprüfungsablauf

Die Düsenprüfung wird entsprechend des folgenden Ablaufs zu Beginn des Ausdrucks durchgeführt.



- Schalten Sie die "Printing Check"-Einstellung auf ON, damit sie aktiviert ist.
- Führen Sie RETRY COUNT (ZÄHLUNG ERNEUT VERSUCHEN) und die Druckprüfungseinstellungen nur durch, wenn die Einstellungen aktiviert sind.

1 Düsenprüfung → Beurteilung

Erkennt fehlende Düsen.

2 Regeneration → Düsenprüfung → Beurteilung

Falls mehr fehlende Düsen als "Judgement Condition" (Beurteilungszustand) nach der Düsenprüfung erkannt werden, wird die Reinigung durchgeführt und die Düsenprüfung wird erneut ausgeführt.

3 Beurteilung → erneut versuchen

Falls mehr fehlende Düsen als "Judgement Condition" (Beurteilungszustand) nach der Regeneration erkannt werden, wird die Regeneration erneut ausgeführt.

- Schalten Sie die "Printing Check"-Einstellung auf ON, damit sie aktiviert ist.

4 Druckprüfung → Beurteilung

Die Düsenregeneration wird automatisch ausgeführt; danach folgt die Düsenprüfung und Regeneration.

- Schalten Sie die "Printing Check"-Einstellung auf ON, damit sie aktiviert ist.

5 Beurteilung von fehlenden Düsen

Werden schließlich mehr fehlende Düsen als A erkannt, wird eine Fortsetzung des Ausdruckens als unmöglich eingestuft und der Ausdruck stoppt.

Druckvorgänge bei der Beurteilung “Nozzle Missing” (Düsen fehlen) und Auftreten von Fehlern

- **Bei der Beurteilung von “Nozzle Missing” (Düsen fehlen)** wird der Druckvorgang gestoppt.
- **Wenn bei der Düsenprüfung ein Fehler auftritt** wird der Ausdruck gestoppt und “Printing Check” (Druckprüfung) wird automatisch AUSGESCHALTET. Stellen Sie nach der Behebung des Fehlers "Printing Check" (Druckprüfung) erneut ein.

Einstellung der Druckprüfung

Wählen Sie ON, wenn Sie eine Düsenprüfung zu Beginn des Online-Drucks durchführen möchten.

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜(▼)➜(ENTER) Taste (3 Mal) unter LOCAL.**
- Es erscheint NOZZLE CHECK MENU (DÜSENPRÜFMENÜ.

2 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**
- "Printing Check" (Düsenprüfung) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf (▲)(▼) um ON zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**
- Es erscheint der Einstellbildschirm "Check Interval" (Intervall prüfen).
- Wählen Sie "OFF", um die Düsenprüfung nicht einzustellen. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

4 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

5 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Einstellfunktion zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**
- Wählen Sie das Düsenprüfintervall aus "LENGTH" (LÄNGE) oder "FILE" (DATEI) aus.

LENGTH : Die Düsenprüfung wird durchgeführt, wenn die gedruckte Länge die eingestellte Länge erreicht.

FILE : Die Düsenprüfung wird durchgeführt, wenn die Anzahl der gedruckten Dateien die eingestellte Anzahl erreicht.

6 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um den Einstellwert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**
- Der eingestellte Wert unterscheidet sich entsprechend der in Schritt 5 gewählten Einstellung.

LENGTH : 0,1 bis 100 m

FILE : 0 bis 300 Dateien

7 **Drücken Sie zwei Mal auf die (ENTER) Taste.**
- Es erscheint der Einstellbildschirm "Action" (Aktion).

8 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**
- "CLEANING TYPE" (REINIGUNGSTYP wird gewählt.

9 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um den Reinigungstyp zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

Einstellwert : OFF/SOFT/ NORMAL/ HARD

10 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Zählung neu zu versuchen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

Einstellwert : 0 bis 3

11 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**

Einstellung der DÜSENREGENERATION

Einstellung des Beurteilungszustands

Stellen Sie dies ein, wenn Sie die automatische Düsenregeneration durchführen möchten, wenn fehlende Düsen ernannt werden.

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜(▼)➜(ENTER) Taste (3 Mal) unter LOCAL.**
- Es erscheint NOZZLE CHECK MENU (DÜSENPRÜFMENÜ.

2 **Drücken Sie auf (▼), und anschließend auf die (ENTER) Taste.**
- "NOZZLE RECOVERY" (DÜSEN-REGENERATION) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um ON/OFF zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

4 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**

Einstellung des Beurteilungszustands

Einstellung der Zustände zur Beurteilung von fehlenden Düsen.

1 **Drücken Sie auf die (FUNC1) (MENÜ) ➜(▼)➜(ENTER) Taste (3 Mal) unter LOCAL.**
- Es erscheint NOZZLE CHECK MENU (DÜSENPRÜFMENÜ.

2 **Drücken Sie zwei Mal auf (▼), und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**
- "Judgement Condition" (Beurteilungszustand) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Farbe zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**



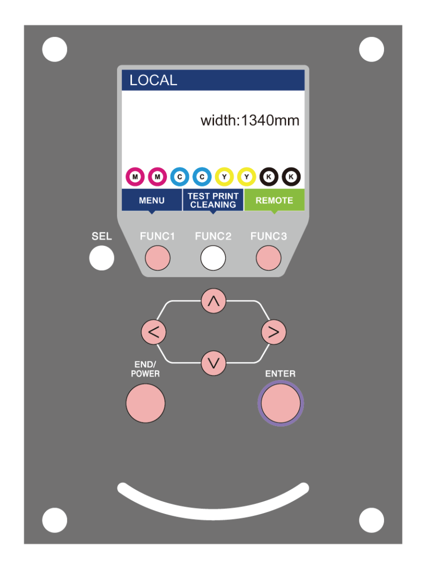
- Der Farbentyp ändert sich je nach eingesetzter Tinte.

4 **Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Anzahl der zu beurteilenden Düsen einzustellen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

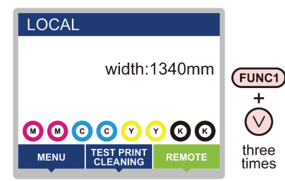
5 **Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.**

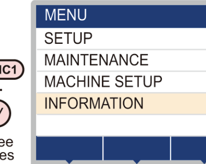
Über das INFORMATIONSMENÜ

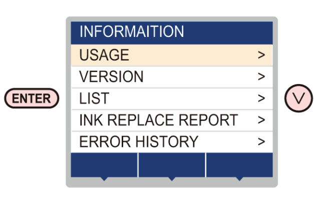
Die Informationen der Maschine können bestätigt werden.
Folgende Funktionen können als Maschineninformation bestätigt werden.

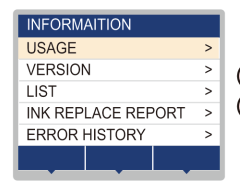


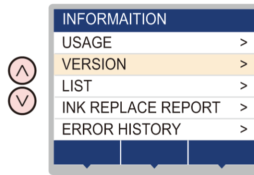
- FUNC1 : Drücken Sie hierauf, um das INFORMATIONSMENÜ zu wählen oder um zum vorherigen Bildschirm zu schalten.
- FUNC3 : Drücken Sie hierauf, um zum nächsten Bildschirm zu schalten.
- ∧ ∨ : Verwenden Sie diese Tasten, um eine Einstellfunktion zu wählen.
- ENTER : Drücken Sie hierauf, um eine Einstellung zu bestätigen, usw.

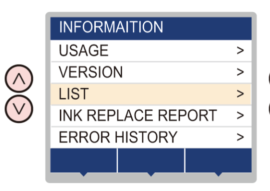


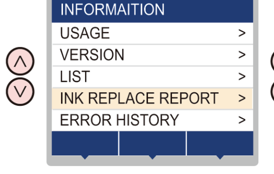


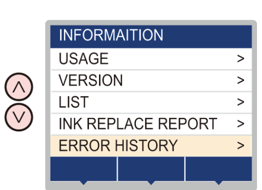












INFORMATIONSMENÜ-Tabelle

Posten		Beschreibung
USAGE	WIPING	Hier wird angezeigt, wie viele Wischvorgänge durchgeführt worden sind.
	WASTE TANK	Hier wird als grober Prozentsatz der Tankfüllmenge angezeigt, wie viel Abfalltinte sich im Abfalltintentank angesammelt hat.
	PRINT LENGTH	Hier wird die Gesamtlänge der bis zum jetzigen Zeitpunkt durchgeführten Druckvorgänge angezeigt.
	PRINT AREA	Hier wird die Gesamtfläche der bis zum jetzigen Zeitpunkt durchgeführten Druckvorgänge angezeigt.
	USE TIME	Hier wird die Gesamtzeit angezeigt, die der Drucker bis zum jetzigen Zeitpunkt gebraucht wurde.
	Tüllengummi	Hier wird die Gesamtzeit angezeigt, die das Tüllengummi gebraucht wurde. (Wird nur angezeigt, wenn MBIS verwendet wird)
VERSION		Hier wird die Versionsinformation der Maschine angezeigt.
LIST		Hiermit können die Einstellungen der Maschine ausgedruckt werden.
Ink REPL. Report		Hiermit wird die Tintengeschichte der Maschine ausgedruckt.
ERROR HISTORY		Hier erscheint die Geschichte der Fehlermeldungen und Warnungen bis zum jetzigen Zeitpunkt. Wenn Sie auf [▲][▼]drücken, erscheinen Datum des Auftretens (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute) und Fehler-/Warninformationen abwechselnd in der Reihenfolge des Auftretens.

Anzeige der Informationen

1 

Drücken Sie auf die Taste FUNC1 (MENU) ➜ ▼ (3 Mal) ➜ ENTER unter LOCAL.

- Es erscheint INFORMATION MENU (INFORMATIONSMENÜ).

2 Drücken Sie auf ▲ ▼, um eine Information zu wählen.

- Halten Sie sich an das “INFORMATION MENU”, und wählen Sie die anzuzeigende Information.

3 Drücken Sie auf die ENTER Taste.

- Wenn Sie [LIST] in Schritt 2 gewählt haben, werden die Einstellungen der Maschine ausgedruckt.

4 Drücken Sie mehrmals auf die END/POWER Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Wenn Sie den Gebrauchszähler des Wischers zurücksetzen, drücken Sie auf die [FUNC2]-Taste, während [RESET?] angezeigt wird. Wenn Sie auf die [ENTER]-Taste drücken, wird die Anzahl der Wischvorgänge zurückgesetzt.
- Durch Druck auf die Funktionstaste, während die “WIPING-Information,” “WASTE TANK Information” und “Tüllengummi” im GEBRAUCH sind, können die Gebrauchszählungen zurückgesetzt werden.
  Wenn die WIPING-Information (WISCHEN) zurückgesetzt wird:Drücken Sie auf [FUNC2]
  Wenn die WASTE TANK-Information (ABFALLTANK) zurückgesetzt wird:Drücken Sie auf [FUNC1]
  Wenn das Tüllengummi zurückgesetzt wird: Drücken Sie auf [FUNC3]

Kapitel 4
Wartung



Dieses Kapitel

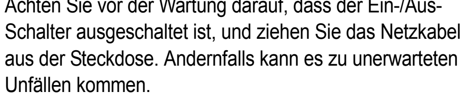
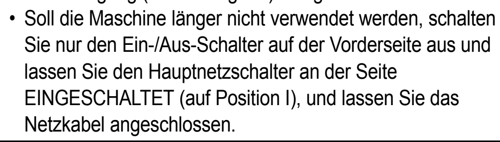
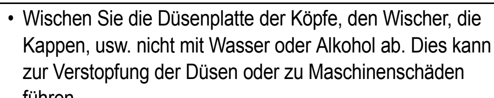
beschreibt die Funktionen, mit der die Maschine einfacher verwendet werden kann, wie die täglichen Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wie die Tintenpatronen gewartet werden, usw.

Wartung

Warten Sie die Maschine regelmäßig bzw. bei Bedarf, so dass sie in einem einwandfreien Zustand gehalten wird und lange verwendet werden kann.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Achten Sie bei der Wartung dieser Maschine auf folgende Punkte.

	• Wenn Sie zur Wartung Reinigungsmittel verwenden, achten Sie darauf, dass Sie die mitgelieferte Schutzbrille tragen.
	• Zerlegen Sie die Maschine niemals. Eine Zerlegung kann einen Stromschlag verursachen oder die Maschine beschädigen.  Achten Sie vor der Wartung darauf, dass der Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet ist, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu unerwarteten Unfällen kommen.
	• Verhindern Sie, dass Feuchtigkeit in die Maschine eindringt. Feuchtigkeit innerhalb der Maschine kann einen Stromschlag oder Maschinenschäden verursachen.
	• Um eine stabile Tintenbenetzung sicherzustellen, ist es nötig, dass die Maschine regelmäßig eine kleine Tintenmenge ausstößt (Spülen), wenn längere Zeit kein Druckvorgang (keine Ausgabe) stattgefunden hat.  • Soll die Maschine länger nicht verwendet werden, schalten Sie nur den Ein-/Aus-Schalter auf der Vorderseite aus und lassen Sie den Hauptnetzschalter an der Seite EINGESCHALTET (auf Position I), und lassen Sie das Netzkabel angeschlossen.
	 • Wischen Sie die Düsenplatte der Köpfe, den Wischer, die Kappen, usw. nicht mit Wasser oder Alkohol ab. Dies kann zur Verstopfung der Düsen oder zu Maschinenschäden führen. • Verwenden Sie kein Benzol, Verdünner oder chemische Substanzen, die ein Scheuermittel enthalten. Solche Stoffe können die Oberfläche der Abdeckung beschädigen oder verformen. • Verwenden Sie kein Schmiermittel, usw. an Teilen innerhalb der Maschine. Hierdurch können Druckprobleme auftreten. • Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel, keine Tinte, usw. an der Abdeckung haften bleibt, da dies die Oberfläche der Abdeckung beschädigen oder verformen kann.

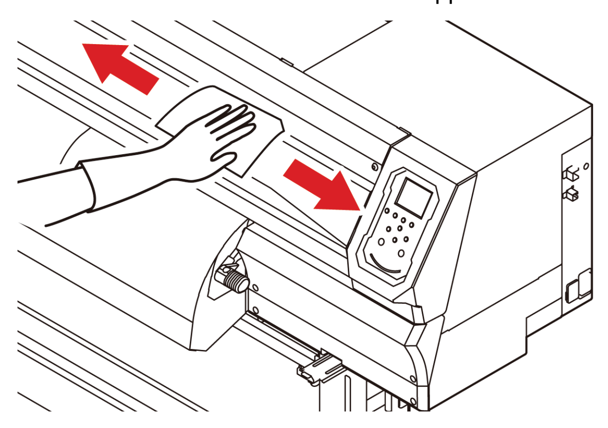
Über das Reinigungsmittel

Verwenden Sie die speziell auf die verwendete Tinte abgestimmte Reinigungsflüssigkeit.

Tintentyp	Anwendbare Wartungswäschen
Sublimation dye ink	Cleaning Liquid Bottle Kit A29 (SPC-0137) [Sold separately]

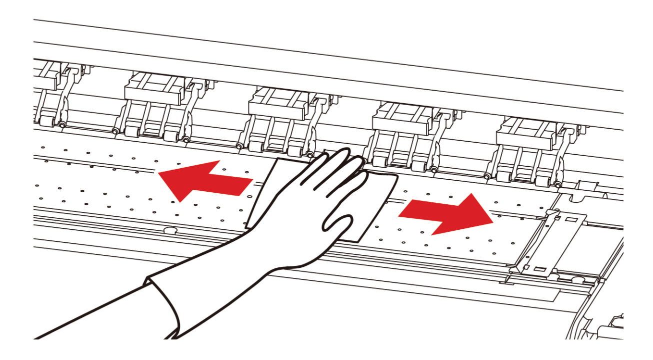
Reinigung der Außenflächen

Wenn die Außenflächen der Maschine befleckt sind, befeuchten Sie einen weichen Lappen mit Wasser oder einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel, wringen Sie den Lappen aus und wischen Sie die Oberflächen mit dem Lappen ab.



Reinigung der Trägerplatte

Die Trägerplatte verschmutzt leicht mit Tinte, Papierstaub, der beim Schneiden des Mediums entsteht, usw.
Wischen Sie auffällige Flecken mit einer Bürste mit weichen Haaren, einem trockenen Lappen, einem Papiertuch, etc. ab.





- Weist die Trägerplatte Tintenflecke auf, wischen Sie sie mit einem Papiertuch mit etwas Reinigungsmittel für die Wartung ab.



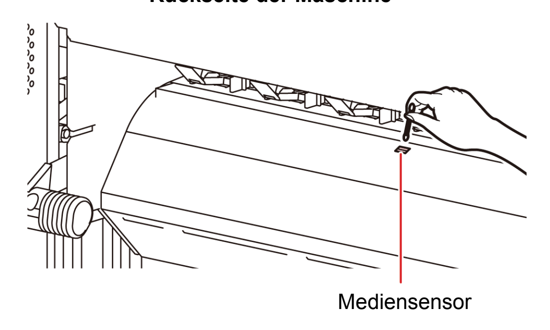
- Vergewissern Sie sich vor der Reinigung der Trägerplatte, dass diese entsprechend abgekühlt ist.
- Da sich Staub und Schmutz leicht in den Schlitzen zum Halten des Mediums und zum Schneiden des Papiers (Schnittlinie) ansammelt, achten Sie darauf, dass Sie diese Teile sorgfältig reinigen.

Reinigung des Mediensensors

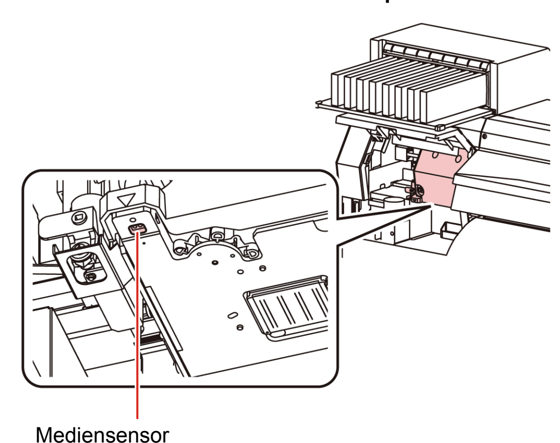
Die Mediensensoren befinden sich auf der Trägerplatte in der Rückseite und unteren Fläche des Kopfes. Wenn der Sensor mit Staub, usw. bedeckt ist, wird das Medium möglicherweise nicht richtig erkannt.
Verwenden Sie einen Baumwolltupfer und entfernen Sie den Staub, usw., der sich auf der Oberfläche des Sensors angesammelt hat.

Wenn der Sensor an der unteren Fläche des Kopfes gereinigt wird, bewegen Sie den Druckwagen zum linken Ende, indem Sie sich an Schritt 1 unter P.4-11 “Reinigung des Tintenkopfes und des Bereiches um den Kopf herum” halten. Reinigen Sie dann den Kopf.

Rückseite der Maschine



Untere Fläche des Kopfes

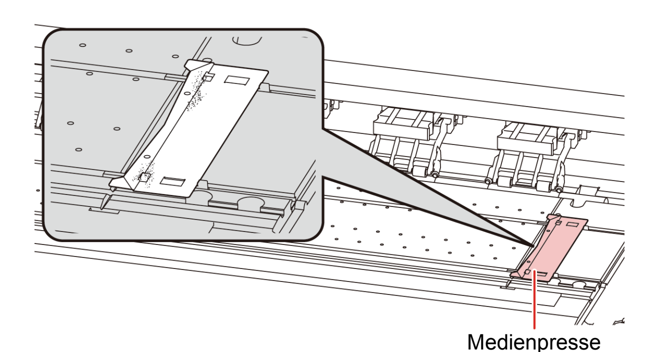




- Berühren Sie nicht Schneidmesser um den Mediensensor herum. Die scharfe Kante des Messers könnte Sie verletzen.

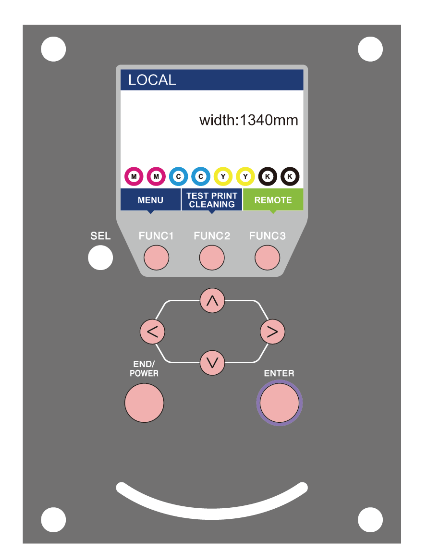
Reinigung der Medienpresse

Wenn die Medienpresse mit Flusen, Staub, usw. bedeckt ist, kann ein Medium beim Bedrucken nicht auf normalem Wege vorgeschoben werden. Auch wenn Staub an den Düsen haftet, kann das Druckergebnis leiden.
Reinigen Sie die Medienpresse regelmäßig.



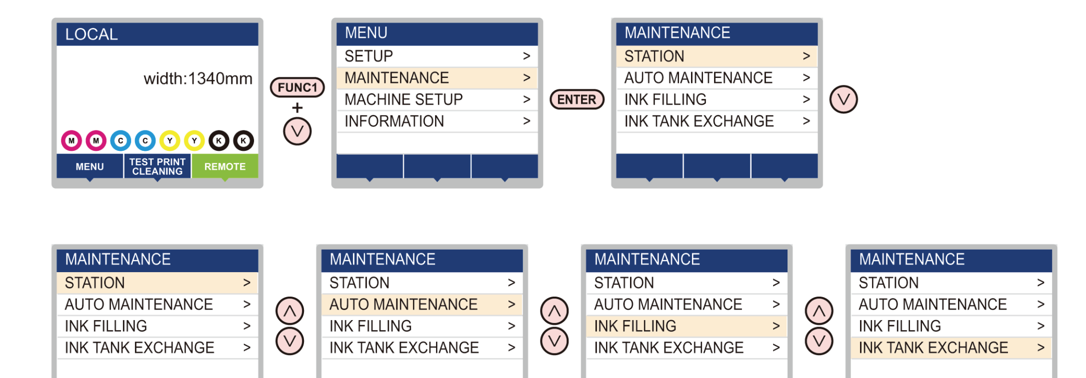
Über das WARTUNGSMENÜ

Hier finden Sie verschiedene Einstellungen zur Durchführung der Wartung dieser Maschine.
Folgende Funktionen lassen sich in den Wartungseinstellungen ändern.

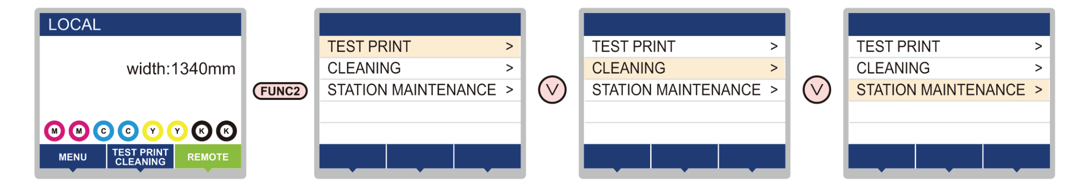


FUNC1 : Drücken Sie hierauf, um das WARTUNGSMENÜ zu wählen oder um zum vorherigen Bildschirm zu schalten.
FUNC2 : Drücken Sie hierauf, um die Wartungsfunktion zu verwenden.
FUNC3 : Drücken Sie hierauf, um zum nächsten Bildschirm zu schalten.
∧ ∨ : Verwenden Sie diese Tasten, um eine Einstellfunktion zu wählen.
ENTER : Drücken Sie hierauf, um eine Einstellung zu bestätigen, usw.

◆ WARTUNGSMENÜS auf einen Blick



◆ Bildschirmübergang, wenn die FUNC2 Taste gedrückt wird



WARTUNGSMENÜS auf einen Blick

Posten		Einstellwert	Bedeutung
STATION MAINTENANCE	Zur Durchführung der Wartung am Druckwagen und der Stationsperipherie.		
	CARRIAGE OUT (P.4-6)	———	Bewegt den Druckwagen heraus, um die Reinigung der Verschlussperipherie, des Kopfes, der Wischer usw. durchzuführen.
	NOZZLE WASH (P.4-7)	1 bis 99min	Weicht die Düsenflächen in Reinigungsflüssigkeit für die Wartung ein, um die Regeneration nach Düsenverstopfung oder dergleichen durchzuführen.
	TINTENAUSSTOSS WASCHEN (P.4-8)	———	Führt eine Wäsche der Saugpumpenrohre durch.
	CUSTODY WASH (P.4-9)	1 bis 99min	Wird durchgeführt, wenn die Maschine einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Wäscht die Düsen und Rohre vorher, um die Maschine in einem ordentlichen Zustand zu halten.
	WIPER EXCHANGE (P.4-13)		Wird verwendet, um den Wischer zu erneuern. Wird der Wischer erneuert, so wird die Anzahl des Wischergebrauchs, die in diesem Gerät verwaltet wird, zurückgesetzt.
AUTO MAINTENANCE (P.4-12)	Wird verwendet, um die verschiedenen Wartungsfunktionen automatisch ausführen zu lassen. Stellen Sie das Ausführungsintervall für jede Wartungsfunktion ein.		
	REFRESH	Der eingestellte Wert unterscheidet sich entsprechend des verwendeten Tintentyps.	Zur Einstellung des Aktivierungsintervalls für das Auffrischen.
	CLEANING		Zur Einstellung des Aktivierungsintervalls für die Kopfreinigung.
	CLEANING TYPE	NORMAL/ SOFT/ HARD	Zur Einstellung des Kopfreinigungstyps.
INK FILLING (P.4-13)	Liefert Tinte, um Düsenverstopfung zu beseitigen.		
INK TANK EXGHANGE (P.4-15)	Setzt die Gebrauchszählung für den Abfalltintentank zurück oder korrigiert diese.		

4

Wartung der Verschließstation

Warten Sie die Tintenkappe, den Wischer, usw. in der Verschließstation. (STATION MAINT.)



- Um den Düsenzustand normal zu halten, reinigen Sie häufig den Wischer.

Die Tintenkappe und der Wischer funktionieren wie folgt.

- **Wischer**: Er wischt die Tinte fort, die an den Tintendüsen haftet.
- **Tintenkappe**:
  Sie verhindert ein Verstopfen der Kopfdüsen aufgrund von Austrocknung.

Wenn die Maschine wiederholt verwendet wird, verschmutzen Wischer und Tintenkappe allmählich mit Tinte, Staub, etc.
Falls auch nach einer Kopfreinigung immer noch Düsen fehlen (☞ P.2-11), verwenden Sie den Wartungsflüssigkeitssatz 01 und das Reinigungsstäbchen.

Für die Wartung erforderliche Werkzeuge		
• Flaschensatz Reinigungsflüssigkeit A29 (SPC-0137)		
• Reinigungsstäbchen (SPC-0527)	• Handschuhe	• Schutzbrille



- Tragen Sie unbedingt die mitgelieferte Brille und die mitgelieferten Handschuhe, wenn Sie die Verschließstation reinigen. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.
- Bewegen Sie den Druckwagen nicht von Hand aus der Verschließstation heraus. Falls der Druckwagen bewegt werden soll, drücken Sie auf die [FUNC1]-Taste, um den Wagen herauszufahren. (☞ P.4-6Schritte 1 bis 2)

Reinigung des Wischers und der Kappe

Es wird empfohlen, den Wischer und die Kappe häufig zu reinigen, um die hohe Bildqualität der Maschine aufrecht zu erhalten und die Maschine selbst in einem einwandfreien Betriebszustand zu halten.



- Tauschen Sie den Wischer gegen einen neuen aus, wenn er stark verschmutzt oder verbogen ist.(☞ P.4-13)
- Achten Sie bei der Reinigung des Wischers darauf, dass die Flusen vom Reinigungsstäbchen nicht auf dem Wischer zurückbleiben. Zurückbleibende Flusen können die Bildqualität verschlechtern.



Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

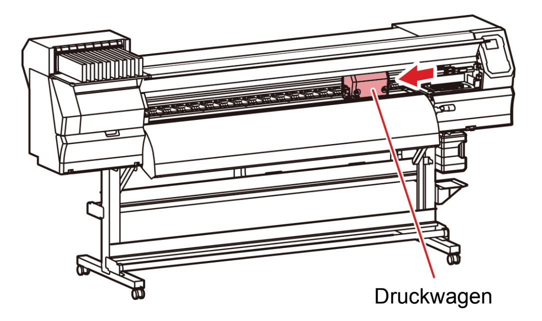
- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).



Drücken Sie zwei Mal auf die (ENTER) Taste.

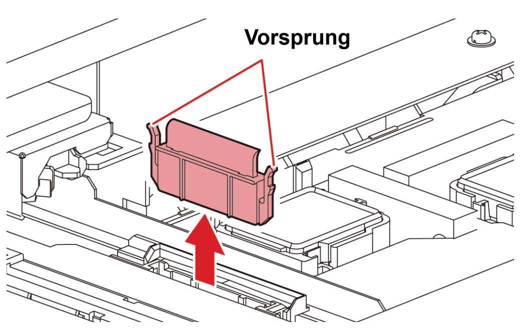
- Der Druckwagen bewegt sich auf der Trägerplatte.

3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



4 Entfernen Sie den Wischer.

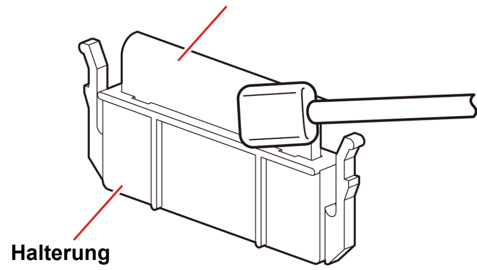
- Ziehen Sie den Wischer heraus, indem Sie ihn an beiden Enden an seinen Vorsprüngen halten.



5 Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

- Wischen Sie die Tinte fort, die am Wischer und der Halterung haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, dass in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird.
  Wischen Sie so, dass kein Reinigungsmittel für die Wartung zurückbleibt.

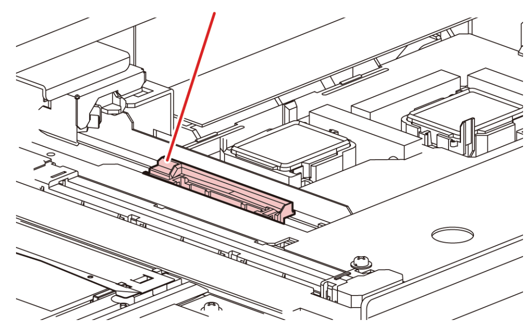






Reinigen Sie den Wischergleiter.

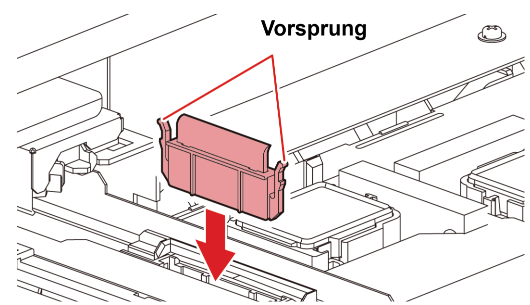
- Wischen Sie die Tinte fort, die am Wischergleiter haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird.
  Wischen Sie so, dass kein Reinigungsmittel für die Wartung zurückbleibt.





Setzen Sie den Wischer wieder in seiner ursprünglichen Position ein.

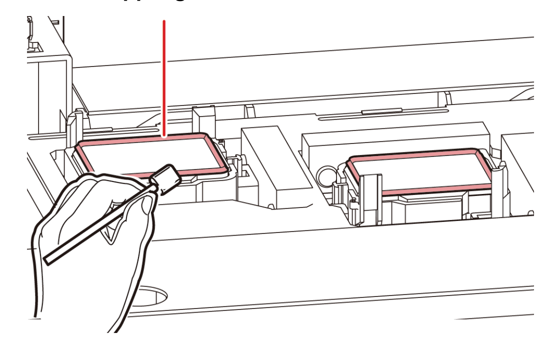
- Setzen Sie den Wischer ein, indem Sie ihn an beiden Enden an seinen Vorsprüngen halten.





Reinigung des Kappengummis.

- Wischen Sie die Tinte fort, die am Kappengummi haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird.
  Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.





Drücken Sie auf die ENTER Taste nach der Reinigung.

10 Schließen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie anschließend auf die ENTER Taste.

- Nach ihrer Initialisierung wechselt die Maschine wieder zu Schritt 1.

Waschen der Kopfdüse



Drücken Sie auf FUNC1 (MENÜ) ➔ ▼ ➔ ENTER unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).

2 Drücken Sie auf die ENTER Taste.

- “STATION” wird gewählt.

3 Drücken Sie auf ▼ und anschließend auf die ENTER Taste.

- “NOZZLE WASH” (DÜSENWÄSCHE) wird gewählt und der Druckwagen bewegt sich auf die Trägerplatte.

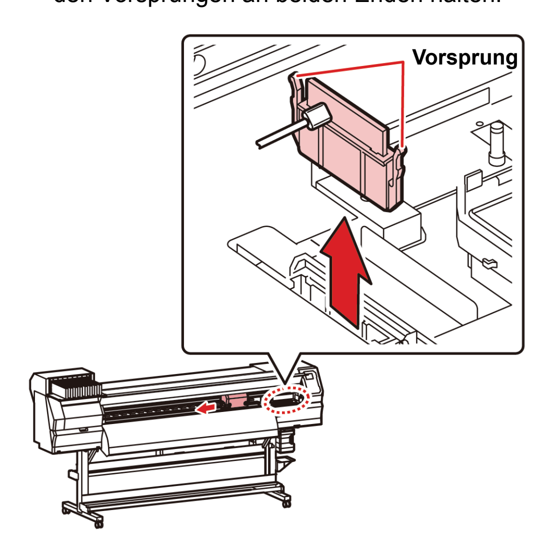
4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

5 Reinigen Sie den Wischer und die Halterung und drücken Sie dann auf die ENTER Taste.

(1) Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung und ziehen Sie den Abstreifer heraus, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.

(2) Reinigen Sie den Wischer und die Halterung; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, dass in Reinigungsflüssigkeit für die Wartung eingetaucht wird. (SPC-0137
- Wischen Sie so, dass die Reinigungsflüssigkeit für die Wartung nicht übrig bleibt.

(3) Setzen Sie den Wischer wieder in seiner ursprünglichen Position ein, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.





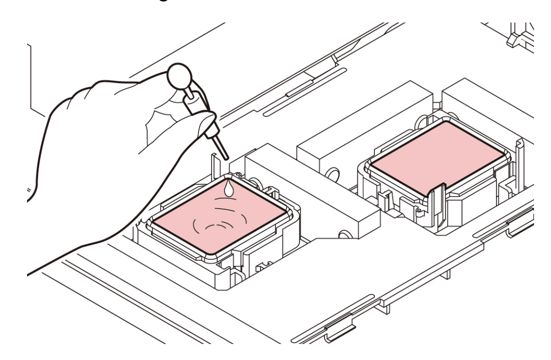
Reinigen Sie das Kappengummi und drücken Sie anschließend auf die ENTER Taste.

- Wischen Sie die Tinte fort, die am Kappengummi haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird.
- Wischen Sie so, dass die Reinigungsflüssigkeit für die Wartung nicht übrig bleibt.
- Zu diesem Zeitpunkt wird der Ausstoßkanal automatisch gereinigt.



Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf?

- Saugen Sie die Wartungsflüssigkeit in eine Pipette und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlaufrand mit dem Wartungsmittel.



8 Schließen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

9 Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Zeit für die Wartungsflüssigkeit so zu lassen, wie sie ist, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert**:1 bis 99 Minuten (Einheit: Minuten)
- Die in die Kappe gefüllte Wartungsflüssigkeit wird absorbiert.
- Auf der Anzeige erscheint "Please wait" (bitte warten), bis die von Ihnen eingestellte Zeit abgelaufen ist.



- Wenn das Problem der fehlenden Düsen auch nach mehrmaligem Durchführen dieser Waschfunktion nicht beseitigt ist, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder an unsere Kundendienststelle.

Waschen des Tintenausstoßkanals

Waschen Sie den Tintenausstoßkanal regelmäßig (ca. ein Mal die Woche), damit die Kopfdüsen nicht aufgrund von Tintengerinnung innerhalb des Kanals verstopfen.



- Bevor Sie den Tintenausstoßkanal waschen, stellen Sie sicher, dass die Waschflüssigkeit für die Wartung eingesetzt ist. Ist die Waschflüssigkeit für die Wartung nicht eingesetzt, wird der Waschvorgang nicht ausgeführt und der Kanal könnte verstopft sein.



Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).

2 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- “STATION” wird gewählt.

3 Drücken Sie zwei Mal auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “DISWAY WASH” (KANALREINIGUNG) wird gewählt und der Druckwagen bewegt sich auf die Trägerplatte.
- Es wird wiederholt eine Trockenansaugung durchgeführt, bis der Waschvorgang abgeschlossen ist.



Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Vordere Abdeckung



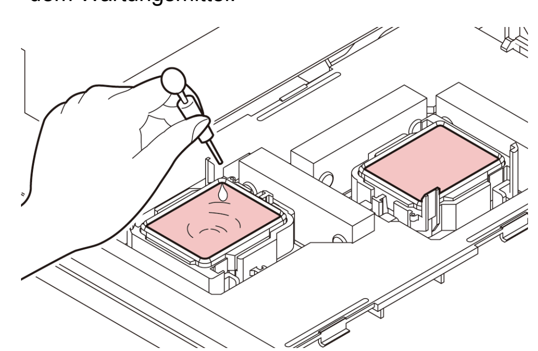
5 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- Es wird wiederholt eine Trockenansaugung durchgeführt, bis der Waschvorgang abgeschlossen ist.



Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf?

- Saugen Sie die Wartungsflüssigkeit in eine Pipette und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlaufrand mit dem Wartungsmittel.





Schließen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

Wenn die Maschine lange nicht verwendet wird

Wird die Maschine mindestens eine Woche lang nicht verwendet, benutzen Sie die Reinigungsfunktion als Schutz, um die Kopfdüsen und den Tintenausstoßkanal zu reinigen. Beobachten Sie die Maschine danach.



- Verwenden Sie die Maschine, indem Sie den Hauptschalter stets auf "ON" lassen. Die Funktion zur Verhinderung der Düsenverstopfung arbeitet automatisch, um den Kopf der Düse zu schützen.
- Der Düsenkopf kann verstopfen, falls der Hauptnetzschalter länger AUSGESCHALTET gelassen wird.

Kontrollieren Sie vorher die Punkte rechts.

Wird [NEAR END] oder [INK END] angezeigt?

- Das Reinigungsmittel bzw. die Tinte wird absorbiert, wenn die Düsen gewaschen werden.
  Wenn zu diesem Zeitpunkt der Status "no ink" oder "almost no ink" festgestellt wird, kann der Düsenwaschvorgang nicht gestartet werden.
- Tauschen Sie die Patrone gegen eine andere aus, bei der der Status "almost no ink" oder "no ink" nicht festgestellt wurde.



- Wenn folgende Warnmeldungen erscheinen, prüfen Sie den Abfalltintentank und betätigen Sie ihn dann gemäß P.4-14 “Wenn eine Abfalltank-Bestätigungsmeldung erscheint” entsprechend der Situation.



Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➔ (▼) ➔ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).



Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- “STATION” wird gewählt.



Drücken Sie (▼) 3 Mal, und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “CUSTODY WASH” (KONSERVIERUNGS-WÄSCHE) wird gewählt und der Druckwagen bewegt sich auf die Trägerplatte.

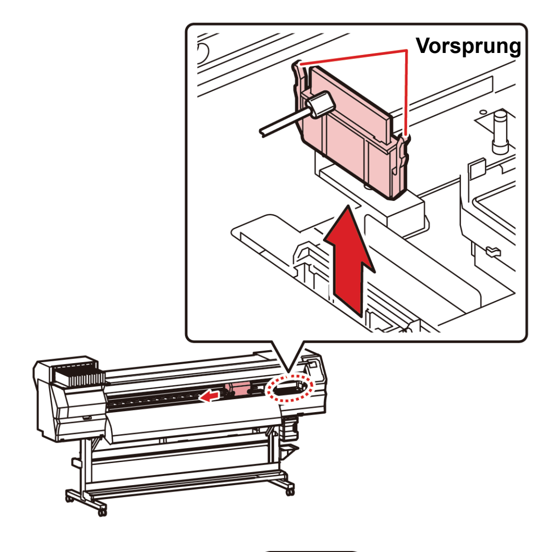


- Wenn die Wischer-/Halter-Reinigung abgeschlossen ist, erscheint “COMPLETED” (FERTIG) auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 3 abgeschlossen ist, drücken Sie auf die [ENTER]-Taste. Falls Sie auf die [ENTER]-Taste drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, fährt die Maschine mit dem nächsten Waschvorgang fort.



Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

(1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie den Abstreifer heraus, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.
(2) Reinigen Sie den Wischer und die Halterung; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, dass in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. (SPC-0137) Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.
(3) Setzen Sie den Wischer wieder in seiner ursprünglichen Position ein, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.





Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

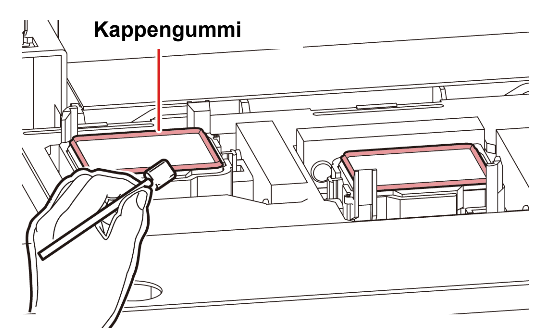


- Sobald die Wischerreinigung abgeschlossen ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 5 abgeschlossen ist, drücken Sie auf die [ENTER]-Taste. Falls Sie auf die [ENTER]-Taste drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, fährt die Maschine mit dem nächsten Waschvorgang fort.



Reinigung des Kappengummis.

- Wischen Sie die Tinte fort, die am Kappengummi haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird.
- Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.
- Zu diesem Zeitpunkt wird der Ausstoßkanal automatisch gereinigt.





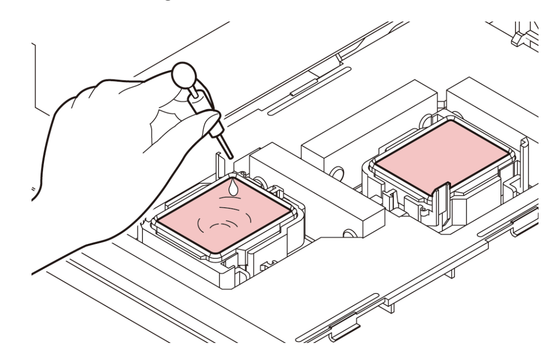
Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.



- Sobald die Waschflüssigkeit eingefüllt ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 8 abgeschlossen ist und Sie die vordere Abdeckung geschlossen haben, drücken Sie auf die [ENTER]-Taste. Falls Sie auf die [ENTER]-Taste drücken, bevor die Waschflüssigkeit eingefüllt ist, kehrt der Druckwagen zur ursprünglichen Position zurück.

8 Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf.

- Saugen Sie die Wartungsflüssigkeit in eine Pipette und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlaufrand mit dem Wartungsmittel.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

10 Drücken Sie auf (▲)(▼) , damit die Zeit für das Reinigungsmittel bleibt wie sie ist.

- Einstellwert:1 bis 99 min (in Einheiten von 1 min)

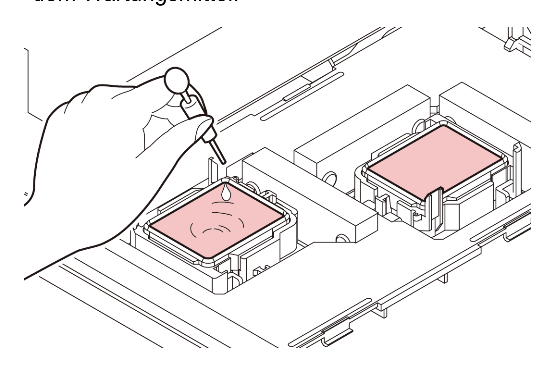
11 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- Die Düsen werden gewaschen.
- Wenn das Waschen der Düsen abgeschlossen ist, bewegt sich der Kopf zur Wartungsposition.

12 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

13 Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf.

- Saugen Sie die Wartungsflüssigkeit in eine Pipette und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlaufrand mit dem Wartungsmittel.





14 Schließen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- Nach ihrer Initialisierung wechselt die Maschine wieder zu Schritt 2.

Reinigung des Tintenkopfes und des Bereiches um den Kopf herum

Da der Tintenkopf über einen äußerst präzisen Mechanismus verfügt, muss bei dessen Reinigung besonders vorsichtig vorgegangen werden.
Verwenden Sie ein Reinigungsstäbchen, etc. und reiben Sie gelatinöse Tinte oder Staub fort, der möglicherweise am unteren Teil des Gleiters und dem Bereich um den Tintenkopf herum haftet. Reiben Sie dabei aber niemals an den Düsen des Kopfes.

Für die Reinigung erforderliche Werkzeuge	
• Reinigungsstäbchen (SPC-0527)	• Handschuhe
• Schutzbrille	



- Tragen Sie unbedingt die mitgelieferte Brille und die mitgelieferten Handschuhe, wenn Sie den Bereich um den Tintenkopf herum reinigen. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.
- Die Tinte enthält organisches Lösungsmittel. Falls Tinte auf die Haut oder in die Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit reichlich Wasser fort.

1 
Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) → (▼) → (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).

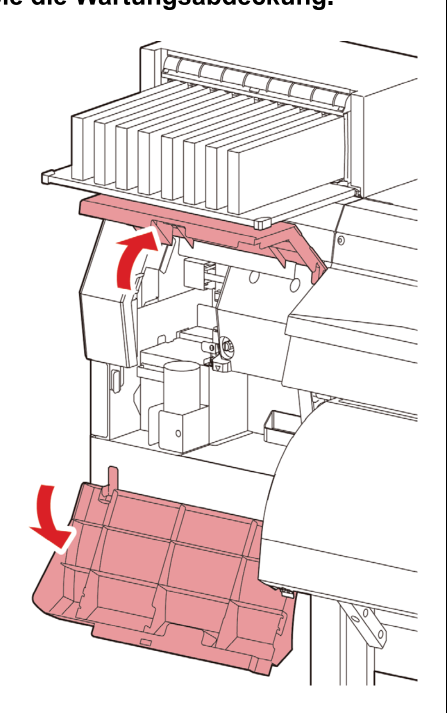
2 
Drücken Sie zwei Mal auf die (ENTER) Taste.

- “CARRIAGE OUT” (DRUCKWAGEN AUSFAHREN) wird gewählt.

3 **Drücken Sie auf (▼) und anschließend auf die (ENTER) Taste.**

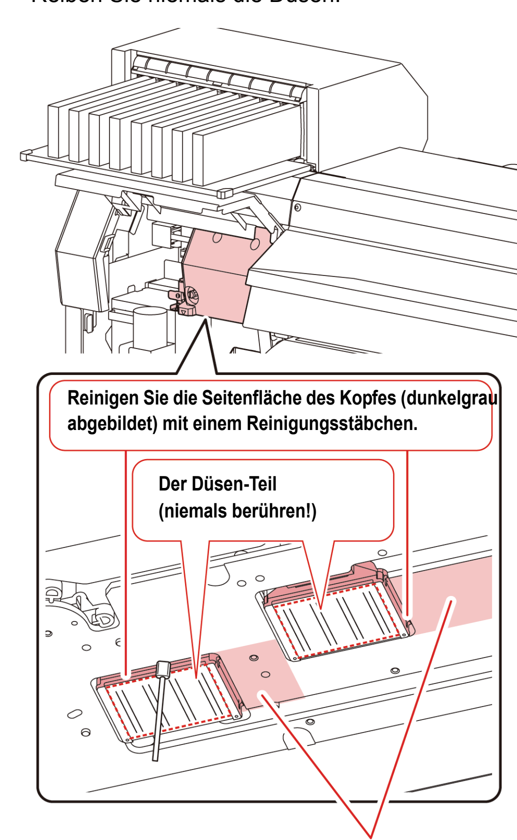
- “HEAD MAINTENANCE” (KOPFWARTUNG) wird gewählt und der Druckwagen bewegt sich zum linken Ende der Maschine.


4 **Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.**



5 **Wischen Sie Tinte, die an der Seite des Kopfes klebt, mit einem Reinigungsstäbchen fort.**

- Reiben Sie niemals die Düsen.



6 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste nach der Reinigung.**

7 **Schließen Sie die Wartungsabdeckung und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- Nach ihrer Initialisierung schaltet die Maschine auf LOCAL zurück.

4

Automatische Wartungsfunktion

Um die Verwendung dieser Maschine zu erleichtern, können Sie verschiedene Wartungsarten einstellen, die automatisch ausgeführt werden.
Hier können Sie die Ausführungsintervalle der verschiedenen automatischen Wartungsarten einstellen.
Sie können Probleme wie Tintenverstopfung verhindern, indem Sie die automatische Wartung regelmäßig ausführen lassen (automatische Wartungsfunktion).
Für die automatischen Wartungsfunktionen können folgende Funktionen eingestellt werden:



- Wenn Sie die Wartung manuell durchführen, nachdem die manuelle Wartung abgeschlossen wurde, und wenn die Zeit, die für die automatische Wartungsfunktion eingestellt wurde, abgelaufen ist, beginnt die Wartung automatisch.

Funktionsname	Beschreibung
REFRESH	Das Intervall zwischen jedem Auffrischvorgang wird eingestellt.
CLEANING (Interval)	Das Intervall zwischen jedem Reinigungsvorgang wird eingestellt.
CLEANING (Type)	Der Reinigungstyp wird eingestellt.



- Wenn die Warnmeldung “Check waste ink” (Abfalltinte prüfen) erscheint, wird der in der automatischen Wartungsfunktion eingestellte Vorgang nicht ausgeführt. Führen Sie die Arbeiten unter P.4-14 “Erneuerung des Abfalltintentanks” durch, falls erforderlich.
- Während der Ein-/Aus-Schalter vorne an der Maschine ausgeschaltet ist, kontrollieren Sie den Abfalltintentank.

Einstellung der Auffrischintervalle

Das Intervall zwischen jedem Ausstoßen einer geringen Tintenmenge aus den Düsen zur Verhinderung von Düsenverstopfung wird eingestellt.

1 Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➔ (▼) ➔ (ENTER) unter LOCAL.



- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).

2 Drücken Sie auf (▼), und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “AUTO MAINTENANCE” (AUTOMATISCHE WARTUNG) wird gewählt.

3 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- “REFRESH” (AUFFRISCHEN) wird gewählt.

4 Drücken Sie auf (▲)(▼), um das Auffrischintervall zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert**: Der eingestellte Wert unterscheidet sich entsprechend des verwendeten Tintentyps.

5 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung der Reinigungsintervalle und des Typs

Der Reinigungstyp und das Intervall zwischen jedem Reinigungsvorgang werden eingestellt.

1 Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➔ (▼) ➔ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).

2 Drücken Sie auf (▼), und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “AUTO MAINTENANCE” (AUTOMATISCHE WARTUNG) wird gewählt.

3 Drücken Sie mehrmals auf (▼), um “Interval” oder “Type” zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

4 Drücken Sie auf (▲)(▼), um einen Einstellwert zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- **Einstellwert**:Der eingestellte Wert unterscheidet sich entsprechend des verwendeten Tintentyps.
- **Einstellung des Werts des Typs**: SOFT/ NORMAL/ HARD

5 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Auffüllen von Tinte

Liefert Tinte, um Düsenverstopfung zu beseitigen.



1 Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).



2 Drücken Sie auf (▼) zwei Mal, und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “FILL UP INK” (TINTE AUFFÜLLEN) wird gewählt.



3 Drücken Sie auf (▲)(▼), um den Befüllungstyp zu wählen.

- **Soft** : Verwenden Sie dies in Fällen, in denen eine Kopfreinigung keine Besserung bewirkt, z.B. wenn mehrere Düsen verstopft sind oder Aussetzer bei Düsengruppen vorkommen.
- **Normal** : Verwenden Sie dies, wenn Aussetzer im Düsenmuster bei der ersten Tintenbefüllung auftreten.
- **Hard** : Verwenden Sie dies in Fällen, in denen der Kipper leer geworden ist, wie beispielsweise bei der Erneuerung des Kippers.



4 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- Wenn Sie unter Schritt 4 “Soft” gewählt haben, erscheint ein Bildschirm zur Auswahl der Auffüllfarbe.
  Wenn Sie “Normal” oder “Hard” gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5 Drücken Sie auf (▲)(▼), um die Auffüllfarbe zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.



6 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- Tinte wird automatisch geliefert.



7 Drücken Sie mehrmals auf die (END/POWER) Taste, um die Einstellung zu beenden.

Erneuerung von Verbrauchs-materialien

Erneuerung des Wischers

Der Wischer ist Verbrauchsmaterial. Wenn die Anzeige meldet, dass es erforderlich ist, den Wischer zu erneuern ("Replace a WIPER"), tauschen Sie diesen sofort gegen einen neuen aus.
Wischen Sie auch die Tinte fort, die an der unteren Fläche des Gleiters klebt.



- Wenn die Warnmeldung zur Erneuerung des Wischers erscheint, bestätigen Sie, dass keine Schäden vorhanden sind und sich keine Flusen an der Oberkante des Wischerfilms befinden. Falls die Oberkante des Wischerfilms nicht beschädigt ist, ist es möglich, den Wischer weiterhin zu verwenden.
- Ein Reinigungswischer ist eine Option. Erwerben Sie einen bei Ihrem regionalen Händler oder unserer Kundendienststelle.



1 Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➜ (▼) ➜ (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).

2 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

- “STATION” wird gewählt.

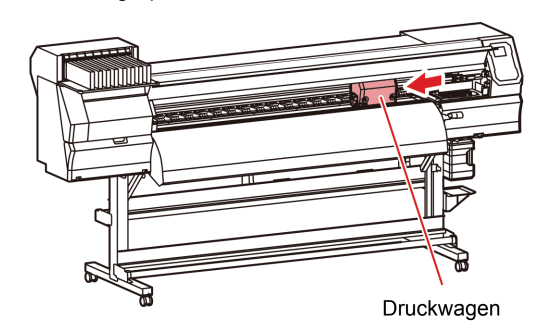
3 Drücken Sie auf (▼) 3 Mal und anschließend auf die (ENTER) Taste.

- “WIPER EXCHANGE” (WISCHERAUSTAUSCH) wird gewählt, und die Anzahl, die der Wischer verwendet wurde, wird zurückgesetzt.



4 Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

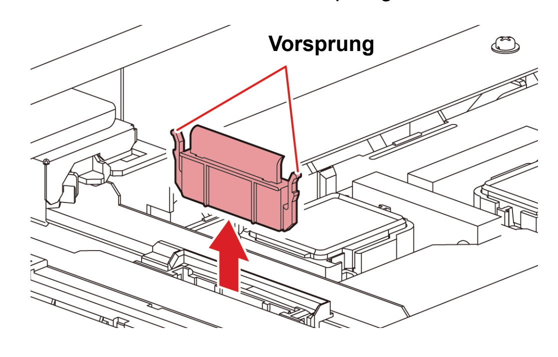
- Der Druckwagen bewegt sich auf die Trägerplatte.





5 Entfernen Sie den Wischer.

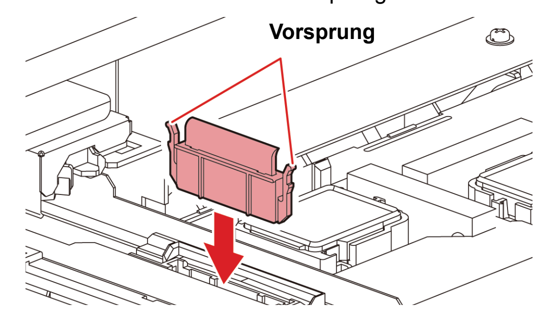
- Ziehen Sie den Wischer heraus, indem Sie ihn an beiden Enden an seinen Vorsprüngen halten.





Setzen Sie einen neuen Wischer ein.

- Setzen Sie den Wischer ein, indem Sie ihn an beiden Enden an seinen Vorsprüngen halten.





Schließen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.

- Nach ihrer Initialisierung schaltet die Maschine auf LOCAL zurück.

Wenn eine Abfalltank-Bestätigungs-meldung erscheint

Tinte, die zur Kopfreinigung usw. verwendet wird, wird im Abfalltintentank auf der unteren rechten Seite der Maschine aufbewahrt. Die Maschine zählt die angesammelte Menge der ausgestoßenen Tinte. Wenn eine bestimmte Menge erreicht ist, erscheint auf der Maschine eine Bestätigungsmeldung. (Wenn diese Meldung erscheint, ziehen Sie die Erneuerung des Abfalltintentanks in Erwägung.)



- Die Meldung erscheint, wenn 80% (1,6 l) des 2-Liter-Tanks erreicht sind.

Bestätigungsmeldung unter LOCAL



Es erscheint die Warnmeldung “Check waste ink” (Abfalltinte prüfen).



Kontrollieren Sie den Status des Abfalltintentanks

- Weicht dieser von der tatsächlichen Menge ab, drücken Sie auf [p][q] und führen Sie die entsprechenden Korrekturen durch.
- Wenn Sie korrigieren (80%), drücken Sie auf die [ENTER]-Taste, um zu LOCAL zurückzugelangen.
- Wenn Sie austauschen (entsorgen) und den Zähler löschen, führen Sie die Schritte unter "Erneuerung des Abfalltintentanks" durch. (P.4-14)

Erneuerung des Abfalltintentanks



Es erscheint die Warnmeldung “Check waste ink” (Abfalltinte prüfen).



Drücken Sie auf die (FUNC2) （WART.） Taste.



Kontrollieren Sie den Status des Abfalltintentanks.



Falls die Abfalltintenmenge eingestellt werden muss, drücken Sie auf die (ENTER) Taste.

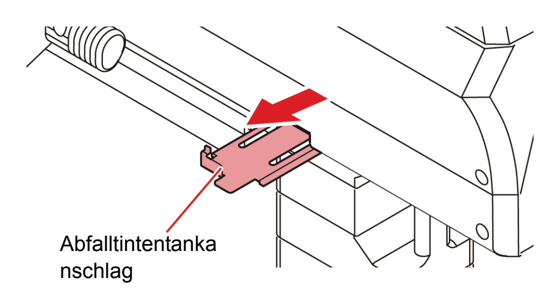
- Vergleichen Sie die auf der Anzeige angegebene Abfalltintenmenge mit der Menge, die sie bei der Sichtprüfung bestätigt haben. Falls kein größeres Problem mit dem auf der Anzeige angegebenen Wert vorliegt, drücken Sie statt auf die [ENTER]-Taste auf die [END]-Taste und fahren Sie mit Schritt 6 fort.



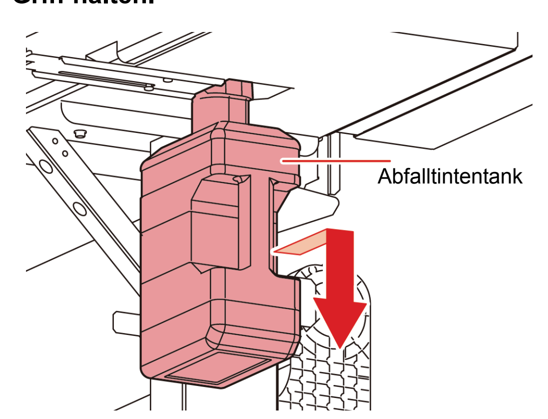
Drücken Sie auf (▲)(▼), um den Stand einzustellen, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.



Ziehen Sie den Abfalltintentankanschlag, um die Vorderseite zu öffnen.

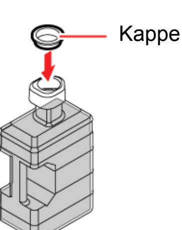


7 Ziehen Sie den Abfalltintentank zum Entfernen nach vorne, indem Sie ihn am Griff halten.





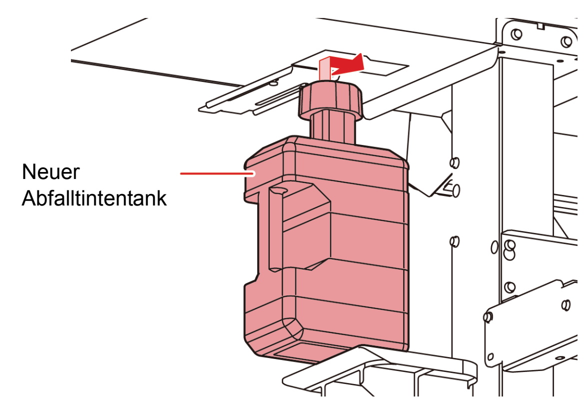
- Setzen Sie eine Kappe auf den entfernten Abfalltintentank.



8 **Erneuern Sie den Abfalltintentank.**

(1) Vorbereitung eines neuen Abfalltintentanks (SPC-0117).

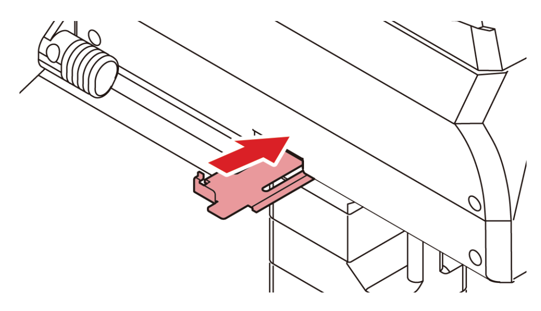
(2) Setzen Sie den Abfalltintentank ein, indem Sie ihn am Griff halten.





- Tintenabfälle sind mit industriellem Altöl vergleichbar. Beauftragen Sie eine Entsorgungsfirma für Industrieabfälle, um Tintenabfälle entsorgen zu lassen.

9 **Schließen Sie den Abfalltintentankanschlag.**





10 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

- Die von der Maschine gesteuerte Tintenausstoßmenge wird zurückgesetzt und die Meldung verschwindet.

Erneuerung des Abfalltintentanks, bevor die Bestätigungsmeldung erscheint

Wenn Sie den Abfalltintentank erneuern, bevor die Bestätigungsmeldung erscheint (bevor der 2-Liter-Tank zu 80% (1,6 Liter) voll ist), stellen Sie die Abfalltinteninformation im Informationsmenü auf 0%.



1 **Führen Sie die Schritte 6 bis 9 in "Erneuerung des Abfalltintentanks" (☞P.4-14)durch, um den Abfalltintentank zu leeren.**



2 **Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) ➔ (▼) ➔ (ENTER) unter LOCAL.**

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).



3 **Drücken Sie auf (▼) 4 Mal, und drücken Sie anschließend auf die (ENTER) Taste.**

- “INK TANK EXGHANGE” (TINTENTANKWECHSEL) wird gewählt.

4 **Die Abfalltintentankinformation erscheint.**

5 **Drücken Sie auf (FUNC2) (v) .**

- Es erscheint der Bildschirm zum Zurücksetzen der Abfalltintentankmenge.

6 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

- Die in der Maschine verwaltete Abfalltintentankmenge wird zurückgesetzt.

4

Erneuerung des Schnittmessers

Das Schnittmesser ist Verbrauchsmaterial. Ist das Messer stumpf, ersetzen Sie es gegen ein neues (SPA-0107).



- Das Messer ist scharf. Gehen Sie vorsichtig vor, damit Sie sich selbst oder andere nicht verletzen.
- Bewahren Sie das Schnittmesser an einem Ort auf, der außerhalb der Reichweite von Kindern liegt. Entsorgen Sie Schnittmesser außerdem entsprechend den regionalen Gesetzen und Richtlinien.



- Bei der Erneuerung des Schnittmessers wird empfohlen, ein Blatt Papier unter das Messer zu legen. So können Sie das Schnittmesser aufnehmen, falls es herunterfällt.



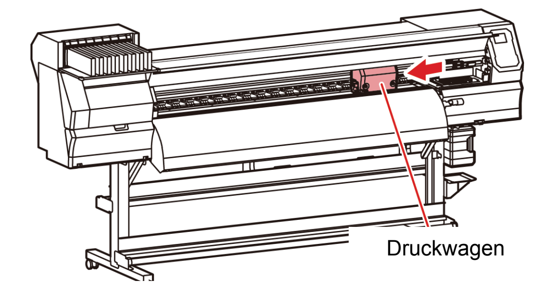
Drücken Sie auf (FUNC1) (MENÜ) → (▼) → (ENTER) unter LOCAL.

- Es erscheint MAINTENANCE MENU (WARTUNGSMENÜ).



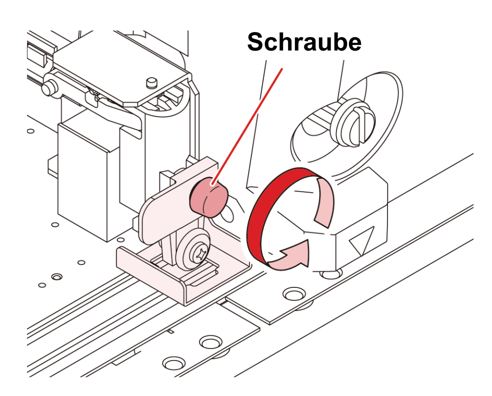
Drücken Sie zwei Mal auf die (ENTER) Taste und öffnen Sie anschließend die vordere Abdeckung.

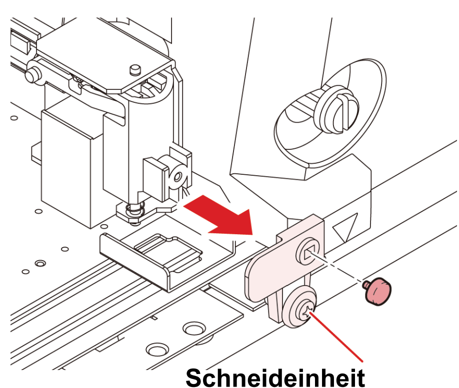
- Der Druckwagen bewegt sich auf der Trägerplatte.



3 **Erneuerung der Schneideinheit beim Druckwagen.**

(1) Lösen Sie die Schraube der Schneideinheit.
(2) Entfernen Sie die Schneideinheit.
(3) Bringen Sie eine neue Schneideinheit ein.
(4) Befestigen Sie die Schraube der Schneideinheit, um die Schneideinheit zu sichern.





4 **Schließen Sie die VORDERE Abdeckung.**

5 **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

Kapitel 5
Fehlersuche



Dieses Kapitel

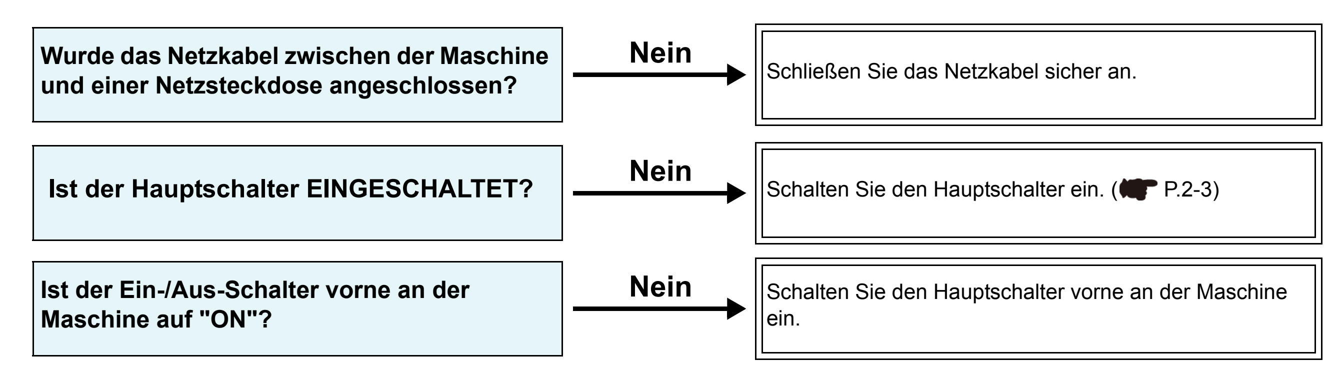
beschreibt die zu treffenden Abhilfemaßnahmen bei Problemen. Auch wird die Vorgehensweise beschrieben, wie die auf dem LCD erscheinende Fehlernummer beseitigt wird.

Fehlersuche

Treffen Sie die entsprechenden unten beschriebenen Maßnahmen, bevor Sie das Problem als Fehler einstufen.
Falls das Problem auch nach der Fehlersuche nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Kundendienststelle von MIMAKI.

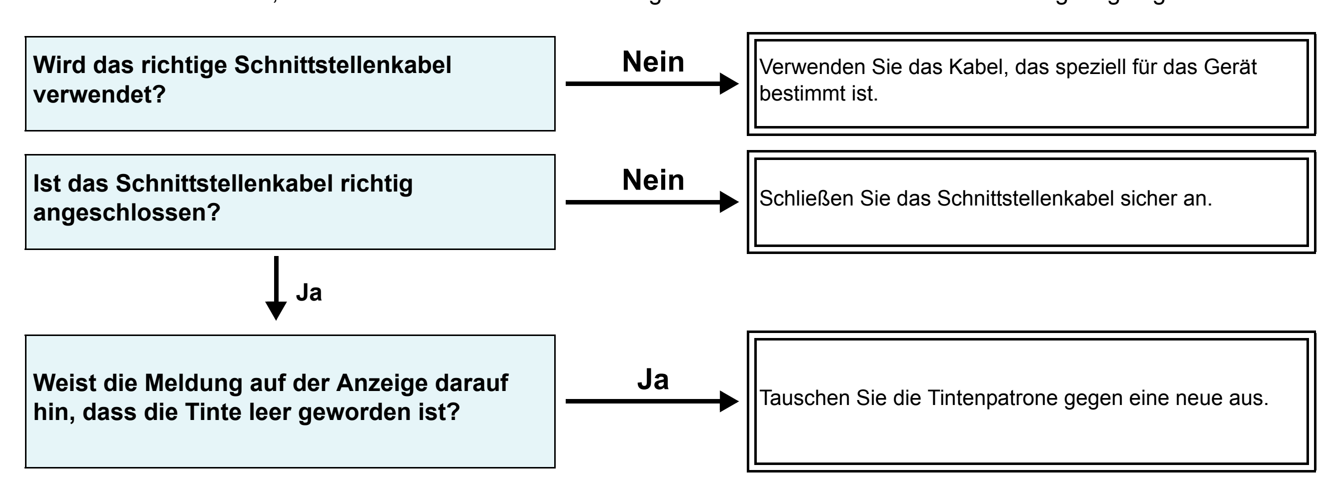
Die Maschine kann nicht eingeschaltet werden

In den meisten Fällen liegt dies an einer schlechten Verbindung des Netzkabels der Maschine oder des Computers. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist.



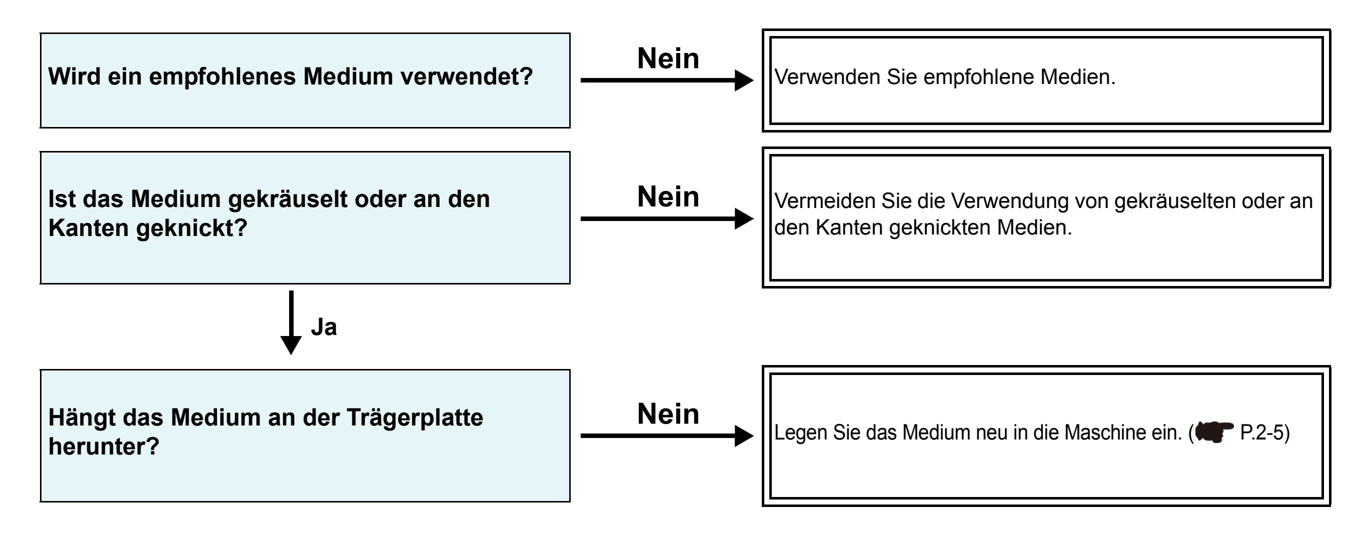
Die Maschine beginnt den Ausdruck nicht

Dies passiert, wenn die Daten nicht richtig zur Maschine übermittelt werden.
Es kann auch auftreten, wenn die Druckfunktion nicht richtig arbeitet oder das Medium nicht richtig eingelegt wurde.



Das Medium staut sich / ist verschmutzt

Medienstaus oder verschmutzte Medien kommen durch ungeeignete Medien oder ein falsches Einlegen des Mediums zustande.



Die Bildqualität ist schlecht

In diesem Abschnitt werden die zu treffenden Abhilfemaßnahmen beschrieben, falls die Bildqualität nicht zufriedenstellend ist.
Treffen Sie bei bestimmten Problemen mit der Bildqualität Abhilfemaßnahmen. Falls die Abhilfemaßnahme nicht hilft, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Kundendienststelle von MIMAKI.

Phänomen	Maßnahmen
Weite Linien / Flecken / dunkle Streifen (in Wegrichtung der Köpfe)	**(1)** Führen Sie die Kopfreinigung durch. (P.2-11) **(2)** Führen Sie die Wartung des Stationsinneren durch. (P.4-6) **(3)** Führen Sie die Funktion [FEED COMP.] (VORSCHUBKOMPENSATION) aus. (P.3-4) **(4)** Falls Papierstücke oder Staub im Weg der Köpfe und Medienpresse vorhanden sind, entfernen Sie die Papierstücke oder den Staub.
Zeichen werden doppelt oder dreifach in Medienvorschubrichtung gedruckt.	**(1)** Führen Sie die Funktion [FEED COMP.] (VORSCHUBKOMPENSATION) aus. (P.3-4)
Unstimmigkeit in den Druckrichtungen zwischen dem Ausfahrlauf und dem Rücklauf.	**(1)** Führen Sie die [DROP POSITION]-Funktion durch. (P.3-4)
Tintentropfen fallen beim Drucken auf das Medium herunter	**(1)** Führen Sie die Wischerreinigung durch. (P.4-6) **(2)** Führen Sie die Tintenkappenreinigung durch. (P.4-6) **(3)** Reinigen Sie um den Kopf herum. (P.4-11) **(4)** Führen Sie die Kopfreinigung [NORMAL] durch. (P.2-11) **(5)** Stellen Sie das INTERVALLWISCHEN ein. (P.3-7)

Düsen sind verstopft

Wenn die Düsenverstopfung auch nach der Kopfreinigung gemäß P.2-11 nicht behoben werden kann, stellen Sie Folgendes sicher.

● Waschen Sie die Kopfdüsen gemäß P.4-7.

● Waschen Sie die Kopfdüsenfläche gemäß P.4-11.

Es erscheint eine Tintenpatronenwarnung

Wird ein Problem mit der Tintenpatrone festgestellt, leuchtet die Patronen-LED rot und es erscheint eine Warnmeldung.
Keine der Druck-, Reinigungs- und anderen Funktionen, bei der Tinte verbraucht wird, steht zur Verfügung.
Tauschen Sie in diesem Fall die in Frage kommende Tintenpatrone sofort aus.



- Sobald Probleme an einer Patrone angezeigt werden, lassen Sie die Tintenpatrone nicht zu lange in der Maschine, ohne sie auszutauschen. Andernfalls verliert die Maschine ihre Funktion der Düsenverstopfungsverhinderung.
  Sind Düsen verstopft, muss die Maschine von einem Servicetechniker von MIMAKI repariert werden.

Anzeige der Problembeschreibung der Tintenpatrone

Die Problemursache der Patronenstörung lässt sich folgendermaßen bestätigen.



1. **Drücken Sie unter LOCAL auf die (ENTER) Taste.**
2. **Drücken Sie auf die (ENTER) Taste.**

Warn-/Fehlermeldungen

Falls Probleme auftreten, ertönt der Signalgeber und auf der Anzeige erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Treffen Sie für den angezeigten Fehler die entsprechende Gegenmaßnahme.

Warnmeldungen

Fehler bei bestimmten Vorgängen

Meldung	Ursache	Lösung
INVALID OPERATION :MEDIA UNDETECT	Der Vorgang kann nicht ausgeführt werden, da kein Medium erkannt wurde.	• Ausführen, nachdem das Medium erkannt wurde.
INVALID OPERATION :MOTOR POWER OFF	Der Motor ist AUS, nachdem die Abdeckung, usw. geöffnet wurde.	• Rufen Sie wieder LOCAL auf und führen Sie den Vorgang nach Abschluss der Initialisierung aus.
INVALID OPERATION INK ERROR	Ein Tintenfehler ist aufgetreten.	• Führen Sie den Vorgang nach Erneuerung der Tintenpatrone aus.
INVALID OPERATION COVER OPEN	Die vordere Abdeckung der Wartungsabdeckung ist geöffnet.	• Führen Sie den Vorgang nach dem Schließen der Abdeckung aus.
INVALID OPERATION DATA REMAIN	Daten wurden empfangen.	• Führen Sie den Vorgang nach Durchführung der Datenlöschung aus.(☛ P.2-13)

Unter LOCAL erscheinende Meldung

Meldung	Ursache	Lösung
Can't print/cartridge	Mehrere Tintenfehler (unbrauchbare Tinte) sind aufgetreten, die es unmöglich machen, Tinte zuzuführen (Drucken und Reinigen, usw.).	Erneuern Sie die Tintenpatrone.
Check waste ink	Die Abfalltintentankzählung hat die vorgeschriebene Menge überschritten.	Kontrollieren Sie Menge der Abfalltinte im Abfalltintentank. Führen Sie die Wartung durch, erneuern Sie den Abfalltintentank und setzen Sie die Abfalltintenmenge zurück.
Replace WIPER	Der Gebrauchszähler des Wischers hat die vorgeschriebene Anzahl überschritten.	Führen Sie die Wartung und Stationswartung durch und erneuern Sie den Wischer.
NO MEDIA	Es wurde kein Medium eingelegt. Oder der Sensor ist fehlerhaft.	Legen Sie das Medium ein. Wenn die gleiche Fehlermeldung immer noch erscheint, nachdem Sie das Medium eingelegt haben, wenden Sie sich an unser Service Desk oder Ihren regionalen Vertrieb.
DATA REMAIN	Unter LOCAL wurden Druckdaten empfangen.	Schalten Sie auf REMOTE um und führen Sie den Druckvorgang aus. Oder führen Sie eine Datenlöschung durch und brechen Sie den Druckvorgang ab.

Tintenfehler

Auch im lokalen Leitfaden erscheint Tintenfehler. (☛ P.3-17)

Meldung	Ursache	Lösung
WRONG INK IC	Der Chip der Tintenpatrone kann auf normalem Wege nicht ausgelesen werden.	• Entfernen Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft, und setzen Sie sie wieder ein. • Falls die gleiche Warnmeldung immer noch erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
INK TYPE	Die Tinte der Tintenpatrone ist ein anderer Typ als die aktuelle Tinte.	• Prüfen Sie den Tintentyp der Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.
INK COLOR	Die Tinte der Tintenpatrone hat eine andere Farbe als die aktuelle Tinte.	• Prüfen Sie die Tintenfarbe der Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.
WRONG CARTRIDGE	In der Chip-Information der Tintenpatrone ist ein Fehler aufgetreten.	• Prüfen Sie die Patrone, die die Warnmeldung verursacht.Stellen Sie sicher, dass keine Düsen verstopft sind
NO CARTRIDGE	Im Schlitz wurde keine Tintenpatrone eingesetzt.	• Setzen Sie eine entsprechende Patrone in den Schlitz ein, der die Warnmeldung hervorruft.
INK END	Die Tinte in der Tintenpatrone ist vollständig aufgebraucht.	• Erneuern Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.
INK NEAR END	Es ist nur noch wenig Tinte in der Patrone übrig.	• Die Tinte wird bald aufgebraucht sein. Vorsicht!
Expiration	Die Tinte in der Tintenpatrone ist fast aufgebraucht.	• Erneuern Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft. Sie kann jedoch noch bis zum Monat danach verwendet werden.
Expiration:1MONTH	Das auf der Tintenpatrone angegebene Verfallsdatum ist abgelaufen.	• Das Verfallsdatum ist abgelaufen. Sie können sie aber noch bis zum Ende des Folgemonats verwenden.
Expiration:2MONTH	Das Verfallsdatum der Tintenpatrone ist abgelaufen (es ist ein Monat nach dem angegebenen Verfallsdatum vergangen).	• Es ist ein Monat nach dem Verfallsdatum vergangen.
ERROR 63c INK REMAIN ZERO	Das Verfallsdatum der Tintenpatrone ist abgelaufen (es sind zwei Monate nach dem angegebenen Verfallsdatum vergangen).	• Tauschen Sie die Patrone gegen eine neue aus.

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung erscheint, beseitigen Sie sie gemäß der Tabelle unten.
Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst von MIMAKI.

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 122 CHECK:SDRAM	SDRAM beschädigt.	• Schalten Sie die Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 128 HDC FIFO OVER	Die Kopfsteuerplatine ist defekt.	
ERROR 128 HDC FIFO UNDER		
ERROR 129 BATTERY EXCHANGE	Das Ende der Lebensdauer der Batterie der internen Uhr wurde festgestellt.	• Wenden Sie sich zwecks Kundendienst an Ihren regionalen Händler.
ERROR 130 HD DATA SEQ	Es ist ein Fehler in der Reihenfolge der Übertragung der Kopfdaten aufgetreten.	• Schalten Sie die Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 146 E-LOG SEQ	Beim Ereignisprotokoll ist eine Anormalität der Folgenummer aufgetreten.	
ERROR 151 Main PCB V1R2	In der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.	
ERROR 152 Main PCB V2R5		
ERROR 153 Main PCB V3R3		
ERROR 154 Main PCB V05		
ERROR 157 Main PCB VTT		
ERROR 16e Main PCB V3R3B		
ERROR 15f HEAD DRIVE HOT	Der COM-Treiber wird zu heiß.	
ERROR 171 NEW HEAD CONNECT	Es wurde ein neuer Druckkopf erkannt.	
ERROR 186 HDC OVERFLOW	Es wurde ein Fehler auf der bedruckten Wellenform festgestellt.	
ERROR 186 HDC UNDERFLOW		
ERROR 187 HDC SLEW RATE		
ERROR 188 HDC MEMORY		
ERROR 18a Main PCB V_CORE	In der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.	

5

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 18c Main PCB V12	In der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.	• Schalten Sie die Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 190 Main PCB V42-1		
ERROR 192 COMIO PCB V1R2	In der COM16/32IO-Platine ist ein Fehler aufgetreten.	
ERROR 193 COMIO PCB V2R5		
ERROR 194 COMIO PCB V3R3		
ERROR 195 COMIO PCB V24		
ERROR 1a0 SLDR2H PCB V1R2	In der SLIDER2H-Platine ist ein Fehler aufgetreten.	
ERROR 1a6 SLDR2H PCB V2R5		
ERROR 1a7 SLDR2H PCB V3R3		
ERROR 1a8 SLDR2H PCB V5		
ERROR 1a9 SLDR2H PCB V42		
ERROR 201 COMMAND ERROR	Die Maschine hat einige andere Daten als die Druckdaten empfangen. Oder es ist ein Fehler in den übertragenen Druckdaten aufgetreten.	• Schließen Sie das Schnittstellenkabel sicher an seiner Position an. • Verwenden Sie ein Schnittstellenkabel, das den Spezifikationen entspricht.
ERROR 202 PARAMETER ERROR	Es ist ein Fehler in den übertragenen Druckdaten aufgetreten.	
ERROR 304 USB INIT ERR	Es ist ein Fehler in der USB-Kommunikation aufgetreten.	• Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 305 USB TIME OUT		
ERROR 401 MOTOR X	Der X-Motor wurde überlastet.	
ERROR 402 MOTOR Y	Der Y-Motor wurde überlastet.	
ERROR 403 X CURRENT	Es wurde ein Fehler aufgrund eines Überstroms am X-Motor festgestellt.	• Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 404 Y CURRENT	Es wurde ein Fehler aufgrund eines Überstroms am Y-Motor festgestellt.	
ERROR 505 MEDIA JAM	Es ist ein Medienstau aufgetreten.	• Entfernen Sie das Medium und legen Sie es neu ein.

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 509 HDC POSCNT	In der Steuerposition ist ein Fehler aufgetreten.	• Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 50a Y ORIGIN	Der Y-Rand konnte nicht erkannt werden.	
ERROR 50f L-SCALE BLACK	Anormale lineare Skala.	
ERROR 529 LEnc.Count HPC[____]		
ERROR 52a LEnc.Count HDC[____]		
ERROR 52c MEDIA WIDTH SENSOR	Die Medienbreite konnte nicht richtig gelesen werden.	• Prüfen Sie die Einlegeposition des Mediums. (☞ P.2-4) • Reinigen Sie den Mediensensor. (☞ P.4-3) • Schalten Sie den Netzstrom AUS, warten Sie eine Weile und schalten Sie ihn wieder EIN.
ERROR 516 MEDIA SET POSITION R	Das Medium ist außerhalb des richtigen Bereichs eingelegt.	• Prüfen Sie die Einlegeposition des Mediums. (☞ P.2-5)
ERROR 528 PUMP MOTOR SENSOR	Pumpensensor-Erkennungsfehler	• Schalten Sie den Netzstrom AUS, warten Sie eine Weile, und schalten Sie ihn dann wieder EIN. Wenn die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an unser Service Desk oder an Ihren regionalen Vertrieb.
ERROR 602 CARTRIDGE END	Tintenende (kann nicht verwendet werden - kann nur verwendet werden, wenn mit dem 4-Farben-Tintensatz gereinigt wird).	• Erneuern Sie die Tinte.
ERROR 608 WRONG INK IC	Der Chip der Tintenpatrone kann nicht richtig ausgelesen werden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Patrone richtig eingesetzt wurde. • Setzen Sie die Patrone neu ein. • Schalten Sie den Netzstrom AUS, warten Sie eine Weile, und schalten Sie ihn dann wieder EIN. Wenn die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an unser Service Desk oder an Ihren regionalen Vertrieb.
ERROR 627 RE-INSERT CARTRIDGE	Die Patrone wurde über eine bestimmte Zeitspanne hinaus nicht eingesetzt.	• Setzen Sie eine Patrone ein.
ERROR 628 WRONG INK CARTRIDGE	Es ist ein Problem mit der Chip-Information der Tintenpatrone aufgetreten. Der Gebrauchszähler hat den vorgeschriebenen Wert überschritten.	• Stellen Sie sicher, dass keine Düsen verstopft sind (besonders bei der weißen Tinte).
ERROR 63c INK REMAIN ZERO	Die verbleibende Tinte in der Patrone beträgt 0 (Tintenende / nur wenn der 4-Farben-Tintensatz verwendet wird).	• Erneuern Sie die Tinte.
ERROR 901 INVALID OPERATION	Aufgrund eines bestimmten Fehlers kann die Funktion nicht ausgeführt werden.	• Rufen Sie den lokalen Bildschirm wieder auf, prüfen Sie den Fehlerstatus und treffen Sie Gegenmaßnahmen.
ERROR 902 DATA REMAIN	Es sind empfangene Daten übrig, die noch nicht ausgedruckt wurden.	• Führen Sie die Datenlöschfunktion durch. (☞ P.2-13)

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 90d NO HEAD SELECT	In den montierten Köpfen ist ein Fehler aufgetreten.	• Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 90f PRINT AREA SHORT	Die zum Drucken erforderliche Medienbreite oder Medienlänge reicht nicht aus.	• Tauschen Sie das Medium gegen ein Medium ausreichender Breite oder Länge aus. • Wenn die Medienbreite schmaler geworden ist, weil der Rand bewegt wurde, schieben Sie den Rand nach rechts, um die effektive Medienbreite zu erhöhen.
ERROR 04 PARAM ROM	Im ROM der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.	• Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. • Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.

SYSTEM-HALT

Meldung	Lösung
SYSTEM HALT (*) 000 : MESSAGE	• Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, prüfen Sie die Nummer und wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst. (“000” ist die Fehler-Nr.)
SYSTEM HALT (*) 406 : WIPER ORG	• Reinigen Sie um den Wischer herum. • Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, prüfen Sie die Nummer und wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.

Kapitel 6
Anhang



Dieses Kapitel

enthält die Listen der Spezifikationen und Funktionen der Maschine.

Spezifikationen

Maschinenspezifikationen

Posten		JV300150-130A	JV300150-160A
Druckkopf	Methode	Piezoelektrische Drop-on-Demand-Druckköpfe	
	Spezifikationen	21 Köpfe versetzt	
Druckmodus (Scan x Vorschub)		360×360dpi/ 540×360dpi/ 540×720dpi/ 720×1080dpi/ 720×1440dpi/ 1440x1440dpi	
Verwendbare Tinten		Farbstoffsublimationstinte (Sb): 6 Farben (Y,M,Bl,K oder Dk,LBl,Lm) Lösungsmitteltinte (SS): 9 Farben (Y,M,C,K, Lc,Lm, Or, Lk, Si, W)	
Tintenversorgung		Versorgung von den Tintenpatronen über Rohre. Tintenpatronen-Ersatztyp: Versorgung durch Umschaltung mit 2 Patronen/Farben (4-Farben-Tintensatz)	
Kapazität der Tintenpatrone		Y,M,Bl,K, Dk,LBl,Lm : 440 cm^3-Patrone	
Kapazität der Tintenpatrone		Y,M,C,K, Lc,Lm, Or, Lk, Bl, LBl, Dk : 440 cm^3-Patrone W, Si : 220 cm^3	
Verwendbare Medien		Plane/FF (Flexible Oberfläche)/ Wetterfestes PVC-Fotopapier, synthetisches Papier, Duplex-Papier	
Maximale Druckbreite		1361mm	1610mm
Rollenmedien größe	Maximum	1371mm	1620mm
	Minimum	210mm	
	Dicke	Höchstens 1,0mm	Höchstens 1,0mm
	Rollen-Außendurchmesser *1	Papiermedien : Φ250mm oder weniger Andere Medien : Φ210mm oder weniger	
	Rollengewicht *1,*2	Maximal 40kg	
	Rollen-Innendurchmesser	2 oder 3 Zoll	
	Druckfläche	Nach außen weisende Seite	
	Umgang mit dem Rollenende	Das Rollenende ist behutsam mit schwach klebendem Band oder schwachem Kleber am Kern befestigt, um das Entfernen zu erleichtern.	
Blattmediengr öße	Maximum	1371mm	1620mm
	Minimum	210mm	
Rand	Blattmedien	Linkes und rechtes Ende : 15 mm (Standard) Vorne :120 mm Hinten : 150 mm	
	Rollenmedium	Linkes und rechtes Ende : 15 mm (Standard) Vorne :120 mm Hinten : 150 mm	
Distanzgenaui gkeit	Absolute Genauigkeit	Welches die Größere von ± 0,3 mm oder ± 0,3% der Bezeichneten ist	
	Reproduzierbarkeit	Welches die Größere von ± 0,2 mm oder ± 0,1 % der Bezeichneten ist	
Rechtwinkligkeit		± 0,5 mm / 1000 mm	
Medienschräglauf		5 mm oder weniger / 10 m	
Kopfhöheneinstellung		Für manuell 3-stufig wählen (1,8/2,3/2,8) + 1 mm oder + 2 mm bei der Installation. Basishöhe kann angehoben werden.	
Schneiden von Medien		Schnitt in Y-Richtung durch den Kopfschneider. Schnittgenauigkeit (Schritte) : Höchstens 0,5 mm.	
Medienversorgung		Aufnahmeeinrichtung wird als Standardzubehör geliefert (Umschaltung zwischen Druckfläche innen/außen möglich).	
Abfalltintentank		Flaschentyp (2.000 cm^3)	
Schnittstelle		USB 2.0 (Ethernet 10 BASE/ 100 BASE E-Mail-Funktion)	
Befehl		MRL- IV	
Lärmpegel	Im Standby	Weniger als 58 dB (A) (FAST-A, vorne & hinten & links & rechts 1 m)	
	beim Dauerdruck *3	Weniger als 65 dB (A)	
	beim unterbrochenen Druck	Weniger als 70 dB (A)	
Sicherheitsstandard		VCCI-Klasse A, FCC-Klasse A, UL 60950, CE-Kennzeichnung (EMV, Niederspannungsrichtlinie, Maschinenrichtlinie, RoHS-Richtlinie), CB-Bericht, RoHS	
Stromversorgung		AC100 - 120V/ 220 - 240V ±10% ×2 50/60Hz ± 1Hz	

Posten		JV300150-130A	JV300150-160A
Leistungsaufnahme		1440W x 2 oder weniger (AC 100 - 120V) / 1920W oder weniger (AC 220 - 240V)	
Empfohlene Umgebung	Verfügbare Temp.	20 °C bis 30 °C	
	Luftfeuchtigkeit	35 bis 65% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
	Garantierte Temp.	20 °C bis 25 °C	
	Temperaturänderung	± 10 °C / h oder weniger	
	Staub	Äquivalent mit normalem Büropegel	
	Höchste Betriebshöhe	2000 m	
Gewicht		1760 kg	200185 kg
Außenabmes-sungen	Breite	2525mm	2775mm
	Tiefe	700mm	
	Höhe	1392 mm	

*1. Es ist der Außendurchmesser und das Gewicht nach der Medienaufnahme.
*2. Ohne Abweichung der Rolle, wenn diese an beiden Enden gehalten wird
*3. Betriebsbedingung: Volllast-Messmethode: Gemäß Bestimmung 1.7.4.2 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Tintenspezifikationen

Posten		Farbstoffsublimationstinte
Lieferung		Spezialpatrone mit Farbstoffsublimationstinte
Farbe		Schwarz-Tintenpatrone Blau-Tintenpatrone Magenta-Tintenpatrone Gelb-Tintenpatrone Hellblau-Tintenpatrone Hellmagenta-Tintenpatrone Tiefschwarz-Tintenpatrone
Tintenkapazität		440 cm³ pro Patrone
Lagerzeit		Der Zeitraum ist auf die Tintenpatrone aufgedruckt. Innerhalb von drei Monaten nach Öffnen der Verpackung - auch im verfügbaren Zeitraum.
Lagertemperatur	Lagerung	10 bis 35°C (durchschnittliche tägliche Temperatur) Achten Sie darauf, den Behälter luftdicht zu halten. Achten Sie darauf, den Behälter an einem trockenen, gut belüfteten, kühlen und dunklen Ort aufzubewahren.
	Transport	0 bis 40°C Vermeiden Sie Bedingungen unter -0°C und über 40°C.



- Zerlegen Sie die Tintenpatronen nicht und füllen Sie sie nicht mit Tinte nach.
- Wird die Tintenflasche längere Zeit an einem kalten Ort gelassen, kann die Tinte einfrieren.
- Wird wässrige Tinte verwendet, ändert sich die Qualität beim Gefrieren und die Tinte wird unbrauchbar. Lagern Sie die Tinte in einer Umgebung, in sie nicht gefrieren kann.

Einsetzfolgen je nach Tintentyp

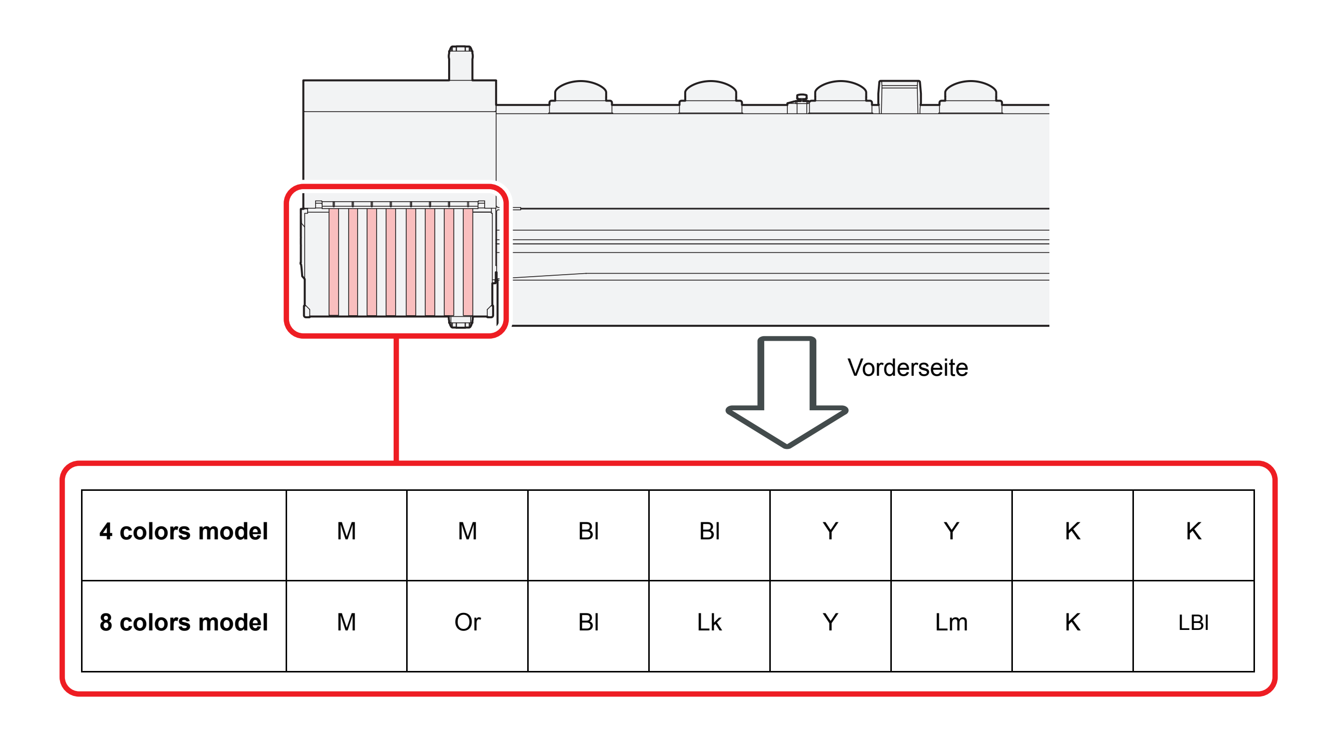
Der Einstellwert und die Einsetzfolge der Tintenpatronen unterscheiden sich je nach zu verwendendem Tintentyp.

Einsetzfolge der Tintenpatronen

Die Reihenfolge der in die Tintenstation einzusetzenden Tintenpatronen unterscheidet sich je nach verwendetem Tintensatz.



- Setzen Sie die Tintenpatrone entsprechend dem Patronenaufkleber unter der Tintenstation ein.



4 colors model	M	M	Bl	Bl	Y	Y	K	K
8 colors model	M	Or	Bl	Lk	Y	Lm	K	LBl

Blatt für Anfragen

Verwenden Sie dieses Blatt bei Problemen und anormalen Funktionen der Maschine.
Füllen Sie folgende Punkte aus und faxen Sie das Blatt dann an unsere Verkaufsstelle.

Firmenname	
Verantwortliche Person	
Telefonnummer	
Maschinenmodell	
Betriebssystem	
Maschineninformation *1	
Fehlermeldung	
Inhalt der Anfrage	

*1. Siehe "Bestätigung der Maschineninformation" unter "Erleichterte Bedienung" und tragen Sie dann die erforderlichen Informationen ein. (P.3-16)

JV300-130/160A Bedienungshandbuch

Juli 2014

MIMAKI ENGINEERING CO.,LTD.
2182-3 Shigeno-otsu, Tomi-shi, Nagano 389-0512 JAPAN

D202740-10β-08072014

